

Tips

Rohrbach

total.
regional.

30 x in OÖ und NÖ

MI, 18. Jänner 2017 / KW 03

Redaktion: +43 (0)72 89 / 44 90
www.tips.at



**STEIG EIN
INS LEBEN**

Günstig und bequem
unterwegs im Netz des
OÖ Verkehrsverbundes.

oövvv
Der Verkehrsverbund

Alle Infos unter
www.ooevv.at

**Stabilität in der Kirche
BEZIRK.** Die aktuelle Kirchen-
statistik zeigt wenig Verände-
rung in der Region. >> Seite 2

**Wohnkosten steigen
BEZIRK.** Die Kosten für Wohnen
steigen – auch am Land grassiert
dieses Phänomen. >> Seite 16



**MÜHLVIERTLER
BAUmesse**

bauen, sanieren, wohnen & energiesparen

**FREISTADT
3.-5.2.2017**



Stallpflicht für Hühner:

Notwendige Vorsichtsmaßnahme

Seite 4/5

Foto: Weibold

Boarder-Gipfeltreffen

Mit Doppelsiegen von Lukas Mathies
(Bild) und Daniela Ulbing endeten
die Staatsmeisterschaften der
Snowboarder am Hochficht.
16 Nationen waren dabei, der
Nachwuchs des SC Böhmerwald
zeigte groß auf.

>> Seite 43



Foto: Stritzinger



Open Air Sommer Der Open
Air Sommer auf der Panoramabüh-
ne der Hoamat in Haibach ob der
Donau geht in die vierte Runde. Den
Anfang machen am 9. Juni „SOLO-
zuVIERT“. Weiter geht es mit Marc
Pircher am 14. Juli. Den fulminanten
Abschluss bilden „Die Seer“ am 11.
August. Tips verlost 5 x 2 Kombi-
Tickets für alle drei Konzerte.

Seite 54 / Foto: Kerstin Joensson

Jeden Donnerstag
Beste Tanzmusik &
Partystimmung für
jung und alt

DISCO PUB
erika
Gepping

SA. 21. 1. Ü30 Party

KOMMENTAR

Martina Gahleitner
m.gahleitner@tips.at



KIRCHENSTATISTIK

Stabile Katholikenzahl, auch Junge sehen Halt im Glauben

Jugend & Kirche

Auch wenn die Zahl der Katholiken stabil bleibt, zeigt ein Blick in die Gotteshäuser ein anderes Bild. Der Gottesdienst am Sonntag ist längst kein Pflichttermin mehr, vor allem Jugendliche lassen sich nur mehr alle heiligen Zeiten blicken. Dabei liegt das weniger am Glauben an sich, sondern eher am angestaubten Image der Kirche. Die Katholische Jugend bemüht sich, dieses aufzupolieren – und hat sich damit einer wahren Herkules-Aufgabe angenommen. Kleine Erfolge sieht man aber, wie etwa die Jugendmessen, die auch ältere Kirchgänger gern besuchen. Etwas Schwung und weniger überholte Gepflogenheiten täten der Kirche generell ganz gut. Und als Lichtblick bleibt die Gewissheit, dass die jungen Leute zurückkommen, wenn sie die Kirche tatsächlich brauchen – also spätestens zur Taufe des eigenen Kindes. ■

BEZIRK ROHRBACH. Exakt 119.593 Katholiken gibt es laut der aktuellen Kirchenstatistik in der Region Mühlviertel. Zwar haben auch im Vorjahr wieder 772 Personen die Kirche verlassen, die Katholikenzahl bleibt aber weitgehend stabil.

von MARTINA GAHLEITNER

Während österreich- und oberösterreichweit die Kirchengasturitte leicht zurückgegangen sind, schaut dies in der Region Mühlviertel (dazu gehören die Kirchenbeitragsstellen Rohrbach und Freistadt) anders aus: Hier traten 772 Personen aus, das sind 0,65 Prozent der Katholiken in dieser Region. Im Jahr davor waren es 768 Personen. Im Gegenzug sind auch wieder 63 Personen in die Kirche eingetreten, 2015 waren es 58 Personen.

Die Gründe für einen Kirchengasturitt sind vielfältig. Häufig ist der finanzielle Aspekt ausschlaggebend: Wer das kirchliche Angebot nicht nutzt, möchte auch nicht dafür bezahlen. „Wenn erlebte Berührungspunkte weniger werden, sinkt offensichtlich die Motivation für eine Mitgliedschaft“, meint dazu Wilhelm Vieböck, Pastoralamtsdirektor der Diözese Linz. Wieder andere können mit manchen kirchlichen Positionen oder Traditionen nichts (mehr) anfangen. Vieböck ist auch überzeugt, dass das turbulente Jahr 2016 mit Herausforderungen wie Flüchtlingsthematik oder Lagerbildung im langen Bundespräsidentenwahlkampf nicht spurlos an der Kirche vorübergegangen ist.

Grundspiritualität ist da

Der Bezug zur Kirche kommt oft erst mit der Gründung einer Familie, bei jungen Leuten fehlt dieser. „Wenn man bei Sonntagsgottes-



Das KJ-Regionsteam bemüht sich, mit verschiedensten Aktionen verstärkt Jugendliche in die Kirche und zum Glauben zu bringen. Deshalb findet heuer erstmals auch ein Gottesdienst in der Disco statt.

diensten durch die Reihen blickt, glänzt die Jugend oft mit Abwesenheit“, weiß auch Nicki Leitenmüller, Regionskoordinatorin der Katholischen Jugend im Oberen Mühlviertel. Allerdings ist sie überzeugt, dass junge Leute einen Halt im Glauben sehen und eine Grundspiritualität in sich tragen. „Für uns hauptamtlich Beauftragte für Jugendpastoral ist wichtig, dass die Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen selbst mitgestalten können! Wenn ich selbst von der Sache zu 100 Prozent überzeugt bin, kann ich damit auch andere anstecken und ins Boot holen“, sagt Leitenmüller.

„Wer von einer Sache 100 Prozent überzeugt ist, kann andere anstecken.“

NICKI LEITENMÜLLER

Mit den monatlichen Schlägler Jugendmessen versucht das KJ-Team, die Sprache der Kirche der heutigen Zeit anzupassen. Diese sind stets sehr gut besucht – wobei von Firmlingen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis hin zur Eltern- und Großelterngeneration alles vertreten ist. „Wir wollen, dass die Jugendmessbesucher sich etwas mitnehmen können und mit einem positiven Gefühl und zufried-

den nach Hause gehen“, erklärt die KJ-Leiterin das Ziel.

Gottesdienst in der Disco

Alle Jugendmessen sind sehr lebendig und kreativ gestaltet. Zwei Jugendmessen stechen heuer besonders hervor: Die Februar-Jugendmesse ist die altbekannte Faschingsjugendmesse, bei der heuer Diözesanbischof Manfred Scheuer dabei sein wird. Termin: Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr in der Stiftskirche Schlägl.

Außerdem steht eine Premiere an, verkündet Nicki Leitenmüller: „Wir feiern einen Gottesdienst in der Disco. Am 6. Mai feiern wir unseren Jugendgottesdienst im empire in St. Martin.“ Der Grund dafür ist schnell erklärt: Die Stiftskirche wird mit Ostern renoviert und ist daher geschlossen. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen ROM-Jugendteam hat man nach einer passenden Ausweichmöglichkeit gesucht – und ist auf das empire gekommen. „Wie Jesus einst zu seinen Leuten hinausgegangen ist, versuchen wir das auch heuer so. Viele Jugendliche halten sich am Wochenende in der Discothek auf. Daher ist für uns dies der passende Ort, um gemeinsam Liturgie zu feiern.“ Eins sei schon jetzt versprochen: Es wird etwas Einzigartiges. ■

KURZ & BÜNDIG

Drogenbeeinträchtigter fuhr zu Polizeiinspektion

ST. MARTIN. Ein wegen eines Drogendelikt zu einem Vernehmungstermin auf die Polizeiinspektion St. Martin geladener Mann (20) aus Gramastetten erschien zu diesem Termin unter Drogeneinfluss. Die Beamten ordneten eine Untersuchung an und nahmen ihm den Führerschein ab. Eine Anzeige folgte.

Lenkerin wurde aus Auto geschnitten

ALTENFELDEN. Mit einer Bergeschere wurde eine Lembacherin (18) aus ihrem Auto von der Feuerwehr befreit. Sie und ihre Beifahrerin (18) aus St. Peter kamen auf der Falkenstein Straße mit dem Auto ins Schleudern und stießen in einen entgegenkommenden Pkw, gelenkt von einer Frau (50) aus Herzogsdorf, die mit ihrem Ehemann (50) unterwegs war. Die befreite Lenkerin kam in die Kepler-Uniklinik, die anderen Personen ins LKH Rohrbach.

SRI LANKA-PROJEKT

Korruption erschwert Hilfseinsatz

ST. MARTIN/UNAWATUNA. Der tägliche Kampf gegen die zunehmende Korruption macht Margit und Dietmar Wengler bei ihrem elften Hilfseinsatz in Sri Lanka zu schaffen. Trotzdem: Dank der Hilfe aus der Region und dem Fleiß der dort lebenden Arbeiter sollen heuer vier Häuser und drei Nebenbaustellen bewältigt werden.



Anpacken lautet die Devise von Margit und Dietmar Wengler, die in Sri Lanka helfen.

Dass der südasiatische Staat Sri Lanka hinter Sambia und vor Liberia aktuell auf Rang 73 der Korruptionsliste der Organisation Transparency International liegt, bekommen Margit und Dietmar Wengler bei ihrem bereits elften Hilfseinsatz für die Tsunami-Opfer im Fischerdorf Unawatuna zu spüren: Aktuell im Hafen der Hauptstadt Colom-

bo, wo die Hilfsgüter per Schiff ankamen und nun in Containern warten. „Mit dem Zoll gibt es immer wieder Probleme“, berichtet Margit Wengler, die auch selbst am Lenkrad eines Lkw sitzt, um dort den Ärmsten der Armen zu helfen.

Vier Häuser sollen in den kommenden sechs Wochen mit den



Spendengeldern der BBS Rohrbach, Mazda Eder, Gebrüder Lang und der Facebook-Gemeinschaft entstehen.

Daneben warten noch drei Nebenbaustellen – auch das Dach der Tempelschule und jenes im Alten- und Waisenheim wollen die Wenglers erneuern. Das Alles zeitlich und finanztechnisch

unter einem Hut zu bringen, ist schwer: Baumaterial und Lebensmittel sind um fast 20 Prozent teurer geworden. Ein Haus kostet statt 6000 nun 7000 Euro.

Unterstützung ist groß

„Zum Glück haben wir große Unterstützung aus der Heimat“, freut sich Wengler darüber, dass aktuell Markus Mitmasser sowie ihre Freunde Helga und Rupert Reinthaler vor Ort sind und fleißig mithelfen. Gewerkt wird oft bis in den späten Abend hinein: Die Baustellen müssen koordiniert, die Arbeiter eingeteilt und die Materialien verteilt werden. Zeit für Urlaub bleibt da (fast) keine. Der Lohn, den die Wenglers und das kleine Team für ihre Bemühungen bekommen ist die Dankbarkeit der Menschen, die ihr Glück oft gar nicht fassen. ■ -c.h.-

LEBEN bedeutet einander VERSTEHEN...

Hörgeräte
Seidl GmbH

...wir helfen
DIR dabei!



Christa Feldler
Hörgerätefachberaterin



Doris Weidinger
Filialeleiterin
Hörgeräteakustikerin



Christine Baumgartner
Hörgerätefachberaterin

HÖRGERÄTE

vom Profi!

MÜHLKREISBAHN Grundsatz- Beschluss für Bahn getroffen

BEZIRK. Einstimmig hat die öö. Landesregierung den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Mühlkreisbahn als S6 (also als Teil des S-Bahn-Systems) getroffen. Diese wird auf der neuen zweiten Straßenbahnachse bis zum Hauptbahnhof fahren. Damit es nicht beim Beschluss bleibt, fordern die Grünen die rasche Fixierung von Detail-, Kosten- und Zeitplänen. Die grob geschätzten zusätzlichen Investitionskosten betragen laut FP-Landesrat Günther Steinkellner 100 Millionen Euro mit Elektrifizierung der Mühlkreisbahn. Klarheit fordert Grüne-LABg. Ulrike Schwarz außerdem über die Trassenführung: „Derzeit reichen die Planungen nur nach Gerling. Ich fordere ein klares Bekenntnis ein, dass die Bahn langfristig bis Aigen-Schlögl geführt wird.“ ■

VOGELGRIPPE

Ausgangs-Sperre für Hühner:

BEZIRK ROHRBACH. Seit gut einer Woche ist es vorbei mit dem Freilauf für die Hühner: Wegen der Vogelgrippe gilt eine landesweite Stallpflicht für Nutz- oder Hausgeflügel. Eine zwar lästige, aber durchaus sinnvolle Verordnung, wie die heimischen Eierproduzenten meinen, schließlich steht viel auf dem Spiel.

von MARTINA GAHLEITNER

6000 Hühner hält Freiland-Eier-Produzentin Claudia Schmid in Steinbruch (Gemeinde Neufelden). Diese tummeln sich normalerweise auf der insgesamt sechs Hektar großen, eingezäunten Wiese, jetzt müssen sie sich mit dem überdachten Schlechtwetterauslauf begnügen. „Im Winter ist es nicht so tragisch, denn in den Schnee gehen die Hühner sowieso nicht und im



Hühner dürfen wegen der Stallpflicht jetzt nur in überdachte Ausläufe – wie hier der Wintergarten am Lenzhof in Julbach. Foto: Gahleitner

Schlechtwetterauslauf sind sie trotzdem an der frischen Luft und bekommen Tageslicht. Aber natürlich sind unsere Tiere das Freiland gewohnt und wenn sie länger eingesperrt bleiben, wird man das sicher bei der Legeleistung merken“, sagt Claudia Schmid. Die Vorsichtsmaßnahme hält sie aber für sinnvoll: „Wenn du den Virus

einmal im Stall hast, musst du die ganzen Hühner weggeben, den Stall reinigen und desinfizieren – das bedeutet viel Arbeit und viel Geld. Und wir sind ja abhängig von unseren Hühnern.“ Ähnlich sieht man es auf dem Lenzhof in Hinterschiffel (Gemeinde Julbach), wo ebenfalls 6000 Hennen Bioeier liefern.

WOHNEN KANN SO EINFACH SEIN.

WOHN
PLUS
ULTRA

Von der günstigen Finanzierung Ihrer Wunschimmobilie über Sanierungstipps, Beratung bei Förderungen bis zur passenden Versicherungslösung. Wohnen kann so einfach sein: Mit WohnPlusUltra von der VKB-Bank! Ich berate Sie gerne.



Tamara Vierlinger
WohnPlus-Beraterin
4040 Linz, Linke Brückenstraße 24-26

+43 732 71 28 00-2615
+43 664 60 864 116
tamara.vierlinger@vkb-bank.at

VKB | BANK
TEIL MEINES LEBENS.

www.vkb-bank.at

EurothermenResorts
BAD ISCHL • BAD SCHALLERBACH • BAD HALL

Samstag
21. Jänner
2017
14 Uhr

Tag der Lehre

→ in allen 3 Eurothermen
→ informiere dich aus 1. Hand

TREFFPUNKT beim EurothermenResort:
Hotel Paradiso**S, Bad Schallerbach**
Hotel Miravere**, Bad Hall**
Hotel Royal**, Bad Ischl**

Wir bilden folgende Berufsgruppen aus:

- Hotel- & Gastgewerbeassistent/in
- Gastronomiefachmann/-frau
- Restaurantfachmann/-frau
- Koch/Köchin

Österreichs größtes Tourismusunternehmen www.eurothermen.at

lästig, aber notwendig

„Wenn es die Verordnung gibt, halten wir uns natürlich dran. Auch wenn es schon wehtut, wenn wir bei schönem Wetter die Hühner nicht rauslassen können“, meint Biobäuerin Siegrinde Grimps, die gerade in solchen Zeiten froh um den „Wintergarten“ ist: Hier hätten die Hühner trotz Stallpflicht ausreichend Platz und Auslauf.

Alle Hühner-Halter betroffen

Die Stallpflicht gilt übrigens nicht nur für die großen Betriebe, sondern auch für jeden kleinen Hühner-Halter. „Ziel dieser vorsorglichen Maßnahme ist es, eine Ansteckung des hochempfindlichen Hausgeflügels durch Wildvögel bestmöglich zu verhindern. Der Kontakt zu Zug- und Wildvögeln wird durch die Stallhaltungspflicht unterbunden und das Geflügel geschützt“, erklärt

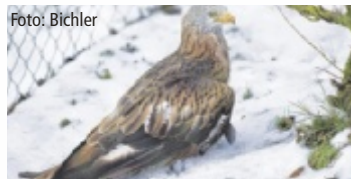


Foto: Bichler
Im Tierpark Altenfelden ist man für solche Ausnahmesituationen schon gerüstet.

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger (VP). In Oberösterreich gibt es bisher keinen Fall von Vogelgrippe bei Nutz- oder Hausgeflügel.



GEFLÜGELPEST-VERORDNUNG

Folgende Maßnahmen der Geflügelpest-Verordnung gelten für alle Betriebe:

- Geflügel und andere Vögel müssen dauerhaft in Stallungen untergebracht sein, jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die oben abgedeckt sind.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.

Vögel im Tierpark sind geschützt

Auch im Tierpark Altenfelden müssen Enten, Gänse, Pfau und anderes Geflügel hinter Gitter. Man sei aber für solche Fälle gerüstet, sagt Leiterin Barbara Laher, „solche Ausnahme-Situationen können ja jederzeit kommen.“ Das Netz über dem Freilauf-Gehege schützt die Tiere, gefüttert wird unter Dach. Angst um ihre Vögel habe sie daher nicht. ■

- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften muss mit besonderer Sorgfalt erfolgen.
- Wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren, die Legeleistung zurückgeht oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird, muss die Behörde verständigt werden.

KURSPROGRAMM

Bunter Textilsommer

HASLACH. Mit 22 Kursen, bei denen Textilexperten aus verschiedenen Ländern ihr Wissen rund um textile Techniken und Gestaltungsverfahren weitergeben, hält das Textile Zentrum in Haslach auch heuer ein umfassendes Kursprogramm bereit. Diese Kurse sind Teil des Sommersymposiums, das zwischen 16. und 28. Juli stattfindet. Dabei werden Aspekte der historischen Leinenkultur aufgegriffen. Auch zwei Ausstellungen widmen sich dem Thema. Im Rahmenprogramm hält der Lein unter anderem mit der Fahrt zum Musical „Die Leinenhändler-Saga“ in Putzleinsdorf Einzug. Außerdem werden der Webermarkt (22. und 23. Juli) und die Garn- und Materialmesse „Faserzone“ (21. bis 23. Juli) nicht fehlen. ■



INFORMATION

www.textile-kultur-haslach.at/de/kurse

15. Jänner bis 19. Februar 2017

SCHNITZELWOCHEN



Vom Wiener übers Kräuterschnitzel, vom Esterhazy Rindschnitzel bis hin zum Bauern Cordon Bleu (mit Zwiebel, Speck und Schafskäse gefüllt) – wir verwöhnen Sie mit verschiedensten Schnitzelvarianten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

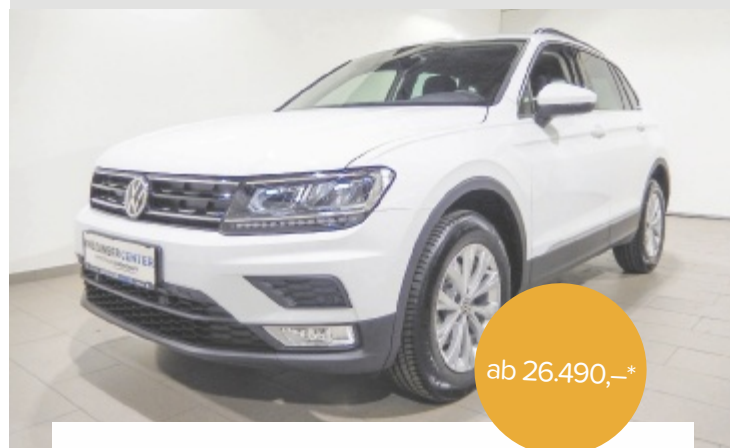


Schulgarten 8, 4152 Sarleinsbach, Tel: +43 (0)7283 8227-0, Email: mandl@erlebnishof.at
Dienstag Ruhetag, www.erlebnishof.at

KNEIDINGERCENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT

Tageszulassungen



ab 26.490,-*

25 VW Tiguan.

Tiguan Comfortline Tageszulassungen mit 5 Jahren Werksgarantie**, inkl. LED Scheinwerfer, Parksensoren, ACC, ...

*bei Finanzierung über Porsche Bank **125 PS TSI oder 115 PS TDI;
Preis inkl. Finanzierungsbonus 1.000,- und 5 Jahre/100.000 km Werksgarantie

www.kneidinger-center.at

ORF-PREMIERE

Austrokrimi mit Christina Scherrer: Tatort-Debüt ist am Sonntag zu sehen

PFARRKIRCHEN. Im zweiten Tatort-Film „Schock“ ist die Pfarrkirchner Schauspielerin Christina Scherrer als junge Beamtin im Bundeskriminalamt an der Seite von Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser zu sehen. Am Sonntag wird der Austro-Krimi erstmals im ORF ausgestrahlt.



Christina Scherrer (l.) gibt ihr Tatort-Debüt neben Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser.

Foto: ORF/Hubert Mican

Christina Scherrer zeigt mit ihrer Rolle der Meret, dass sie nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Film zu Hause ist. Sie spielt eine junge Beamtin, die schon einige Jahre im Bundeskriminalamt arbeitet und dieses Mal von Anfang an bei einem Fall dabei ist. Regisseur und Drehbuchautor Rupert

Henning stellt in seinem zweiten ORF-Krimi „Schock“ das Team vor eine ungewöhnlich heikle Herausforderung. Denn dieses soll keinen Mord aufklären, sondern vielmehr einen verhindern: Ein

junger Mann aus gutem Haus hat seine Eltern entführt und kündigt per Internetvideo an, erst diese und dann sich selbst zu töten. Zwischen großem öffentlichen Druck und hohem medialen Interesse führt die

Spurensuche zu einem vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuften Netzwerk radikaler Aktivisten – und völlig unerwartet auch in das persönliche Umfeld des Ermittlerteams. „Meret merkt im Laufe der Ermittlungen, wie sehr diese Geschichte an ihr nagt“, beschreibt Christina Scherrer. Regisseur Henning sagt dazu: „Mich beschäftigt das Thema Jugendgewalt schon sehr lange. Gewalt ist nie Selbstzweck, sondern ein Mittel zum Zweck, und es geht immer darum, herauszufinden, warum jemand Gewalt anwendet.“ ■ -m.g.-



TERMIN

Der Tatort-Film „Schock“ ist am Sonntag, 22. Jänner, um 20.15 Uhr in ORF 2 zu sehen.

Virto statt klassisches Hörgerät?

Jeder sechste Erwachsene erlebt in seinem Alltag Beeinträchtigungen beim Hören und genauen Verstehen. Obwohl das Kommunizieren mit Freunden und der Familie immer schwieriger wird, schaffen sich zwei von drei Betroffenen

aus emotionalen Gründen dennoch keine Hörgeräte an. Manche sind unsicher, ob die Hörtechnik wirklich hilft. Andere haben Sorge, mit einem sichtbaren Hörgerät aufzufallen.

Unsichtbar

Daher hat Phonak das neue Virto V entwickelt. Dieses passgenaue Im-Ohr-System entsteht in einem modernen 3D-Druckverfahren. Dadurch kann es direkt im Gehörgang platziert werden und ist für andere nahezu unsichtbar. „Die intelligente Software im neuen Hörchip sorgt für klares Verstehen, auch wenn es einmal lauter wird“, erklärt Prof. Dr. Stefan Launer, wissenschaftlicher Leiter bei Phonak. Mit klassischen Hörgeräten sind die Hightech-Miniaturen

kaum noch zu vergleichen. Die Systeme verstärken gezielt die Sprachanteile, die man nicht mehr versteht und nutzen die natürliche Form des Ohres optimal aus. Nach einer Hörmessung werden die Abformungen der Ohren ge-

scannt, um zu klären, ob diese Hörlösung einsetzbar ist. Im Anschluss ist ein kostenloser Praxistest möglich. Anmeldung unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), per E-Mail an info@hansaton.at oder direkt bei Hansaton.



Hörakustik-Meisterin Ute Hehenberger (l.) und Hörakustikerin Daniela Märzinger (r.) freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Rohrbach, Stadtplatz 11.

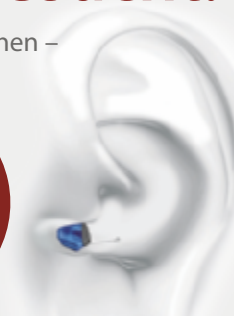
Praxistester gesucht!

Virto V verbessert das Sprachverstehen – ohne dabei aufzufallen!

3D discreet ear technology

Hansaton!

Jetzt kostenlos probieren!



Anmeldung: 0800 880 888 (Anruf kostenlos) oder auf www.hansaton.at

Foto: FF Aigen



Am Sonntag passierte der tragische Unfall auf der L589 Richtung Ulrichsberg.

UNFALL

Lenkerin verbrannte hilflos in ihrem Auto

AIGEN-SCHLÄGL. Bei einem tragischen Unfall mit Todesfolge forderten die winterlichen Fahrverhältnisse ihren Tribut.

Eine junge Frau (18) aus Aigen-Schlägl kam mit ihrem Auto auf der glatten Fahrbahn auf die andere Straßenseite und prallte gegen einen entgegenkommenden Pkw. Ihr Wagen fing sofort Feuer und auch Ersthelfern war es nicht möglich, die junge Frau aus dem brennenden Wrack zu befreien. Sie war unterwegs in die Arbeit und verbrannte hilflos in ihrem Wagen. Die zweite Unfallbeteiligte konnte sich noch selbst aus ihrem Wagen befreien und wurde von Ersthelfern aus der Gefahrenzone gebracht. Sie kam mit Verletzungen ins LKH Rohrbach. Das Feuer

griff auch auf den zweiten Pkw über.

Psychische Verarbeitung

Belastend war der Einsatz auch für die Einsatzkräfte, die beim Unfall dabei waren. „Es war nicht einfach“, sagt Thomas Stockinger, Kommandant der FF Aigen-Schlägl. Nach dem Unfall-Einsatz stand den Kameraden noch Bezirks-Feuerwehrarzt Ingmar Aigner vom SVE-Team zur Seite, um ihnen bei der psychischen Verarbeitung behilflich zu sein. „Das war gut für uns“, sagt Stockinger dazu, der daran erinnert, dass die 18-Jährige in der Gemeinde bekannt war. „Jüngere Kameraden sind mit ihr in die Schule gegangen“, erzählt er. Darauf wurde auch schon während des Einsatzes Rücksicht genommen. ■

INFRASTRUKTUR

Neuer Apothekenchef

ROHRBACH-BERG. Seit Jahresbeginn ist die Stadtapotheke Rohrbach unter der Leitung von Stefan Dobersberger.

In Zusammenarbeit mit einem pharmazeutischen Großhandel hat Stefan Dobersberger das

Team der Stadtapotheke übernommen. Damit beerbt er Fritz Pröll, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Der Pharmazeut Dobersberger ist seit 2012 in der Stadtapotheke tätig, verheiratet und ehrenamtlich als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz aktiv. ■



WSV JETZT

AKTUELLE
WINTERMODE
BIS ZU **50%**
REDUZIERT!

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: +49 8581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE

PODIUMSDISKUSSION

Kas, Xöchts und MÜch

BEZIRK ROHRBACH/LINZ. Drei Studenten, die in und mit der Landwirtschaft aufgewachsen sind, veranstalten eine Podiumsdiskussion, bei der auch die bäuerlichen Zukunftsperspektiven zur Sprache kommen.

Wohin bewegt sich unsere Landwirtschaft? Lohnt es sich noch, Bauer oder Bäuerin zu werden? Was bedeutet ethisch verantwortliche Landwirtschaft? Diesen



Sarah Wagner, Josef Dorfner und Stefanie Hinterleitner (v. l.) laden zu einer Diskussion zur aktuellen Lage und Zukunftsperspektiven in der Landwirtschaft.

und anderen Fragen widmet sich die Veranstaltung am 25. Jänner an der Katholischen Universität Linz. Anstoß für die Diskussion gab der Film „Bauer unser“, der im Herbst in den heimischen Kinos zu sehen war, vertrat Josef Dorfner. Der Schwarzen-

berger bewirtschaftet mit seinen Eltern und Geschwistern einen Bio-Grünlandbetrieb mit Mutterkuhhaltung im Vollerwerb. Ebenso sind seine Studienkolleginnen mit der Landwirtschaft aufgewachsen: Die Eltern von Stefanie Hinterleitner betreiben in Schönegg eine kleine Bio-Nebenbergslandwirtschaft mit Schafen und Ziegen. Bei Sarah Wagner aus St. Oswald bei Freistadt haben die Großeltern einen Bauernhof bewirtschaftet. ■

i BEZIRKSBAUERIN AM PODIUM

Der Diskussionsabend, den die drei KU-Studenten im Rahmen einer Lehrveranstaltung organisieren, steht unter dem Motto „Kas, Xöchts & MÜch“. Am Podium sitzen Universitäts-Professor Michael Rosenberger, IG-Milch-Obmann und Landwirt Ewald Grünzweil, Jungbauern-Landesobmann Leonhard Gmeiner, Cle-

mens Stammler, Obmann der Grünen Bäuerinnen und Bauern, sowie Rohrbachs Bezirksbäuerin Hedwig Lindorfer.

Termin:

Mittwoch, 25. Jänner, 19.30 Uhr
Katholische Universität Linz
(Bethlehemstraße 20)

Bezahlte Anzeige



Warum wir Kinderrechte brauchen!

„Gewinnt den
Liberto 2017
und **1.000,-**
Euro!“



Preisverleihung beim Kinderrechtfest am 14. Juni 2017

Information und Anmeldung bis 7. April 2017

KiJA OÖ, Kärntnerstraße 10, 4021 Linz
T. 0732 77 20 -140 12, kija@ooe.gv.at
www.kinderschutzpreis-ooe.at







WIR BRINGEN IHNEN DIE SONNE

- Infrarot-Heizpaneele
- Spiegel- / Glaspaneele
- Wärmepaneele mit Motivdruck
- Heizstrahler für Terrassen / Gastgärten
- Fußboden-, Freiflächen- und Frostschutzheizungen





Unser Partner in Ihrer Nähe berät Sie gerne:

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik
office@etech.at www.etech.at

Christian Pühringer
freut sich darauf,
Ihre Anfragen
beantworten zu dürfen!



KIRCHSCHLÄGER-PREIS

1.000 Euro für jene, die Neues für Mitmenschen wagen

NIEDERKAPPEL. Ein spannendes Theater-Projekt aus Helfenberg war es im Vorjahr, das den neuen Rudolf Kirchschläger-Preis in Empfang nehmen konnte. Auch heuer hofft das Rudolf Kirchschläger-Zentrum wieder auf viele spannende Bewerbungen.

Nach der Neuausrichtung im Vorjahr wird der Preis auch dieses Jahr an junge Initiativen aus dem Bezirk Rohrbach vergeben, die Ungewöhnliches anpacken. Das Preisgeld von 1.000 Euro soll zum Beginnen oder zum Weitermachen motivieren. „In unserer Umgebung entdecken wir immer wieder Erforschendes, Mutiges, Außergewöhnliches. So zeigen wir, was unsere



Ein Theaterprojekt von und mit Asylwerbern aus Helfenberg gewann im Vorjahr den neu ausgerichteten Kirchschläger-Preis. Foto: Gahleitner

Gesellschaft im Inneren zusammenhält und unsere Heimat für uns und andere wertvoll macht“, lädt Josef Eibl ein sich zu bewerben oder andere vorzuschlagen. Die Preisverleihung erfolgt bei einem Festabend am 24. März, bei dem Diözesanbischof Manfred Scheuer über „Religion und Politik“ spricht. ■



HINWEIS

Bewerbungen und Vorschläge mit einer kurzen informativen Beschreibung des Vorhabens und der Ziele schicken an: **Rudolf Kirchschläger-Zentrum**, Hauptstraße 12, 4133 Niederkappel. Nähere Infos bei Josef Eibl, Tel. 0680/1192197, j.eibl@eduhi.at
Einreichfrist: 3. März

KURZ & BÜNDIG

Hausarzt unter Vertrag NEUSTIFT/LEMBACH. Die OÖ Gebietskrankenkasse hat neue Ärzte bzw. eine Gruppenpraxis unter Vertrag genommen: In Neustift hat der Allgemeinmediziner Ernst Hudsky die Nachfolge vom bisherigen Gemeindearzt Wolfgang Scharinger angetreten. Die Ordination ist in der Schulstraße 2 zu finden. In Lembach ordiniert seit Jahresanfang, neben dem Gemeindearzt Klaus Fürst, auch die Allgemeinmedizinerin Doris Viehböck in der Ordination in der Lederergasse 12.

Pendlerallianz: Schon über 4.000 Unterstützer BEZIRK. Auf genau 4.145 Unterstützer (Stand Montag) kann die Pendler-Plattform „www.gegengenden-stau.at“ in ihrem Kampf für bessere Bedingungen für Berufspendler zurückgreifen. Ziel ist es, im ersten Quartal die Zahl der Unterstützer auf 5.000 zu erhöhen. Priorität haben derzeit Aktivitäten gegen die geplanten Urfahrmarkt-Parkgebühren.

WANNE RAUS – DUSCHE REIN VITERMA DAS ORIGINAL.

vorher



nachher



Über 800 Kunden-Referenzen unter www.viterma.com

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

**Schnelligkeit**

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Sicherer Stand auch mit nassen Füßen

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
HANDWERKERBONUS
SICHERN!**

viterma Lizenzpartner | Vitalteam Bau GmbH & Co KG

Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen

Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999

bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

OFFENE TÜREN

Wohin nach der Volksschule? Schulen werben um künftige Schüler

BEZIRK ROHRBACH. Viele Schulen öffnen in den nächsten Tagen ihre Pforten, um angehende Schüler auf ihre Schwerpunkte aufmerksam zu machen.

Die Sport-Mittelschule in Niederwaldkirchen präsentiert sich am Donnerstag, 19. Jänner, mit sportlichen, schulischen und Standort-spezifischen Highlights. Bei geführten Rundgängen ab 17 Uhr können sich Interessierte einen Eindruck von der größten Schule des Bezirkes verschaffen und auch Schulausspeisung, Nachmittagsbetreuung und die sportlichen Einrichtungen kennenlernen. Der Hauptteil beginnt um 18 Uhr in der Josef Reiter-Halle: Direktor Thomas Baumgartner gibt einen Kurzüberblick über das breite Spektrum und die Zusatzangebote an der Mittelschule und Sport-Mittelschule. Außerdem werden die sportlichen Schwerpunkte Judo, Geräteturnen, Tanz, Ballsport sowie Trendsports vorgestellt, ergänzt durch musikalische Beiträge. Die Sportschüler wollen dabei ihre



Sportliche Höhepunkte kann man am 19. Jänner in der Sport-Mittelschule Niederwaldkirchen erleben.

Schule als abgerundetes Gesamtpaket präsentieren. Anschließend lädt die Marktgemeinde Niederwaldkirchen zum gemütlichen, kulinarischen Ausklang.

Abenteuer-Spielplatz im Turnsaal

Die zweite Sport-Mittelschule im Bezirk, jene in Ulrichsberg, öffnet am Dienstag, 24. Jänner, ihre Türen: Von 13.30 bis 16 Uhr sind angehende Schüler und ihre Eltern eingeladen, sich im Schulgebäude umzuschauen. Geboten werden unter anderem ein Abenteuer-Spielplatz im Turnsaal, physikalische Versuche, Arbeiten mit dem Mikroskop, die Besucher können Anstecker selbst machen, die Schulgalerie entdecken oder Unterrichtssequenzen und Sportvorführungen miterleben. Dazu gibt es ausreichend Informationen über die Zertifikate „Tagesbetreuung und Innovative Schule“, die Schul-Schwerpunkte und das neue Unterrichtsfach Digitale Elektronik.

Willkommen in der Experten-Schule

Als Experten-Schule im digitalen Bereich darf sich die NMS Helfenberg nach der Zertifizierung bezeichnen. Das bedeutet, dass hier die Vermittlung von digitalen Kompetenzen und der Unterricht mit Tablet, Laptop und Handy einen besonderen Schwerpunkt einnehmen. Die Schüler lernen den Umgang mit der Lernplattform mood-

le, den richtigen Einsatz von neuen Medien, die wichtigsten Anwendungen am PC, und auch, wie sie ihre Privatsphäre im digitalen Umfeld schützen können. Außerdem wurde an der NMS das Angebot zur Gestaltung der Freizeitstunden erweitert: Beim Upcycling werden aus Abfallprodukten und nutzlosen Stoffen neue Produkte hergestellt; bei einer Bewegungsstunde können die Schüler beim Mix aus Boxen, Tanzen und Aerobic Körper und Gehirn trainieren; und neu ist auch ein Chor und Schulorchester, bestehend aus Volksschülern und Mittelschülern. Einen Einblick in das Schulgeschehen in Helfenberg gewinnen Interessierte beim Tag der offenen Tür am Donnerstag, 26. Jänner (Vormittag). Die Besucher können sich am Unterricht

beteiligen, den Turnsaal entdecken, kochen und auch musikalische Darbietungen erleben.

Bunte Vielfalt

Eine bunte Vielfalt hat die NMS St. Martin zu bieten, die sich am Freitag, 27. Jänner, ab 19 Uhr, im Kultursaal den Volksschülern und ihren Eltern präsentiert. Musik, Sport, Sprachen, Experimente aus Physik und Chemie, Schauspiel und Sketches werden den Abend prägen. An der Schule wurde der Informatikraum neu ausgestattet, außerdem stehen Workshops für Sicherheit am Handy und im Internet sowie Selbstverteidigungskurse für Mädchen auf dem Programm. Fixpunkt in den vierten Klassen sind Sprachreisen nach England, Paris oder Verona, bei denen die Jugendlichen auch Eigenverantwortung und Eigeninitiative im Bereich der Finanzierung übernehmen.



In Helfenberg gibt es neue Freizeitangebote, wie etwa das Upcycling. Einen Einblick in das ganze Schulgeschehen können Kinder und Eltern am 26. Jänner gewinnen.



Die Sport-Mittelschule Ulrichsberg stellt sich am 24. Jänner vor.



Um Sprachen und einige andere Schwerpunkte dreht sich der Unterrichtsalltag in der NMS St. Martin. Mehr darüber gibt es am 27. Jänner zu erfahren.



In der Mittelschule in Haslach können Schüler ab sofort auch frühstücken und damit Kraft für den Tag tanken. Für Besucher steht die Schule am 27. Jänner offen.

„Inzwischen arbeiten wir schon zwei Jahre erfolgreich im Schulsystem der Neuen Mittelschule. Persönlichkeitsbildung der Schüler zur Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Leistungsfähigkeit sind dabei unsere zentralen Anliegen“, betont Direktor Manfred Spenlingwimmer. Punkto Gendersensibilität werden in St. Martin Mädchen besonders im technischen Bereich, Burschen im Sozialbereich gefördert. Aufklärungsarbeit im Lovetour-Bus und besondere Erste Hilfe-Arbeit sind weitere außergewöhnliche Zusatzangebote für die Schüler.

Frühstück in der Schule

Am Freitag, 27. Jänner, ist die Mittelschule Haslach von 8 bis 12 Uhr für Besucher geöffnet – mit Workshops und Führungen durch das Haus. Die mehrfach als qualitätsvolle Tagesbetreuung ausgezeichnete Schule bietet Kindern ein ausgewogenes Verhältnis von Lernen, Üben und Freizeit. In den verschiedensten Freizeitbereichen, die von sportlicher Betätigung und Tanz, über Experimentieren mit Natur und Technik Modern Art bis zu Italienisch und „English in action“ reichen, können die Schüler ihre Vorlieben ausleben. In den Mittagspausen gibt es ein frisch

gekochtes, gesundes Mittagessen. Zusätzlich gibt es ab sofort auch die Möglichkeit, in der Schule zu frühstücken. Denn dann können die Schüler im Unterricht bessere Leistungen erbringen.

Fundierte Allgemeinbildung

Für junge Menschen, die eine fundierte Allgemeinbildung anstreben, auf die Förderung ihrer sozialen Kompetenzen und Kommunikationsfähigkeit Wert legen und bereits mit 18 Jahren maturieren wollen, ist das Rohrbacher Gymnasium eine gute Wahl. Die Schule hat sich auf neue Lernformen eingestellt, die auch das Leben nach der Reifeprüfung berücksichtigen und die Talente der einzelnen Schüler fördern. Hautnah kann man diese am Freitag, 20. Jänner, von 14 bis 17.30 Uhr erleben. Unterrichtsbesuche (bis 15.45 Uhr), Ausstellungen, Schulorchester, Schattenspiele im Kellertheater, musische Darbietungen, Abenteuer- und Spielstationen im Turnsaal, die Schulbibliothek und Experimente werden geboten. Ein kulinarischer Streifzug durch die Länder, deren Sprachen am BG/BRG Rohrbach unterrichtet werden, rundet das Bild ab. Informationen über die Schulorganisation gibt es um 14.30 und um 15.30 Uhr. ■



Über das Rohrbacher Gymnasium und die hier gebotene Ausbildung können sich Interessierte am 20. Jänner informieren.

KOMMEN SIE IN IHRE ARMSTARK
WELT UND SICHERN SIE SICH
SENSATIONELLE PREISVORTEILE

AKTIONEN TAGE

FREITAG, 27. UND SAMSTAG 28. JÄNNER 2017

WWW.ARMSTARK.COM



POOL LOUNGE®



INFRAROT & SAUNA



WHIRLPOOLS



SWIM SPAS

FREITAG, 27. JÄNNER UND SAMSTAG, 28. JÄNNER: 9:00 – 17:00 UHR

ARMSTARK WELT SCHÄRDING
HAID 56
4782 ST. FLORIAN/SCHÄRDING
TEL.: +43(0)7712/6077-0
OFFICE@ARMSTARK.COM

ARMSTARK WELT MARCHTRENK
WELSER STRASSE 55
4614 MARCHTRENK
TEL.: +43(0)7243/57457-0
MARCHTRENK@ARMSTARK.COM

Armstark

Ambiente zum Wohlfühlen



Foto: Hubert Sander

*Für rauschende
Ballnächte*

HÄNSEL & GRETTEL

Die Hochzeit . Der Abend . Das Fest

4623 Gunkirchen . Lindenthalstraße 1

07246 / 77 42 . direkt an der B1

www.haenselundgretel.at



Nur scheinbar harmlos: Das Verletzungspotenzial beim Eisstock schießen wird oft unterschätzt.

Foto: Weihbold

STOCKSPORT-VERLETZUNGEN

Damit der Spaß am Eis keine bösen Folgen hat

BEZIRK ROHRBACH. Stocksport gehört ja wirklich nicht zu den gefährlichsten Sportarten – und dennoch: Knapp 50 Personen müssen jedes Jahr nach Stürzen auf dem Eis im Rohrbacher Spital behandelt werden.

Es ist in vielen Fällen das unpassende Schuhwerk, das gerade Hobbyschützen auf dem blanken Eis zu Fall bringt. Das kann böse Folgen haben: „Ein Sturz auf dem Eis birgt immer ein gewisses Verletzungsrisiko. Die Palette reicht hier von Knochenbrüchen an Armen, Händen oder Schultern, bis hin zu schweren Kopf- und Halsverletzungen“, weiß Oberarzt Markus Mayrhofer-Stelzhammer, Unfallchirurg am Landeskrankenhaus Rohrbach. Landen Betroffene nach einem Ausrutscher auf dem Gesäß, kann es auch zu Steißbein-, Kreuz- oder Wirbelbrüchen kommen, die im Heilungsprozess immer äußerst unangenehm sind, ergänzt der Mediziner.

Dabei wären Unfälle so einfach zu verhindern: „Durch Schuhe

mit einer entsprechenden Gummisohle könnten einige dieser schweren Stürze vermieden werden. Auch über Spikes sollte man nachdenken, wenn man sich häufiger mit dem Eisstocksport beschäftigen will“, meint der Unfallchirurg. Festes und rutschfestes Schuhwerk schützt auch vor Zehen- und andere Fußverletzungen durch fehlgeleitete Eisstöcke aus den Nachbarbahnen.

Gefährlicher Rodelspaß

Nicht weniger oft endet übrigens eine Rodelfahrt im Spital. Laut dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) ist hier das Verletzungsrisiko sogar höher als beim Skifahren. Die häufigsten Verletzungen sind Knochenbrüche (60 Prozent) und Prellungen (20 Prozent), besonders schwerwiegend können Verletzungen der Wirbelsäule und des Kopfes sein. „Neun Prozent der Rodelunfälle sind Kopfverletzungen, deshalb sollten Helm und Schneesportbrille unbedingt zur Standardausrüstung gehören“, fordert Klaus Robatsch, Bereichsleiter Forschung & Wissensmanagement im KFV. ■

LESERBRIEFE

Silvester-Knallerei

Es wird jedes Jahr schlimmer mit dieser Knallerei! Die Knallkörper werden immer lauter und stärker, dass sogar die Fensterscheiben vibrieren. Diese Knallerei dauert schon eine Dreiviertelstunde, und das in der Nähe vom Krankenhaus bzw. Altersheim. Wenn das stimmt, dass in der Silvesternacht mehr Feinstaub und Schadstoffe durch die Knallkörper entstehen, als von den Diesel-Pkws in ganz Österreich in einem Jahr verursacht werden, dann frage ich mich, warum hier von Seiten der Zuständigen nichts unternommen wird. Was wir unseren Tieren mit dieser Knallerei antun, über das sollte man auch einmal nachdenken! Mein Vorschlag wäre, wenn nicht anders möglich, ein schönes Feuerwerk in der Stadt Rohrbach-Berg zu organisieren und die Böller und sonstigen Knallkörper zu verbieten. Man kann ja nicht 30 Leuchtraketen gleichzeitig bewundern. Auf jeden Fall sollten wir nachdenken, ob das viele Geld nicht sinnvoller verwendet werden soll. Es gib noch so viel zu tun.

von **Ludwig Krenn**
Rohrbach-Berg

Geisterzug einstellen

Lasst uns endlich die Mühlkreisbahn zu Grabe tragen und den Geschichtsunterricht in unseren Schulen erweitern. Die Mühlkreisbahn ist nicht mehr zeitgemäß bis nach Aigen-Schlögl, sehr wohl aber bis Rottenegg. Ich würde von Gerling eine durchgehende Busspur in beide Richtungen einrichten und mit Bussen die Pendler nach Linz bringen. Das wäre viel billiger als utopische Ausbau-Pläne, die Millionen verschlingen würden und der Zug ist wieder von Rottenegg nach Aigen-Schlögl leer.

Wir haben zwar eine Industriestadt aber nur zwei Brücken und eine davon ist mautpflichtig. Wenn jemand glaubt, dass 2025 eine dritte Brücke fertig ist, der glaubt noch an Wunder. 2015 war der Spatenstich vom Westring und Baubeginn



Wichtige Weichen sollen heuer für die Mühlkreisbahn gestellt werden (Tips berichtete), Christian Reiter hält ein Streckenende in Rottenegg oder Gerling für sinnvoll. Foto: Weihbold

2016, aber als die Landesregierung in ihr Sparbuch schaute, musste sie feststellen, dass es leer ist. Jetzt muss man etwas erfinden, damit wir die Pendler beruhigen und wir nennen es Westring-Gegner und dass noch etwas nicht rechtens ist. In Linz wird nämlich nicht für die Pendler investiert, sondern nur in Kultur. Wenn man letzten Medienberichten Glauben schenken kann, wird das Brucknerhaus saniert, Linz muss zu einer Sportstadt werden, Ausbau und Sanierung der Gugl, usw.

Ja, und die Mühlkreisbahn steht immer noch in Urfahr – mit dem Bus bin ich aber schon am Hauptbahnhof. Man kann es drehen wie man will, der Bus ist von Schwarzenberg bis Linz der schnellste und vom Aufwand her der billigste Pendler-Zubringer nach Schildbürgen (Linz).

Meine lieben Befürworter der Mühlkreisbahn: Die Millionen, die der Ausbau verschlingen würde, sind für einen Geisterzug zu viel und mit dieser Meinung stehe ich sicher nicht alleine da. Lasst sie in der Geschichte weiterleben – ist das Sinnvollste und auch schön.

von **Christian Reiter**
Anreith



Senden Sie Ihren Leserbrief
an: redaktion-rohrbach@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach



Das **coole** Haus für coole Typen



Das Ziegelmassivhaus zum Preis eines Fertighauses

- ✓ **Ausschließlich Markenprodukte**
- ✓ **Gratis Einrichtungsberatung**
- ✓ **Gratis Badezimmerplanung**
- ✓ **€ 2.000,-- Gutschein auf eine Markenküche**
- ✓ **€ 2.000,-- Gutschein auf einen Kaminofen**
- ✓ **uvm.***



cool-112F ab € 151.940,--* cool-131W ab € 170.580,--*



cool-144F ab € 182.220,--* cool-154W ab € 187.750,--*

AUSTROHAUS

***Mehr Infos unter:**
Tel. +43 7614 71 797-0
www.austrohaus.at/cool



AIGEN-SCHLÄGL



>> GEBURT: Leo, Eltern: Sarah und Florian Eckerstorfer, Dreissesselbergstraße 24a;

Foto: BabySmile

>> GEBURT: Michael, Eltern: Magdalena Kraml und Raphael Zoidl, Krumauerstraße 57;



>> GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Hermann Grims, Geiselreith 2;

Foto: Marktgemeinde



>> GEBURTSTAG: Maria Bauer (90), Mooswiese 2;

Foto: Marktgemeinde



>> GEBURTSTAG: Franz Patrasso (85), Berghäusl 15;

Foto: Marktgemeinde



>> TODESFALL: Franz Xaver Furtmüller, Hauptstraße 19, verstarb im 93. Lebensjahr;

Foto: Bestatter

>> TODESFÄLLE: Maximilian Reischl, Hauptstraße 19, verstarb im 87. Lebensjahr; **Augustin Zimmermann,** zul. wh. im Altenheim Ulrichsberg, verstarb im 80. Lebensjahr;

ALTENFELDEN

>> GEBURTSTAGE: Rosa Lindorfer (85), Starling 1/2; **Josef Stratberger** (90), Panholz 4/1;

>> TODESFÄLLE: Gerda Sigl, Feuchtenbachweg 7, verstarb im 69. Lebensjahr; **Anna Mörzinger,** Wollmannsberg 7, verstarb im 98. Lebensjahr;



>> TODESFALL: Anna Bichler, Godersdorf 1, zuletzt wh. im Altersheim Kleinzell, verstarb im 69. Lebensjahr;

Foto: privat

ARNREIT



>> GEBURT: Alaja Zeka, Liebenstein 61, Eltern: Abulene Zhegrova Zeka und Fidan Zeka;

Foto: BabySmile

AUBERG



>> TODESFALL: Paula Schönberger, zuletzt wh. im Bezirksalten- und Pflegeheim Kleinzell, verstarb im 88. Lebensjahr;

Foto: privat

HASLACH/MÜHL

>> TODESFÄLLE: Leopold Kepplinger, zul. wh. Am Bach 17 (Bezirksaltenheim), vorher wh. in Oepfing, verstarb im 85. Lj.; **Maria Breiteneder,** zul. wh. Am Bach 17 (Bezirksaltenheim), vorher wh. St. Johann/Wbg., verstarb im 85. Lj.; **Alois Wöb,** zul. wh. Am

Bach 17 (Bezirksaltenheim), vorher wh. in St. Peter/Wbg., verstarb im 98. Lj.; **Rosina Anhalt,** zul. wh. Am Bach 17 (Bezirksaltenheim), vorher wh. in Linz, verstarb im 78. Lj.; **Gottfried Gaisbauer,** wh. in Pflaster 3, verstarb im 86. Lj.; **Heinrich Hauzeneder,** zul. wh. Am Bach 17 (Bezirksaltenheim), vorher wh. in Schwarzenberg, verstarb im 95. Lj.; **Elisabeth Mayrhofer,** wh. in Obere Felberau 27/1, verstarb im 77. Lj.

HOFKIRCHEN

>> GEBURTSTAGE: Julius Derndorfer (94), Schulstraße 9/4; **Margarete Steininger** (70), Niederranna 28; **>> TODESFALL: Hermine Wirtl** verstarb am 4. Jänner im 90. Lebensjahr;

HÖRBICH

>> GEBURTSTAG: Erna Kern (77), Eilmannsberg 6;

KIRCHBERG/DONAU

>> GEBURT: Ben Reiter, Eltern: Doris Reiter und Jürgen Franz Schütz, Exlau 3; **>> TODESFALL: Hedwig Bauer,** Stieberg 1, zuletzt wh. im Altersheim Lembach, verstarb im Alter von 87 Jahren;

KLAFFER/HOCHFICHT



>> GEBURTSTAG: Maria Öller (85), Freundorf 48;

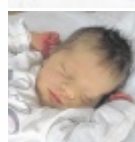
Foto: Gemeinde

KOLLERSCHLAG



>> GEBURT: Florian, Eltern: Michelle Richtsfeld und Andreas Schinkinger;

Foto: BabySmile



>> GEBURT: Annalena, am 29. Dezember 2016, Eltern: Silvia und Gerhard Resch, Mollmannsreith 67;

Foto: privat



>> TODESFALL: Alois Öhler, Raschau 2/1, verstarb im Alter von 68 Jahren;

Foto: privat

LEMBACH

>> TODESFALL: Hedwig Bauer, Lederergasse 14, verstarb im Alter von 86 Jahren;

LICHTENAU/MKR.

>> GEBURTSTAG: Maria Neidhart (90), Dameith 14/2;

NEBELBERG



>> GEBURTSTAG: Aloisia Altenhofer (85), Vordernebelberg 26;

Foto: Gemeinde

NEUSTIFT/MKR.

>> GEBURTSTAGE: Erwin Luger (70), Passauer Straße 3; **Erna Weiß** (70), Kramesau 26;



>> TODESFALL: Katharina Falkner, Haitzdorf 5, verstarb im 98. Lebensjahr;

Foto: privat



>> TODESFALL: Josef Draxler, Kagerstraße 3/2, verstarb im 54. Lebensjahr;

Foto: privat

NIEDERKAPPEL



>> GEBURTSTAG: Johann Brunner (80), Raiden;

Foto: Gemeinde

OBERRAPPEL



>> TODESFALL: Anna Stadler, zuletzt wh. in Pernerstorf 7, verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: privat

PFARRKIRCHEN

>> GEBURTSTAGE: Franz Hackl (80), Hamet 8; **Josef Höglinger** (80), Wehrbach 8/2;

ROHRBACH-BERG

>> GEBURTSTAGE: Elfriede Kurz (87), Hanriederstraße 30/1; **Johann Ganser** (87), Stift-Schlägler-Siedlung 8/1;



>> GEBURTSTAG: Maria Ortner (80), Sexling 23;

Foto: Seniorenbund

>> TODESFÄLLE: Ludwig Lindorfer, Stift-Schlägler-Siedlung 16/1, verstarb im Alter von 83 Jahren; **Maria Schröder,** Am Schlosserhügel 17, verstarb im Alter von 94 Jahren;

ST. MARTIN/MKR.



>> TODESFALL: Maria Himmelbauer, Erdmannsdorf 30, zul. wh. im BAH Kleinzell, verstarb im 86. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger



>> TODESFALL: Elisabeth Hölzl, Neuhauser Straße 6, zul. wh. im BAH Kleinzell, verstarb im 84. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger

>> GEBURTEN: Carla Alexa, Mahring 25/2, Eltern: Beate Ganglberger und Andreas

Leitner; **Marie,** Ringweg 2/2, Eltern: Judith Bauer und Matthias Leibetseder;

>> GEBURTSTAG: Anna Schauer (85), Falkenberg 1a;

ST. JOHANN/WBG.



>> GEBURTSTAG: Rupert Engleder (80);

Foto: Gemeinde



>> GEBURTSTAG: Konrad Leibetseder (85);

Foto: Gemeinde

ST. PETER/WBG.

>> TODESFALL: Franz Bodenhofer, Haslacher Straße 3, verstarb im Alter von 89 Jahren;

ST. STEFAN/WALDE

>> GEBURTSTAG: Franz Kapeller (85), Innenschlag 12/1;

ST. ULRICH/MKR.



>> TODESFALL: Maria Hartl, Pehersdorf 14, zuletzt wh. im Altenheim Kleinzell, verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: privat

SARLEINSBACH



>> TODESFALL: Franz Engertsberger verstarb im 83. Lebensjahr;

Foto: privat

ULRICHSBERG

>> GEBURT: Leonie, Eltern: Tanja Simbürger und Thomas Altmann, Moldaustraße 14;



>> GEBURT: Toni, Lichtenberg 81, Eltern: Sabrina Kaar und Manuel Kraml;

Foto: BabySmile

>> GEBURTSTAG: Anna Königsreiter (80), Schindlau 57;



>> GEBURTSTAG: Theresa Löffler (94), Salzweg 9;

Foto: Pensionistenverband



>> GEBURTSTAG: Otto Rothbauer (85), Planerstraße 11;

Foto: privat



>> TODESFALL: Maria Umdasch, Stifterstraße 18, zul. wh. im Altenheim Ulrichsberg, verstarb im 77. Lebensjahr;

Foto: privat



wirtrauern.at

Das Trauerportal – mit den aktuellen Todesfällen und der Möglichkeit online Abschied zu nehmen.

OÖNachrichten


VKB | BANK
 TEIL MEINES LEBENS.

GalaNacht des Sports

10. 2. 2017, 20 Uhr
Brucknerhaus Linz

Moderation:
Silvia Schneider
Tom Walek



Foto: © Christian Anderl

Stargäste:
Thomas Muster
Michael Stich

Special Guests:
Al McKAY's Earth Wind & Fire Experience
MAX THE SAX, 2:tages:bart



Karten online unter www.oeticket.at und in jeder
 Öticket-Verkaufsstelle erhältlich.
 OÖNachrichten – Linz (Tel. 0732/7805-568 –
 Mo.–Do., von 7.30 bis 16.30 Uhr, Fr., von 7.30–12.15 Uhr) –
 Wels (Tel. 07242/248-770) – Ried (Tel. 07752/80121)

www.galanachtdessports.at

€ 3,-
OÖNcard-
Rabatt!



EINKOMMEN

Wird Wohnen bald zum Luxus? Auch am Land steigen die Kosten

BEZIRK ROHRBACH. Rund 34 Prozent der monatlichen Haushaltsausgaben geben die Menschen für das Wohnen aus. Bei geringen Einkommen machen diese oft bis zu 50 Prozent aus. Eine Trendwende ist derzeit nicht in Sicht.

von CHRISTIAN HARTL

Die durchschnittlichen Haushaltsausgaben für Ernährung, Verkehr und Urlaub sind im Vergleich zu 2010 leicht zurückgegangen. Angestiegen hingegen ist die Ausgabengruppe Wohnen, die nunmehr im Schnitt 33,9 Prozent der monatlichen Einnahmen für sich beansprucht – das ist ein Anstieg in sieben Jahren um 4,4 Prozentpunkte. Ein Grund von vielen ist der Anstieg der Immobilienpreise. Laut Prognosen des Immobilienmaklernetzwerkes Remax rechnet man 2017 mit einem Preisplus von 2,4 Prozent – im unteren Preissege-



Rund 34 Prozent des durchschnittlichen Haushaltseinkommens gehen für das Wohnen drauf – Haushalte mit weniger Einkommen zahlen noch mehr. Foto:Wodicka

ment sogar mit bis zu 5,1 Prozent. Ein Resultat von Nachfrage und Angebot und gleichzeitig ein Problem, das Maria Grabner von der Schuldnerhilfe in Rohrbach-Berg sehr gut kennt.

Wenigverdiener zahlen mehr

„Dass die Ausgaben für Wohnen immer mehr werden, ist ein großes Thema. Im Vergleich zu den Einkommen sind die Mieten enorm gestiegen. Auch wenn es nur 30 Euro im Monat sind, viele Menschen müssen beinhardt kalkulieren“, gibt sie einen Einblick in den Alltag vieler ihrer Klienten und vieler Personen, die mit weniger Geld jedes Monat über die Runden kommen. Tatsächlich sind die

durchschnittlichen Mietpreise pro Quadratmeter laut Statistik Austria in zehn Jahren von 5,19 Euro auf 6,67 Euro gestiegen. „Wenn man die Kosten für Strom, Heizung und beispielsweise Telefon und Internet dazunimmt, werden es schnell mal 50 Prozent des Einkommens, die alleine für das Wohnen drauf gehen“, sagt sie und meint, dass der Bezirk Rohrbach in Sachen Mietpreise längst keine Insel der Seligen mehr ist.

Mietschulden steigen

„Da macht es fast keinen Unterschied mehr, ob man jetzt eher zentral oder in Randlage wohnt“, so Grabner, die im selben Atemzug auch darauf aufmerksam

macht, dass Mietschulden bei diversen Wohnbaugenossenschaften in den Gläubigerlisten ihrer Klienten verstärkt auftreten. „Mit Verzugszinsen und Gerichtskosten können das ganz schnell hohe Beträge werden.“ Grabner rät, Mietverträge nicht im Vorbeigehen abzuschließen, sondern diese vorher auf „Leistbarkeit“ zu prüfen.

Einfamilienhaus kostet bis zu 450.000 Euro

Ähnlich sieht man das auch bei der Sparkasse Mühlviertel West zu deren Kerngeschäft auch Kredite für Häuslbauer gehören: Zwischen 400 und 450.000 Euro rechnet man dort, was derzeit ein durchschnittliches Einfamilienhaus (Neubau, ohne Baugrund) kostet. Die Kreditrate sollte nicht mehr als ein Drittel des Haushaltseinkommens betragen, heißt es wenn man fragt, wie die optimale Finanzierung aussehen soll, um bei der Rückzahlung nicht ins Trudeln zu kommen. Ebenfalls ein Drittel der Hausbaukosten sollen mit Eigenmitteln gedeckt werden können. Eine Alternative zum Häuslbauen ist der Kauf einer Immobilie. Vor allem bei Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Bereich bis 200.000 Euro gibt es eine große Nachfrage. ■

WOHNBAU-BILANZ

Förderungen für 2139 Mietwohnungen, 505 Eigentumswohnungen und 1398 Häuser wurden im Jahr 2016 bewilligt. 32.458 Haushalte erhielten im Vorjahr 62,5 Millionen Euro Wohnbeihilfe.



STEINDESIGN
GRÜNZWEIL
HELFENBERG

07216/6235
office@steindesign.at
www.steindesign.at



NATURSTEIN für INNEN

Der natürliche, gesunde und pflegeleichte Baustoff für Ihre Küchenarbeitsplatte, Ihre Böden und Stufen

NATURSTEIN für AUSSEN

Stein für Ihren Lebensraum für die warmen Monate – jetzt günstig zum Winterrabatt

Grab/Denk/mal

Abverkauf wegen Neugestaltung der Ausstellungsfläche

ÖVP-NEUJAHRSEMPFANG

Optimismus ist das beste Mittel, um die Region voranzubringen

AIGEN-SCHLÄGL. Die Region habe gute Voraussetzungen, um 2017 gut durchzustarten. Dazu brauche es aber Optimismus und Zuversicht: Diese Botschaft gab ÖVP-Bezirksparteiobmann Vizekanzler Reinhold Mitterlehner beim traditionellen Neujahrsempfang den Funktionären und Verantwortungsträgern mit.

Zahlreiche Vertreter aus den Gemeinden und Vereinen, von Behörden, Institutionen und Unternehmen der Region waren trotz Schlechtwetter ins Vereinshaus nach Aigen-Schlögl gekommen, um sich auszutauschen und um positive Gedanken fürs neue Jahr mitzunehmen. Eben dieses positive



Foto: Hartl

Austausch beim ÖVP-Empfang (v.l.): LAbg. Ecker, Vizekanzler Mitterlehner, Abt Felhofer

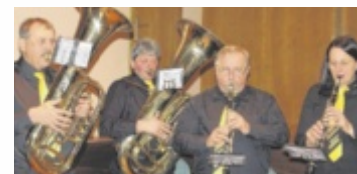
Denken forderte auch Mitterlehner ein: „2016 war alles andere als einfach, aber die Voraussetzungen für 2017 sind nicht schlecht“, nannte er etwa das erwartete Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent, die sinkenden Arbeitslosen-Zahlen, den boomenden Tourismus. „Optimismus ist das beste Mittel, um etwas voranzubringen. Wir haben es zum Teil selbst in der Hand und müssen

investieren und konsumieren.“ Allerdings, räumte er ein, hätten die Leute Zukunftsangst. „Deshalb müssen wir Sicherheit und Informationen geben.“ Der Vizekanzler sprach auch das leidige Thema Donaubrücke an: „Ich hätte diese auch gern, aber wenn es Rechtsmittel gibt, kann man niemandem verwehren, diese zu nutzen.“ Er ist aber zuversichtlich, dass man

heuer beim Brückenproblem einen Schritt weiterkommt.

Stift Schlögl investiert

Das Stichwort Investitionen griff Abt Martin Felhofer auf, denn im Stift Schlögl geht man mit gutem Beispiel voran: So wird etwa in eine Gondelbahn für den Hochficht investiert. Wichtig sei, Vergangenes zu bewahren und als Kostbares mit in die Zukunft zu nehmen – und gleichzeitig die Zukunft nicht aus den Augen zu lassen. ■ -m.g.-



Die ÖVP-Bezirkscombo im Einsatz



HEHENBERGER

Massive Lebensqualität

Hehenberger bietet Ausbildungsmöglichkeiten in den **Lehrberufen:**

Maurer/in
Schalungsbauer/in
Tiefbauer/in

**Jetzt
bewerben!**

wir suchen auch ...

Vorarbeiter/in
Maurer/in - Schalungsbauer/in
Helfer/in



Auch eine Ausbildung mit Doppellehre oder „Lehre mit Matura“ ist möglich!

Wir suchen laufend nach jungen Kollegen, die unser Team bereichern.
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

FLÜCHTLINGE

Stimmung abgefragt

BEZIRK. 12.975 Flüchtlinge leben in 520 Quartieren des Landes. Mit Oberkappel, Neufelden, Putzleinsdorf und Hörbich sind vier Gemeinden aus dem Bezirk unter jenen zehn Kommunen im Land, in denen in Relation zu ihren Einwohnern die meisten Flüchtlinge leben. Wie sich die Einstellung zu Flüchtlingen und Integration zeigt, wurde im SORA-Integrationsmonitor erhoben. Für 56 Prozent hat die Aufnahme von Flüchtlingen gut funktioniert. Bewohner von Gemeinden, in denen Flüchtlinge wohnen, sind zu 68 Prozent dieser Meinung. Sechs von zehn Befragten sind stolz, wie im Bundesland Flüchtlingen geholfen wird. Allerdings befürchten mehr als die Hälfte der Befragten, dass sich die Zuwanderung negativ auf Arbeitsmarkt und Sozialsystem auswirkt. ■

SAMMELAKTION

Alte Brillen schenken neue Hoffnung

ROHRBACH-BERG. Brillen, die nicht mehr genutzt werden, sind für uns Abfall. Menschen in Afrika hingegen können diese gut gebrauchen. Deshalb sammelt der Bezirksabfallverband alte Brillen.

Schon seit 2004 läuft diese Aktion, bei der in Zusammenarbeit mit dem Rohrbacher Optikerfachgeschäft Laher intakte Brillen für Afrika gesammelt werden. „Im Idealfall ist eine Brille gleich gebrauchsfähig, diese kann gleich mit nach Hause genommen werden. Brillenfassungen und Gläser werden auch getrennt verwendet“, berichtet Gerald Laher.



In Zusammenarbeit mit Optikermeister Gerald Laher (l.) werden in den Altstoffsammelzentren des Bezirkes alte Brillen für Afrika gesammelt. Foto: BAV

Unter Mithilfe der Optiker-Berufsschule in Hall in Tirol wurde

außerdem eine Optikerschule in Burkina Faso gebaut. Dort können Brillengläser direkt vor Ort vermessen, gefertigt und angepasst werden. So entsteht ein Musterbeispiel für Abfallvermeidung und Vorbereitung zur Wiederverwendung. ■



INFORMATION

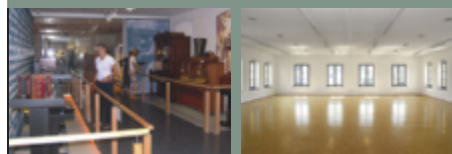
Alle optischen, noch gebrauchsfähigen Brillen, wie Lesebrillen, Fernbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen oder Sportbrillen, können in jedem Altstoffsammelzentrum bzw. auch bei Optik Laher in Rohrbach-Berg abgegeben werden. Kaputte Brillen, Arbeitsschutzbrillen, 3D-Brillen, einzelne Brillengläser und Kontaktlinsen werden nicht übernommen, diese gehören zum Restabfall.

Feiern in der Fabrik

TUK
Tourismus und Kultur
Zentrum Vonwiller

- Eine Festtafel, die nichts zu wünschen übrig lässt
- fulminantes Feiern auf bis zu 742 m²
- Einzigartiges für die Gäste: unsere Museen „Mechanische Klangfabrik“ und das „Webereimuseum“

www.tuk.at



Tourismus & Kultur Zentrum Vonwiller • Melitta Drachsler
Telefon: 07289 / 71750-14 • 4170 Haslach an der Mühl

KUMPFMÜLLER #BESTBAUTEAM

Hoch hinaus bauen

LEMBACH. Kumpfmüller Bau setzt auf Top-Mitarbeiter für höchste Qualität, und sucht genau solche zur Verstärkung.

Durch ihr Können, ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit genießen unsere mittlerweile mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großes Vertrauen. Gemeinsam bilden sie das Grundgerüst für gelungene Projekte. Das Erfolgsgeheimnis: „Wir bauen mit Begeisterung. Damit wir der steigenden Nachfrage am Bausektor auch in gewohnt erstklassiger Qualität gerecht werden können, stocken wir unser Team auf und suchen qualifizierte Vorarbeiter (m/w) und Facharbeiter (m/w), die unseren wachsenden Erfolg mittragen möchten“, betont das Kumpfmüller-Team. Dabei baut man auf die Besten, die mit ihrer Fachkenntnis die Projektum-



Zur Team-Verstärkung sucht Kumpfmüller Bau Vorarbeiter und Facharbeiter.

setzungen und mit ihrer Persönlichkeit das bestehende positive Betriebsklima bereichern. „Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schicken Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung“, ist man bereits gespannt. ■ Anzeige



KONTAKT

Kumpfmüller Bau GmbH & Co KG
07286/8123; office@kumpfmueeller.co.at;
www.kumpfmueeller.co.at/bestbauteam

GEMEINDEEHRUNGEN

Gold für ehemaligen Schul-Direktor

NIEDERWALDKIRCHEN. Die Marktgemeinde bedankte sich bei verdienten Gemeindebürgern.

Mit der Goldenen Ehrennadel wurde der ehemalige Hauptschul-Direktor Johann Hopf ausgezeichnet. Die Gemeinde Niederwaldkirchen würdigte damit seine Verdienste um die nunmehrige Neue Sportmittelschule ebenso, wie sein jahrelanges



Bürgermeister Erich Sachsenhofer (l.) überreichte Johann Hopf die Goldene Ehrennadel (mit Ehefrau Elfriede Hopf).

Foto: Leibetseder

ehrenamtliches Engagement im Sportbereich.

Ehrenurkunden überreicht

Außerdem bedankten sich Bürgermeister Erich Sachsenhofer und die Mitglieder des Gemeindevorstandes bei einer kleinen Feierstunde im Pesenbachhof mit Ehrenurkunden bei jenen Gemeinderäten, die mit Ablauf der vergangenen Periode aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind. ■



Ehrenurkunden vergab Bgm. Sachsenhofer an Roman Zauner, Franz Hartl, Erika Leibetseder, Josef Kapfer, Maria Neuling, Siegfried Schirz, Franz Rois (v.l., nicht am Bild: Bianca Gierlinger).

Foto: Leibetseder

STATISTIK

Weniger Arbeitslose

BEZIRK. Bei 4,6 Prozent liegt die Arbeitslosenquote im Bezirk Rohrbach, im Vergleichsmonat des Vorjahres waren es 5,2 Prozent. Ende Dezember waren 1.132 Personen beim Arbeitsmarktservice (AMS) als

arbeitslos gemeldet. Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit ist bei den älteren Personen zu verzeichnen, AMS-Leiterin Michaela Billinger führt dies auf den gezielten Einsatz von Förderangeboten und Jobbörsen zurück. ■

FISCHER
07288-8196

brutto € 2.677,- ab sofort

Spitzenmonteur gesucht

Anzeige

BESUCHEN SIE DAS
„WINTERWONDERLAND
AFIESL-ST.STEFAN“

Gemütliche Einkahrmöglichkeiten auf
der AVIVA Alm - Wintergenuss pur!

- * Bestens gespurte Langlauf- & Skatingloipen
- * Winterwander- & Schneeschuhwege
- * Weitblick bis zur Alpenkette

Jetzt schon an den VALENTINSTAG denken & LIEBE SCHENKEN!
Mit diesen Gutscheineideen beschenken Sie sich BEIDE!

„ZEIT ZU ZWEIT“
Bei Wellness-Tagen, Liebes-Nächten
oder beim Candlelight-Dinner:
Gutscheineideen ab € 45,00
pro Person.

5EUR Bonus
Auf Gutscheinbestellungen
ab € 50,00
in unserem Online-Shop!

CODE: TIPSALENTIN
(gültig bis 14.02.2017)

BERGERGUT
Loversess & Genussstetler

www.romantik.at | Tel.: 07216 / 4451

LANDWIRTSCHAFT

Senegal und Mühlviertel haben viel gemeinsam

SARLEINSBACH. Über Ressourcen schonende Landwirtschaft haben sich Josef Eder, Geschäftsführer der Bio-Hofbäckerei Mauracher, und seine westafrikanischen Gäste ausgetauscht und dabei viele Gemeinsamkeiten entdeckt.



Landwirtschafts-Vertreter aus dem Senegal besichtigten die Bio-Hofbäckerei Mauracher (v.l.): Andreas Eder, Elisabeth und Josef Eder, Serigne Moustapha Sylla, Ibrahim Cissé.

Foto: Mauracher-Hof

Serigne Moustapha Sylla ist Präsident einer Organisation vieler Bauern, die sich für die landwirtschaftliche Entwicklung und den Fortschritt im Senegal einsetzen und auch mit dem Staat zusammenarbeiten. 80 Prozent der Erwerbstätigen sind in dem westafrikanischen Land in der Landwirtschaft beschäftigt. Bei seinem Besuch in Bayern und Österreich führte ein Abstecher auch auf den Mauracherhof, wo beim Rundgang durch die Bio-Hofbäckerei schnell Gemeinsamkeiten in den Wertevorstellungen entdeckt wurden. „Beide sind wir damit konfrontiert, dass die Wirtschaftsinteressen zu sehr im Vordergrund stehen und auf die Bedürfnisse unserer Enkelkinder-Generation zu wenig eingegangen wird“, erklärt Josef Eder. Sowohl

im Senegal, als auch im Mühlviertel müsse es um die Erhaltung und Weiterentwicklung des regional angepassten Saatgutes gehen. „Wie das zu bewerkstelligen ist, darüber haben wir unsere Visionen und Gedanken ausgetauscht“, ergänzt Eder.

Von und mit der Natur leben

Serigne Moustapha Sylla ist selbst produzierender Bauer und baut auf 40 Hektar Erdnüsse an. Er setzt sich dafür ein, dass die Bauern von und mit der Natur gut leben können. Eder: „Er sieht die Grenzen des Wachstums in unserer hochentwickelten Welt und war von

„Im Senegal und auch bei uns wird auf die Bedürfnisse der Enkelkinder-Generation zu wenig eingegangen.“

JOSEF EDER

unseren Bemühungen am Hof zum Schutz von Lebensraum sowie zur Nutzung natürlicher Ressourcen und Kreisläufe bei Energieversorgung, Recycling und Transportwesen angetan.“ Der interkulturelle Austausch wird eine Fortsetzung finden, denn „wir wurden zum Gegenbesuch nach Westafrika eingeladen“, freut sich Josef Eder. ■

FPÖ Stammtisch im neuen Jahr

HELFENBERG. Zu einem gemeinsamen Treffen fanden sich die FP-Ortsgruppen Helfenberg, Ahorn, Afiesl, Schönegg und St. Stefan zusammen.

Beim Neujahrs-Treffen haben die fünf Ortsgruppen ihre enge Zusammenarbeit bekräftigt, um mit vereinten Kräften die Interessen der Gemeindebürger noch besser vertreten zu können. Regionale Anliegen, wie beispielsweise der Erhalt des Nahversorgers in Helfenberg oder Überlegungen zu Gemeindefusionen wurden dabei besprochen. „Das erfordert eine intensive Vernetzung aller politischen Kräfte über die Gemeindegrenzen hinaus“, sagt dazu FP-Lokalpolitikerin Ulrike Wall. Als Ehrengast geladen war Michael Gruber aus der Gemeinde Pettenbach. Er ist FP-Sprecher für Fremdenrecht und Bundesheer im oö. Landtag. In seinem Vortrag sprach er über Sicherheit in Zeiten neuer Bedrohungen. ■

Mehr Bilder auf www.tips.at/Rohrbach

tips.at



<http://www.bbs-rohrbach.at>



Tag der offenen Tür

WIR ZEIGEN ES DIR!

AM 20. UND 21. JÄNNER 2017

FREITAG + SAMSTAG
13³⁰-16³⁰ UHR 8³⁰-12 UHR

■ HAK SPRACHEN
■ HAK INFORMATIONSTECHNOLOGIE
■ HAK DIGITAL BUSINESS

HAK + SPORT

■ HLW MEDIENDESIGN
■ HLW AKTIVES GESUNDHEITSMANAGEMENT
■ FW GESUNDHEITS- UND SOZIALKOMPETENZ

bbs berufsbildende schulen rohrbach

HAK HAS HLW FW



Nach der Festmesse brachte der Generationen-Chor die Gäste in den Redoutensälen zum Mitschwingen und Mitsingen.

NEUJAHRSEMPFANG

S(w)inging Acts brachten Politiker in Schwung

LEMBACH. Viel fetziger als gewohnt war heuer die Julius-Raab-Festmesse beim Neujahrsempfang des OÖ Wirtschaftslandes. Denn der Lembacher Chor „S(w)inging Acts“ wurde für die Gestaltung ausgewählt. Und dieser brachte Schwung in die Festmesse.



Chorleiterin Nicki Leitenmüller und Markus Hofer übergaben die eigens komponierte Julius-Raab-Fanfare an WB-Landesobfrau Doris Hummer (r.).

Wurden die letzten 20 Jahre immer Oratorien und prunkvolle lateinische Messen gesungen, so durfte dieses Mal der junge Generationenchor aus Lembach und Umgebung die Messe mit flotten Rhythmen gestalten. Dies fand großen Anklang bei der Wirtschaftslandfamilie, wie Obfrau Doris Hummer die Festgäste nannte. Gefeierte wurde die Heilige Messe gemeinsam mit Diözesanbischof Manfred Scheuer. Außerdem hat S(w)inging Act-Musiker Markus Hofer eine eigene

Julius-Raab-Fanfare komponiert, deren Noten beim anschließenden Festakt in den Redoutensälen des Promenadenhofs an Doris Hummer übergeben wurden. Letztere war voll des Lobes: „Die S(w)inging Acts werden in die Geschichte des Wirtschaftslandes OÖ eingehen.“ ■

Immobilien

Wir suchen Immobilien

Wir garantieren:
- kostenlose Schätzung Ihres Eigenheims
- stressfreie Verkaufsabwicklung
- Diskretion und vertrauensvoller Umgang sind bei uns Standard

Margit Binder Renate Hinterholz
Immobilienfachberaterinnen

Sie möchten Ihr Haus oder Eigentumswohnung verkaufen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 050100 / 42840, rohrbach@real.at, www.sparkasse.at/smw



GROSSE WINTER-AKTION

FENSTER HAUSTÜREN INNENTÜREN ...

...bekommen Sie ab sofort noch zum **alten Preis von 2016** und **zusätzlich einen Winterrabatt***

*Nur gültig bei Kaufabschluss bis Ende Jänner und Lieferung bis Ende 2017

Abverkauf von über 100 hochwertigen Topic-Haustüren



DOOR PLUS
TÜREN & FENSTER

Mahring 35 - 4113 St. Martin/Mkr.
Telefon: 7232 / 38002
E-Mail: office@doorplus.at

Klingberg 3 - 4048 Puchenu
Telefon: 0732/223025

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7:30 - 17:00 Uhr

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE | GANZGLASSYSTEME

KURZ & BÜNDIG

Vision für die Bahn

ALTENFELDEN. Nicht eine Verkürzung der Mühlkreisbahn, sondern eine Verlängerung von Aigen-Schlägl nach Ulrichsberg bis zum bayrischen und tschechischen Schienen-Netz wünscht sich Altbürgermeister Josef Leibetseder. Er vermisst den Weitblick, denn die Mühlkreisbahn sei mehr als eine Pendlerstrecke. „Eine Fahrt rund um den Böhmerwald würde einen besonderen Reiz haben“, macht er sich für die touristische Nutzung stark.

Prüfungs-Erfolge

BEZIRK ROHRBACH. Die Meisterprüfung haben Patrik Bumberger (Kraftfahrzeugtechnik) aus Altenfelden, Alexander Kreinecker (Orthopädietechnik) aus Kollerschlag, Manuel Nigl (Kraftfahrzeugtechnik) aus Rohrbach-Berg und David Zoidl (Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau) aus Haslach mit Erfolg abgelegt. Letzterer hat auch die Unternehmerprüfung geschafft. Bei der Befähigungsprüfung war Daniela Kinatader (Massage) aus Sarleinsbach erfolgreich.

MODERNA

Aktionswochenende: Bares Geld einsparen

HASLACH. Wer beim Moderna-Aktionswochenende von Donnerstag, 19., bis einschließlich Samstag, 21. Jänner, zwei bereits reduzierte Modeteile kauft, muss für das zweite, günstigere, Teil nur die Hälfte bezahlen – so spart man bares Geld. Stark reduzierte Preise gibt es auch auf ausgewählte Unterwäsche, Hauben, Schals, Handschuhe und Handtaschen.

Bei Moderna gibt es nicht nur Mode und Accessoires, sondern auch Naturkosmetik der Firma Styx aus Niederösterreich. Der Anwendungsbereich der erhältlichen ätherischen Öle erstreckt



Aktionstage von 19. bis 21. Jänner

sich von der Naturkosmetik über Sauna, Massage, Wellness und Aromatherapie bis hin zu Heim und Küche, wo sie zum Verfeinern der Speisen verwendet werden.

Handarbeiten ist „in“

Wer lieber selbst Hand an seine Kleidung legt, für den gibt es bei Moderna Sockenwolle, Bastelwolle, Häkel- und Stricknadeln sowie alles, was man zum Handarbeiten braucht. ■

Anzeige



KONTAKT

Moderna – Erna Friedl
Marktplatz 5, Haslach
www.moderna.co.at



Am Foto (v.l.): Johann Großpötl, Max Hiegelsberger und Karl Keplinger

UBV-JAHRESTAG

Liste mit Forderungen

AHORN/OÖ. Eine Landeskrankenkasse für jedes Bundesland, die Errichtung von Eigenjagden ab 60 Hektar, eine Korrektur der GAP (gemeinsame EU-Agrarpolitik), die Besteuerung von Palmöl sowie eine Beschränkung von Importen auf Produkte, die heimischen Tier- und Pflanzenschutzgesetzen entsprechen. Das forderten Karl Keplinger, Präsident des Unabhängigen Bauernverbandes (UBV) aus Ahorn und seine Mitstreiter beim UBV-Landestag. Ehrengäste waren Agrarlandesrat Max Hiegelsberger (VP) sowie Team-Stronach-Nationalrat Leo Steinbichler. ■

UNTERNEHMEN

Die Hochzeits-Spezialisten der Region

BEZIRK ROHRBACH. Egal ob zur Verlobung oder zur Trauung: Ein perfekter Ansprechpartner ist Juwelier adoro in Altenfelden, wo man Schmuck in allen Variationen findet. Bei den Ehe- und Verlobungsringen vertraut man auf Breuning, den führenden Hersteller für Gold und Silberschmuck. Auch für die „Morgengabe“ – egal ob Kette oder Armband – hat Petra Kothbauer von Juwelier adoro die perfekte Auswahl.

Blumen und Deko

Floristik und Dekorations-Ideen, die keinesfalls von der Stange kommen, gibt es bei Blumen und Deko von Elke Kneidinger in Rohrbach-Berg und Ulrichsberg. Zugeschnitten auf die persönlichen Wünsche und Empfindungen kümmert sich das Team um die gesamte Rundumbetreuung: egal ob Brautstrauß,



Regionale Profis: Christian Mathe, Richard Fölser, Petra Kothbauer, Clemens Dollhäubl, Elke Kneidinger und Daniela Pfoser (v. l.)

Saaldekoration, Kirchenschmuck, Anstecker, Autogestecke usw.

Fotos vom Profi

Für besondere Fotos an einem besonderen Tag steht Foto Mathe in Rohrbach-Berg: Christian Mathe sorgt dafür, dass das Fotoshooting zu einem Erlebnis wird und ist auf der Suche nach außergewöhnlichen Motiven. Garantiert wird auch ein gefühlvoller, behutsamer Umgang bei Aufnahmen mit Kindern. Bei Mathe kommt Qualität aus Meisterhand – von der professionellen

Fotografie und Bildbearbeitung bis hin zur Gestaltung von exklusiven, handgefertigten Fotobüchern.

Wein und mehr

Für die passende Weinbegleitung sorgt die Vinothek Wein & mehr in Helfenberg. Richard Fölser berät bei der Weinauswahl und sorgt auch für ein eigens gestaltetes (Hochzeits-) Etikett. Beratungen und Auswahl werden optimal bei einer Weinverkostung in der Vinothek erledigt. Denn: Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.

Frisuren und Make-up

Bei Make-up und Frisuren in besten Händen ist man in der Frisierbar von Daniela Pfoser aus Ulrichsberg. Sie arbeitete in mehreren namhaften Frisiersalons, machte 2014 ihren Meisterbrief und eröffnete im selben Jahr die Frisierbar. Weitergebildet hat sich Pfoser auf verschiedensten Fachseminaren und machte eine Ausbildung zur Visagistin mit Spezialgebiet Airbrush-Make-up.

Catering-Spezialist

Als Catering-Spezialist hat sich Clemens Dollhäubl vom Ziegelstadel aus Ahorn etabliert. Den Ziegelstadel kann man seit Neujahr ausschließlich für Veranstaltungen ab 25 Personen buchen. Dollhäubl und sein Team gestalten Events jeglicher Größenordnung wie beispielsweise Konzerte, Firmenevents, Hochzeiten oder Geburtstage. ■ Anzeige

So wird Euer Tag zum Erlebnis

Professionelle Hochzeitsbegleitung von regionalen Dienstleistern

Blumen



Blumen & Deko

Nur die schönsten Blumen am schönsten Tag im Leben! Wir begleiten Euch floral und kreativ bei der gesamten Hochzeitsfloristik. Verleih von Dekoartikeln!

Dreisesselbergstr. 15, 4161 Ulrichsberg
Tel. 0680 20 47 063
Ehrenreiterweg 4, 4150 Rohrbach
Tel. 07289 8611



Elke Kneidinger

Wein



Hochzeitswein?
Agape?

... und vieles mehr!

Ich bin Euer persönlicher Weinsommelier und Ansprechpartner wenn es um erstklassige Weine geht.

Vinothek Wein & Mehr
Rohrbacher Str. 1, 4184 Helfenberg
Tel.: 0664 252 3000 | www.wein-freude.at



Richard Fölser

Styling



frisierbar

Für Deinen ganz besonderen Tag bekommst Du bei mir ein individuell angepasstes MakeUp und die dazu passende Traumfrisur.

frisierbar
Hintenberg 11, 4161 Ulrichsberg
Tel.: 0660 165 12 04 | www.frisierbar.at



Daniela Pfoser

Essen



Ziegelstadel

MACHT ESSEN ZUM EVENT.

Köstlichkeiten von mediterran bis vegetarisch, passende Getränke und top Equipment machen Eure Feier zum Event. Natürlich in der Location Eurer Wahl.

Catering Ziegelstadel
Ahorn 4, 4183 Traberg
Tel.: 07218 255 5 | www.ziegelstadel.at



Clemens Dollhäubler

Fotos



foto mathe

professionell • digital • fotografie

Professionelle Hochzeitsfotografie
Qualität aus Meisterhand
Eure Erinnerung ein Leben lang

Fotostudio Mathe
Bahnhofstraße 25, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 8974 | www.foto-mathe.at



Christian Mathe

Schmuck



ad.oro

JUWELIER

Unsere Trauring-Kollektionen bieten Euch eine große Auswahl an Designs. Diese Vielfalt ermöglicht es uns Eure Wünsche von gut und günstig bis hochwertig und exklusiv abzudecken.

Juwelier adoro
Böhmerwaldstr. 9, 4121 Altenfelden
Tel.: 07282 70 200 | www.adoro.at



Petra Kothbauer

INDIVIDUELL

Geheimtipp: X-Markt hat Möbel, die man sonst nirgends findet

MARCHTRENK/WELS. Vielen geht es gleich: Sie fahren von einem Möbelhaus zum anderen und haben das Gefühl, immer das Gleiche zu sehen.

Eine der wenigen Ausnahmen bildet da die Ausstellung von X-Markt, die sich nicht nur durch das bescheidene Äußere abhebt sondern mit viel Neuem überrascht. Hier sind viele Marken und Modelle zu sehen, die man woanders lange suchen kann: einzigartige Vollholzmöbel, Sitzgarnituren, planbare Schlafsysteme und natürlich im Frühling und Sommer die einzigartige Gartenmöbelausstellung. Immer wieder gelingt es dem Team rund



X-Markt verzichtet auf den Schnick-Schnack in den Verkaufsräumen und bringt dafür immer wieder neue Marken, Materialien, Einrichtungsstile und Ideen nach Österreich. Zum Beispiel Vollholztisch und Sitzcke von Einsiedler Möbel nach Maß (Eigenproduktion - Bild rechts) oder die Garnitur von Bullfrog (Bild links), eine Handarbeit aus Deutschland!

um Toni Schmidt, neue Ideen fürs Wohnen nach Österreich zu holen. Nur bei den Preisen hat sich beim „Möbelhändler für die Schläuen“ nichts geändert: X-Markt erspart seinen Kunden den gan-

zen Schnick-Schnack in den Verkaufsräumen und hält dafür die Qualität hoch und die Preise nieder. Preisvergleich ausdrücklich erwünscht! Geschäftszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18, und Sams-

tag, 9 bis 17 Uhr, im Lagerverkauf Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242/60044 und Marchtrenk, Linzer Straße 172, Tel. 07243/54741 www.x-markt.at ■

Anzeige

zum ersten, zum zweiten, zum dritten...

Diese Woche kommt ein
Fischer Ski „The C-Line“
unter den Hammer

Infos: Der neue Fischer „The C-Line“ ist die erste Wahl für ein außergewöhnliches Fahrerlebnis und besticht schon auf den ersten Blick mit sportlich elegantem Carbon Look. Mit der neuen grobmaschigen Carbon Textur wurde auch die Torsionssteifigkeit auf ein neues Niveau gehoben und damit die optimalen Voraussetzungen geschaffen, um die kick-down Technologie, den automatischen Wechsel zwischen cruise mode und sport mode, voll auszureizen. Ski Bezeichnung: The C-Line; Gewicht/Ski: 2100g/172cm; Taillierung: 120-74-102; Radius: 16m/172cm; Bindung: C-Line Z13 Racetrack Brake 85; Z-DIN: 4 – 13 // die Länge des Skis kann gewählt werden: 158, 165, 172 oder 177 cm



Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fischer Sports GmbH
Fischerstraße 8
4910 Ried im Innkreis
www.fischersports.com



€ 500,-

Mindestgebot,
Preis beim Anbieter: **€ 999,-**

Ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 22.01.2017, um 20 Uhr.

BÄCKEREI OBERNGRUBER

Krapfen-Helden: Minions, Obelix und Fauler Willi zum Genießen

ROHRBACH. Goldbraune Kruste, fein mit Staubzucker bestäubt, lockere Krume und mit köstlicher Marillenmarmelade gefüllt – so kennt man den beliebtesten Krapfen. Viele neue Krapfen-Kreationen gibt es heuer in der Bäckerei Oberngruber am Rohrbacher Stadtplatz.

„Als Vater von einem kleinen Sohn taucht man ständig in die Welt der Helden und Geschichten ein. Das war auch der Anstoß dazu, unseren Krapfen-Spezialitäten ein neues Gesicht zu geben. So wurden sie geboren, unsere Krapfen-Helden“, erzählt Bäckermeister Peter Oberngruber. Und weil jeder seinen ganz persönli-



Krapfen-Helden für Klein und Groß werden in der Bäckerei Oberngruber geboten.

chen Helden hat, bietet die Bäckerei Oberngruber verschiedene zur Auswahl. Hier stellt sich die Heldentruppe vor: gelb-braun ge-

streift kommt der „Faule Willi“-Krapfen daher, mit köstlicher Vanillecreme und einem Schuss Eierlikör, dieser beruhigt sicher

das Gemüt. Außerdem gibt es den „Black Pearl“-Krapfen mit Schoko-Kirsch Creme und Hochglanzglasur, die selbst Piraten ihren Schatz vergessen lässt. Der Minion-Krapfen ist gefüllt mit Vanillecreme und streng geheimer Minion-Zutat, und auch der Obelix-Krapfen lädt zum Genießen ein. Dieser ist auch der persönliche Favorit des kleinen Junior-Chefs. Wie die Haare des starken Galliers, ist auch der Krapfen als Zopf geflochten und mit Nougat-Trüffel-Creme gefüllt. „Probieren Sie am besten selbst aus, welcher unserer Helden Ihnen am besten schmeckt“, lädt Simone Oberngruber ein. Selbstverständlich gibt es auch täglich frische Marillenkrapfen. ■ Anzeige

Wiaz'haus

AUF DA ALM DO GIBT'S KOA SÜND!

DER SÜNDIG-GESELLIGE HOTSPOT FÜR „WINTERAKTIVE UND HÜTTENSITZER“.
RUND UM DIE AVIVA-ALM IST FÜR JEDEN WAS DABEI.

Zwei präparierte Eisstockbahnen (ein Muss für jede „Brat'l'Ausschießerei“), herrliches Loipennetz und Ausgangspunkt für Schneeschuh- & Winterwanderungen. Ideale Location außerdem für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, ... und viele weitere Feste.

DO - SA, 18.00 - 21.30 Uhr: **BURGER-TIME** - Build your Burger
Sonn- & Feiertags: ganztags warme Küche.





BIERVERKOSTUNGEN IN DER NEUEN BRAU-BOUTIQUE
mit den hausgebrauten Bieren und Spezialitäten aus der Region.

Brau Boutique-SHOP:
 DO - SA: 14.00 - 22.00 Uhr;
 SA, Sonn- & Feiertags:
 von 10.00 - 21.00 Uhr
 Für Gruppen nach individueller Vereinbarung.

www.brau-boutique.at








HIGHLIGHTS 2017

Schau-Brauen & Produktvorstellung der zwei Haus-Biere in der neuen Brau-Boutique –
 Jeden DO: zwischen 09.00 - 15.00 Uhr.

Sie ist zurück! **Die legendäre Alm Party** mit DJ –
 Jeden Donnerstag: ab 21.30 Uhr.

Geselliger Frühschoppen –
 Immer Sonn- & Feiertags: ab 10.00 Uhr.

NATURTIPP

Der Wolf – Tier des Jahres 2017

Das noch junge neue Jahr steht auch für den Wolf: Er ist Tier des Jahres 2017.

Die Rückkehr des Wolfes nach Österreich hat sich lange abgezeichnet. In allen unseren Nachbarländern sind Wölfe (wieder) heimisch und es gibt regelmäßig Junge. Im Alter von ein bis zwei Jahren begeben sich diese Jungwölfe auf Wanderschaft und sie können dabei sehr weite Strecken (mehrere hundert Kilometer) zurücklegen auf der Suche nach eigenem Lebensraum und Partnern. Bis 2015 wurden vor allem Einzelwölfe in Österreich nachgewiesen. Doch im Sommer 2016 gelang der erste Nachweis einer Wolfsfamilie (Rudel) mit sieben Tieren am Truppenübungsplatz in Allentsteig im Waldviertel. Nach mehr als 100 Jahren waren somit wieder die ers-



Der Wolf kehrt nach Österreich zurück, auch das Mühlviertel eignet sich als Lebensraum.

Foto: Martin Tomas

ten Wölfe in Österreich zur Welt gekommen. Das junge Rudel im Waldviertel ist nicht nur das wieder erste für Österreich, sondern auch für die gesamte Dreiländerregion des Böhmisches Massivs. Daneben gibt es momentan noch regelmäßige Wolfsnachweise im grenzüberschreitenden Freiwald und an der Grenze zwischen den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava. Gemeinsam mit den durchwandernden Einzelwölfen sind auch hier Rudelbildungen je-

derzeit möglich. Die Rückkehr des Wolfes lässt wenige Menschen kalt. Die Reaktionen reichen von totaler Ablehnung bis zur bedingungslosen Willkommenskultur. Wichtig wäre, die alten Ängste und Vorurteile abzulegen und ein realistisches Bild von diesem großen Beutegreifer zu bekommen.

Friedliche Koexistenz

Der Wolf ist sehr anpassungsfähig. Weite Teile Österreichs und des

Mühlviertels eignen sich als Lebensraum. Er steht unter gesetzlichem Schutz, wird dem Menschen aber punktuell schnell in die Quere kommen. So gibt es in Wolfsgebieten immer wieder Übergriffe von Wölfen auf Nutztiere. Der Mensch kann es dem Wolf mit Zäunen, Herdenschutzhunden etc. schwerer machen, aber gänzlich verhindern können wird man das nicht. Es gibt in Europa aber gute Beispiele für eine halbwegs friedliche Koexistenz von Mensch und Wolf – Italien, Griechenland, Slowakei oder Kroatien sind hier zu nennen. Wie bei vielen rückkehrenden Tierarten stellt sich auch beim Wolf die Frage, was uns seine Rückkehr wert ist. Dies sollte offen und ehrlich diskutiert werden. ■



VERFASSER

Thomas Engleder
gruenesherz.boehmerwaldnatur.at



Foto: OÖ Tourismus/Erber

Kommendes Wochenende können Familien besonders günstig Schilaulen.

FAMILIENKARTE

Pistenspaß für Familien

OÖ. Oberösterreichs Top-Schigebiete haben dieses Wochenende für Familien besonders günstige Angebote.

In den „Snow&Fun“-Schigebieten Schiregion Dachstein West, Freesports Arena Dachstein Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht und Urlaubsregion

Pyhrn-Priel können Familien am 21. und 22. Jänner besonders günstig Schifahren. Eine Tageskarte für die ganze Familie kostet hier nur zwischen 34 und 49 Euro. Erhältlich sind die Karten gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte ab sofort nur im Vorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken. Weitere Informationen zu den Angeboten findet man auf www.familienkarte.at ■

JUGENDKARTE

Mitreden und gewinnen

OÖ/LINZ. Am 14. Februar findet im DesignCenter Linz zum zweiten Mal der Klassensprecherlandtag statt. Mehr als 1.000 Schulsprecher, Klassensprecher und deren Stellvertreter diskutieren an diesem Tag über Schulthemen und mehr.

Seit 1. Jänner konnten Jugendliche ihre Themenvorschläge via WhatsApp einbringen. Nun werden die Themen ab 20. Jänner auf der Facebookseite zum Klassensprecherlandtag 2017 diskutiert. Und natürlich gibt es auch tolle Preise zu gewinnen, denn ab 20. Jänner wird täglich eine 4youCard-Powerbank unter allen Diskussionsteilnehmern verlost.

Jetzt anmelden

Jugendliche, die Schulsprecher, Klassensprecher oder deren



Jede Stimme zählt. Foto: iStockphoto.com

Stellvertreter sind und mindestens die 9. Schulstufe besuchen, können sich außerdem noch bis 7. Februar für den Klassensprecherlandtag auf klt.junginooe.at kostenlos anmelden. Mehr Infos gibt es online unter klt.junginooe.at ■



4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at



ELEGANT

Traumhafte Mode für den schönsten Anlass

UNTERWEISSENBACH/FREI-STADT. Braut, Bräutigam und Festgäste sind bei Kolm Moden in Unterweissenbach bestens beraten. Kunden erwarten die neuesten Kollektionen für den schönsten Tag im Leben.

Die Zutaten für die Brautkleider dieser Saison bestechen durch ganz eigene Besonderheiten – von der Auswahl der Stoffe bis hin zu extravaganten Verzierungen. Minimalistische Schnitte, dafür aber reichlich Spitze in verschiedenen Kreationen, transparente Stoffe für Ärmel und Rücken, gekonnt mit Spitze kombiniert. Auch für den passenden Auftritt des Bräutigams ist gesorgt. Anzüge mit viel Liebe zum Detail und in Form und Farbe dezent abgestimmte Westen sowie passende



Zauberhafte Brautmode für den schönsten Tag im Leben.

Foto: Mode de Pol

Accessoires, lassen den Bräutigam klassisch und dennoch modern erscheinen.

Große Auswahl an Modellen

Für Zubrät, Familie und Freunde bringt die kommende Saison wieder eine große Auswahl an Modellen. Verspielte Schnitte, schöne Dekolletés und hoch geschlossene Kleider mit bezaubernder Rückenansicht liegen im Trend. Farblich aktuell sind Pastelltöne aber auch kräftige Farben wie Pink und Türkis. Braut und Kindermode gibt es exklusiv bei Kolm in Unterweissenbach. ■ Anzeige

**KONTAKT**

Kolm Freistadt: Industriestraße 1
Kolm Unterweissenbach: Markt 16
Kolm Perg: Herrenstraße 11

Mehr Infos: www.kolm.at

„RED CHAIRity“, Hilfsorganisation der XXXLutz-Gruppe sagt „XXXL-Danke!“ bei über 20 Projektpartnern.

„RED CHAIRity“ bzw. die XXXL-Firmengruppe haben dafür im Jahr 2016 insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei den Projektpartnern und bei deren Mitarbeitern, die in allen Teilen der Welt vor Ort unermüdlich Hilfe geleistet haben. „RED CHAIRity“ wird (mit Unterstützung der XXXL-Firmengruppe) auch im Jahr 2017 weiter Menschen helfen, denen es an elementaren Grundbedürfnissen (Ernährung, medizinische Versorgung und Bildung) fehlt. Näheres dazu entnehmen Sie der XXXLutz-Homepage/xxxlutz.at in der Rubrik „RED CHAIRity“.

Anzeige



Im Bild: Stefan Pleger,
Entwicklungshilfe-Profi

Foto: H. Ziller

XXXLutz bedankt sich bei diesen Hilfsorganisationen für die Partnerschaft:

- Rotes Kreuz (Ernährung für ca. 6.000 Menschen)
- Entwicklungshilfeclub (Projekt Straßenkinder)
- SOS Kinderdorf (Renovierung SOS Kinderdorf Stübing)
- Kindern eine Chance (Uganda)
- Menschen für Menschen (Äthiopien-Projekt)
- Patenschaften für über 300 Patenkinder
- Spendahilfe e.V. (Unterstützung von Flüchtlingsfamilien)
- Afghanische Schulen, Hamburg (Bau Schulgebäude)
- African action (Einrichtung eines Kindergartens)
- Peter Maffay-Stiftung (Aufbau eines Kinderdorfes)
- Aktion Cnchanabury e.V. (Einrichtung Unterrichtsräume)
- Aktion Lichtblicke Ghana (Aufbau landwirtschaftl. Kleinprojekt)
- Bono-Direkthilfe e.V. (Bau eines Schutzzentrums)
- Bruder u. Schwester in Not (Waisenkindprojekt)
- Human Help Network (Kinderhauhalte)
- Mali-Hilfe e.V. (Bau einer Entbindungsstation)
- Neukirchener Mission (72 Operationen für Gehbehinderte)
- PRO Uganda (Aufbau einer Lehrwerkstatt)
- Sonnenenergie (Elektrifizierung von 3 Krankenstationen)
- Tukolere Wamu e.V. (Kleinstprojekte wie z.B. Toilettenbau)
- Verein Albstadt (Tischlerei)
- Caritas (Aufbau Wasserversorgung Kibwigwa)

**RED
CHAIRity**
Wir helfen Menschen

FELIX FAMILIA 2017

Tips und Land OÖ suchen

das familienfreundlichste Projekt!

ÖÖ. Die Familie ist für die Mehrheit der Oberösterreicher nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie „gelingen“ kann, braucht es aber einiges an Unterstützung. Besonders familienfreundliche Projekte sollen nun vor den Vorhang geholt werden.



Wie kann das Leben von Familien erleichtert werden? Tips und Land OÖ zeichnen die besten Projekte mit dem „Felix Familia“ aus. Foto: Ronald Posch

„Wenn Sie ein Projekt, eine Idee oder eine Initiative, welche Familien in Ihrem Umfeld unterstützt, entwickelt haben, bewerben Sie sich um den Felix Familia 2017“, lädt Familienreferent Manfred Haimbuchner ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen,

Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Pfarren und kirchlichen Institutionen. Mit dem Bewerb sollen die Probleme und Bedürfnisse von Familien stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Neben neuen Ideen

für mehr Familien- und Kinderfreundlichkeit, geht es auch um die Bekanntmachung bestehender Initiativen. Die Veröffentlichung beispielgebender Leistungen soll zu Erfahrungsaustausch und Nachahmung anregen. Das Spektrum reicht von sicherer In-

ternetnutzung über eine gemeinschaftliche Spielplatzerrichtung, Kochen mit Kindern als Nachhaltigkeitsprojekt bis zu schulischen Integrationsmaßnahmen und mobiler Kinderkrankenpflege.

Einreichen und gewinnen
Von 16. Jänner bis 27. März können die Projekte beim Familienreferat des Landes Oberösterreich ausschließlich online unter www.familienkarte.at eingereicht werden. Der Sieger gewinnt eine Bronzestatue „Felix Familia“ des oö. Bildhauers Klaus Liedl im Wert von 2.000 Euro sowie einen Geldpreis von 3.000 Euro. Als zweiter und dritter Preis werden 2.000 und 1.000 Euro vergeben. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

MI 18. Jänner

absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; alles, was aus Glas ist, reinigen; lüften; Malerarbeiten, Möbel umstellen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis in familiären Angelegenheiten
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 20. Jänner

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: kranke Gehölze auslichten; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationen; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DO 19. Jänner

ab 23:15 Uhr Skorpion – absteigender M.
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; alles, was aus Glas ist, reinigen; lüften; Malerarbeiten, Möbel umstellen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis in familiären Angelegenheiten
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SA 21. Jänner

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Siehe gestern

SO 22. Jänner

ab 11:48 Uhr Schütze – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Siehe gestern und morgen, alles, was imprägniert werden muss, behandeln, hält etwas länger

MO 23. Jänner

Wendepunkt
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Sauerkraut machen; Butter machen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; elektrische Leitungen legen; Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten
Ungünstig: Operationen

DI 24. Jänner

ab 23:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Siehe gestern

MI 25. Jänner

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; günstigste Zeit für Frühjahrsputz; Zahnpflege; Hautpflege; Haare entfernen; Brot backen; heilende Bäder; Hühneraugen entfernen; Geldangelegenheiten; Planungen
Ungünstig: Chemische Reinigung; Haarpflege

DO 26. Jänner

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Siehe gestern

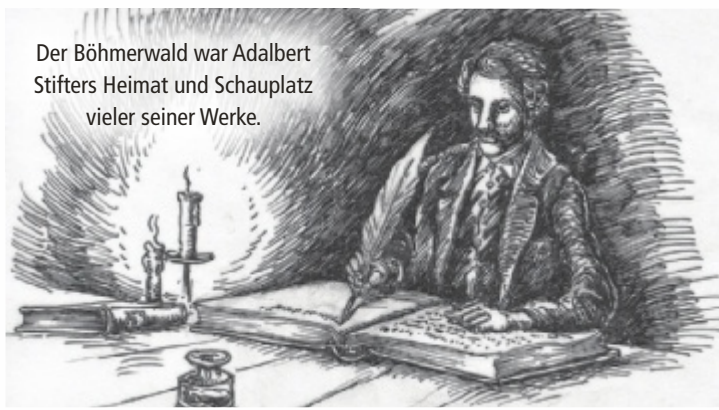
ERINNERUNGEN

Wie Adalbert Stifter den Böhmerwald beschreibt

In seinem Roman *Witiko* beschreibt Adalbert Stifter den Böhmerwald so:

Wo das Land stufenweise anzu- steigen beginnt, liegt jener Wald, der Böhmerwald heißt. Er besteht aus Halden, langgestreckten Rücken, Kesseln und Tälern. Er ist, je höher man hinauf kommt, von allerlei Bäumen bewachsen und von klaren Bächen durchsetzt. Der Wald birgt im Arber, im Lusen, Blöckenstein und Dreissesselberg seine höchsten Berge. Der Böhmerwald trägt in seinen Niederungen vornehmlich Buchen. Hierauf beginnt das Reich der Tanne und mit ihr der Nadelwald. Von den Bergeshöhen sieht man in das Tal

Der Böhmerwald war Adalbert Stifters Heimat und Schauplatz vieler seiner Werke.



der Moldau hinein, die sich in vielen Windungen im moorigen Talgrund dahinschlängelt. Der Wald fällt zum Fluss in dichten Wogen hinunter und in das Land Böhmen hinein. Die letzten Wälder enden mit dem Namen Blansko vor einem ebenen Talbecken, in

dem die Stadt Budweis liegt. Hier wechseln Felder, Wiesen und Ortschaften ab. Gegen die Mitte hin, wird der ungeheure Waldwuchs vom Blöckenstein, Schöneben und Schlosswald gekrönt. Die Moldau bewegt sich zu Füßen der Berge. Sie ist ganz im böhmischen Land

und ist die Pracht des Böhmerwaldes. Sie fließt im Tal des großen Waldes sehr langsam. Unterhalb des Jesuitenwaldes streift sie die Kienberge. Nach ihnen begegnet sie dem Fels der Teufelsmauer und umgeht die schönsten Waldhöhen, ehe sie ihre Richtung ändert und den Böhmerwald verlässt. Sie fließt nun schneller als im moorigen Tal des oberen Waldes. Die Berge ihres Tallaufes verlieren an Höhe und sie begegnet manch felsigem Bergvorsprung, den sie umgeht, ehe sie den Blansko erreicht. Nun ist sie im weiten Talgrund, wo auch Budweis liegt. Die bedeutendsten Orte, denen die Moldau bisher begegnet ist, sind Friedberg, Oberplan, Hohenfurt sowie Rosenberg und Krummau. ■ Fritz Winkler

Grenz-
Geschichten



Internationale Jugendbegegnung Um über die Themen Flucht, Menschenrechte und Bildungschancen zu diskutieren, trafen sich 37 Jugendliche aus sechs verschiedenen Ländern im Mühl-Fun-Viertel in Klaffer. Der Titel war „Menschenrechte kennen keine Grenzen – Connect 4 human rights“.

VHS-FRÜHJAHRSPROGRAMM

Was Neues probieren

OBERÖSTERREICH. Das brandneue Frühjahrsprogramm der Volkshochschule OÖ ist da: Fast 4.000 Kurse und Veranstaltungen in ganz Oberösterreich ergeben eine Freizeitgestaltung ganz nach individuellem Geschmack. Eine Vielzahl an Ermäßigungen und Fördermöglichkeiten kön-

nen beim Kursbesuch genutzt werden (AK-Leistungskartenermäßigung, AK-Bildungsbonus, Ermäßigungen für Familien, Bildungskonto des Landes OÖ). Das gesamte Angebot der Volkshochschule OÖ sowie weitere Infos und Anmeldung: www.vhsooe.at ■ Anzeige



**Probier
was Neues**



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**

www.vhsooe.at

GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ



Morgenshow Die Hörer von Life Radio starten ab sofort mit einem neuen Team in den Tag. Philipp Bergmann, Steffi Sperr, Wolfgang Haimel, und Walther Schwung sorgen für Information, Unterhaltung und aktuelle Verkehrsupdates. Hörer dürfen sich künftig auf unterhaltsame Umfragen freuen und Steffi sogar zu Wetten herausfordern. Foto: Weibold/Life Radio



Schätzmeister Für den Kameradschaftsbundball in Lembach hat sich Hubert Schinkinger wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Gemeinsam mit Norbert Schauer hat er alle Ziffern im Bezirkstelefonbuch gezählt. Schätzmeister wurde Josef Wimmer (Mitte), vor Andreas Reiter (2.v.r.) und Andreas Ruezhofer (2.v.l., mit Obmann Karl Zinnöcker, l., und Bgm. Herbert Kumpfmüller). Der Erlös in Höhe von 370 Euro wurde an Martha Reiter für die Hilfsorganisation HiKöDe übergeben.

FEUERWEHR

Fast 25.000 Stunden freiwillig geleistet

ST. MARTIN. Im Einsatz für die Sicherheit sind die Feuerwehren: Auf beinahe 25.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden brachten es die Kameraden der FF St. Martin im vergangenen Jahr. Die Hauptarbeit bei den Einsätzen fiel auf die zum Teil auch schweren Verkehrsunfälle im Pflichtbereich. Im Vorjahr gab es dabei leider auch ein Todesopfer zu beklagen.

Erfolgreiches Bewerbsjahr

Mit einem Landessieg in Bronze sowie den Bundessiegen in Sil-

ber und Bronze der Aktivgruppe und dem dritten Platz beim Bundesbewerb der Jugendgruppe mit Qualifikation zur Feuerwehr-WM, die heuer in Villach stattfindet, verlief das Bewerbungsjahr sehr erfreulich. Die Videos zu den Läufen wurden im Internet von bis zu 200.000 Menschen angeklickt. Einen besonderen Dank gab es bei der Jahreshauptversammlung für Gruppenkommandant Franz Kaineder, der die Bewerbungsgruppe jahrelang betreute. Er wird sein Amt in diesem Jahr in jüngere Hände geben. ■



In Frankenburg holte die Bewerbungsgruppe den Bundessieg.

Foto: Kollinger

KURZ & BÜNDIG

Kochen mit Andrea

ULRICHSBERG. Zum Kochnachmittag mit Andrea Hintenberger laden die Bäuerinnen am Freitag, 20. Jänner, ab 13.30 Uhr, in die Neue Mittelschule.

Wandern im Schnee und Yoga-Snuppern AIGEN-SCHLÄGL.

Eine Schneeschuhwanderung startet am Samstag, 21. Jänner, 13 Uhr beim Grünwald-Parkplatz. Eine Yoga-Snupperstunde findet am Sonntag, 22. Jänner, 17 Uhr, im Kindergarten statt. Anmeldungen für beide Termine am Gemeindeamt unter Tel.: 07281/6255-22.

KLEINTIERZÜCHTERVEREIN

Erfolgreiches Jubiläum

HASLACH. Mehr als 600 ausgestellte Rassetiere waren in der Stocksporthalle bei der Jubiläumsschau des Kleintierzuchtvereines E12 Haslach zu sehen. Eine Veranstaltung, die sich neben einer noch nie dagewesenen Besucherzahl auch der Landesverbandspräsident des Rassezuchtverbandes (RÖZ) Alexander Hubner, Gruppenobmann Helmut Kepplinger und Bürgermeister Dominik Reisinger nicht entgehen



Auch junge Gäste waren begeistert.

ließen. Mit den Kleintierzüchtern aus Haslach stellten auch Gäste der Vereine E71 Vorderweißbach und E76 Peilstein aus. Während die großen Besucher die aus-

gestellten und bewerteten Tiere bewundern konnten, war auch für Unterhaltung bei den Kindern gesorgt: Neben einer Schminckecke konnten lustige Tiergesichter oder Blumenmuster gemalt werden. Mehr als 150 Zeichnungen wurden entweder vor Ort gemalt oder zur Ausstellung mitgebracht. Die Werke wurden prämiert. Auch für Züchter-Nachwuchs ist gesorgt: Eine Jugendgruppe befindet sich derzeit im Aufbau. ■

webTips

AK-Konsumentenberater

von

Mag. Gerhard Augustin**Das Basiskonto – Recht auf ein Girokonto**

Seit 18.09.2016 haben alle Verbraucherinnen und Verbraucher mit rechtmäßigem Aufenthalt in der Europäischen Union einen Rechtsanspruch auf Eröffnung eines Basiskontos. Dieses ist insbesondere für Konsumentinnen und Konsumenten interessant, die bislang noch kein Konto hatten bzw. deren Konto zu schlechten Konditionen geführt wird. Für ein Basiskonto darf die Bank höchstens 80 Euro pro Jahr verrechnen. Sozial oder wirtschaftliche schwache Personen zahlen für ein Basiskonto maximal 40 Euro pro Jahr.

Ein Basiskonto muss alle grundlegenden Funktionen bzw. Zahlungsdienstleistungen enthalten. Das umfasst Barabhebungen am Schalter und an Geldautomaten (Bankomaten), Einzahlungen auf das Konto, Überweisungen und Daueraufträge an Schaltern, Terminals und über das Online-System der Bank, Lastschriften (Bankeinzüge) und bargeldlose Zahlungen mit einer Zahlungskarte (zum Beispiel Bankomatkarte) an POS-Kassen und online. Kreditkarten gehören nicht zu den Leistungen eines Basiskontos.

Eine Kontoüberziehung ist grundsätzlich nicht möglich. Nur für die geschuldeten Kontoentgelte kann das Konto ins Minus rutschen.

Den kompletten Artikel finden Sie online.

Job-Tipps, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf

tips.at

... in Freizeit!

Foto: MV Amreith



Musiker geehrt Auf einen gelungenen Konzertabend, bei dem auch einige Solisten glänzten, blickt der Musikverein Amreith zurück. Das Jahreskonzert bot auch wieder den optimalen Rahmen, um langjährige Musiker zu ehren: Die Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre) wurde an Jugendreferent Matthias Furtmüller und Stabführer bzw. Bezirks-Stabführer Gerald Herrnbauer verliehen; jene in Silber (25 Jahre) gab es für Martin Pöchtrager; mit Gold (35 Jahre) wurden Reinhard Gahleitner und Augustin Neumüller ausgezeichnet.

WIR VERDOPPELN DEIN GEHALT

Jetzt mitspielen!

www.liferadio.at

Jugendservice

Katharina Pascher

Jugendberaterin

**Schulwahl**

»Ich gehe in die 4. Klasse NMS und weiß noch nicht in welche Schule ich weitergehen soll. Wo bekomme ich Infos dazu, um eine gute Entscheidung zu treffen?«

Maria, 14

Hallo Maria,

die Entscheidung, wie es nach der 4. Klasse NMS weitergehen soll, kann ganz schön schwierig sein. Es gibt viele verschiedene Schultypen, das kann die passende Auswahl herausfordernd machen. Am besten, du suchst dir eine Schule, die zu deinen Fähigkeiten und Interessen passt, denn dann macht Lernen und Schule oft richtig Spaß!

Ein bisschen Zeit ist ja noch, bis du dich anmelden musst. Als Entscheidungshilfe für deine weitere Schullaufbahn kannst du ins JugendService in deiner Nähe (www.jugendservice.at/regional) zu einer Schulwahlberatung kommen. Dabei wird in einem persönlichen Gespräch anhand deiner Stärken, Fähigkeiten und Interessen, die für dich beste Lösung erarbeitet. Zusätzlich können noch organisatorische Fragen, wie etwa Anmeldung, Schnuppern, Internate, Beihilfen et cetera geklärt werden. Infos und nützliche Links findest du auch in unserer QuickInfo „Schul- und Studienwahl“, die du kostenlos bei uns im JugendService (www.jugendservice.at/bestellung) bestellen oder herunterladen kannst.



Die Jugendinfo in deiner Nähe:

**JugendService Rohrbach**

4150 Rohrbach, Stadtplatz 10,
Di + Do: 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07289/22444
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Für Kinder in Rumänien Seit vielen Jahren schon bringt Karin Eckertorfer aus Rohrbach-Berg mit anderen engagierten Menschen Weihnachts-päckchen zu hilfsbedürftigen Kindern nach Rumänien. Als sie davon den Schülern in den BBS Rohrbach erzählte und Bilder zeigte, wie glücklich diese Kinder über ihre Weihnachts-Schuhschachteln sind, startete die 3aFW eine Sammelaktion. Mit großem Einsatz engagierten sich die Jugendlichen für die Initiative – mit Erfolg: 154 Pakete und 485 Euro Spende kamen zusammen, die ebenfalls nach Rumänien gebracht wurden.



5250 Euro gesammelt Spendenfreudig zeigten sich auch heuer die Besucher des Adventsingens der Chorreichen 7: Bei insgesamt drei Auftritten in Niederwaldkirchen, St. Peter und Haslach kamen 5.250 Euro zusammen. Auch der Erlös vom Punschstand der Sängerrunde „Gsängarad“ aus St. Peter und der Adventbesinnung der Katholischen Frauenbewegung Haslach wanderten in den Spendentopf. Das Geld wird aufgeteilt auf Simone Schauer aus St. Martin, Frau Niederhuber aus Niederwaldkirchen und an den Miteinandertreff der Kath. Frauenbewegung St. Peter.



Großzügig Das Stück „Oaner spinnt immer“ hat die Theatergruppe Meraner Spektakel im Vorjahr aufgeführt. Vom Reinerlös hat Obfrau Simone Kneidinger jetzt eine Spende von 1000 Euro an Julbachs Pfarrer Gregor Meisinger übergeben. Das Geld ist ein Beitrag zur Anschaffung einer tragbaren Lautsprecheranlage.



ESSEN AUF RÄDERN

Fast 11.000 Portionen zugestellt

ST. MARTIN/KLEINZELL. Wenn es für ältere Menschen schwierig wird, sich selbst mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen, hilft das Essen auf Rädern-Team weiter: 10.944 Portionen haben die Rotkreuz-Mitarbeiter im Vorjahr

FF-BILANZ

Unwetter und Unfälle

ST. MARTIN. Neun Brände und 60 technische Einsätze bewältigten die Kameraden der Feuerwehr Plöcking im vergangenen Jahr. Schwere Verkehrsunfälle und Unwettereinsätze forderten die Mannschaft unter Kommandant Josef Pusch dabei besonders. Um auf die Einsätze vorbereitet zu sein, wurden neben den

Übungen verschiedene Leistungsprüfungen abgelegt und insgesamt 50 Tage in den Besuch von Lehrgängen und Ausbildungsveranstaltungen investiert. Nachwuchs-Sorgen braucht sich die Wehr nicht machen: Severin Silber wurde in die Jugendgruppe aufgenommen, auch der Aktivstand erhielt wieder Zuwachs. ■

Foto: FF Plöcking



Vizebgm. Karl Leitner, Kommandant Josef Pusch (v.l.) sowie Abschnittskdt. Christian Wakolbinger (r.) vergaben Dienstmedaillen für 25 bzw. 50-jährige Mitgliedschaft an Wolfgang Neuling (2.v.r), Ernst Luksch (3.v.r) und Karl Mahringer (3.v.l.).

AUSSTELLUNG

Andel im 3KW

ST. MARTIN. Arbeiten aus zwei Bilderzyklen von Clemens Andel sind bis Ende März in der Galerie 3KW in St. Martin zu sehen. Großformatige Selbstporträts treffen dabei auf skurrile Mensch-Tier-Bilder. Die Vernissage findet am Freitag, 20. Jänner, um 19 Uhr statt. Die Eröffnungsrede hält Günter „Gü“ Wolkerstorfer. Geöffnet jeden Frei-



Foto: 3KW

tag von 17 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung (www.3kw.at). ■

der Aktion im Jahr 2010 waren es gerade mal 15 Menüs. 22 ehrenamtliche Mitarbeiter leisten dafür Dienst. Sie machen diese Aktion erst möglich, unterstützt wird diese außerdem vom Autohaus Walter Pichler. ■

Tips **total regional.** &

SZENE 1
IN IST WER DRIN IST
DA IST DIE PARTY.

präsentieren

Top-Events und Top-Fotos

Event-Tipp:

Freitag, 20.01.2017 - St. Martin

> **Circus of Freaks @ Empire**

Schmeiss dich in dein verrücktestes Party-Outfit und hol dir bis 22:30 Uhr beim Bezahlen des Eintritts einen 20-Euro-Getränkegutschein! Mit dabei: DJ DW4RF - Europas "KLEINSTER" DJ.

Alle Partyfotos findest du auf www.szene1.at
Fotograf für dein Lokal unter tips@scene1.at anfordern



Foto: Anita Schmutz

Eva, Christina und Selina
Empire, 13. Jänner (St. Martin)



Foto: Anita Schmutz

Sissi und Viola
Empire, 13. Jänner (St. Martin)



Foto: Daniel Meister

Verena, Lisa und Verena
be HAPPY, 14. Jänner (Oepping)



Foto: Anita Schmutz

Susanna, Stefanie, Sabrina und Christina
Empire, 13. Jänner (St. Martin)



Foto: Anita Schmutz

Johannes, Julia und Dominik
Empire, 13. Jänner (St. Martin)

www.bodyfit-untergriesbach.de
Terminvereinbarung:
00498593/9399548

Fitness, Reha, Ausdauer &
Getränkeflat ab
5,99 Euro/Woche

**10 Tage
kostenlos
testen***

**Wir schneiden dir
deine Wunschfigur!**

Spare jetzt bis zu
100 Euro.

Nur für Erstkunden.
Aktion gültig bis 28. Februar.

BODYFIT
FIT & GESUND

Bodyfit Untergriesbach
Marktstr. 43
D-94107 Untergriesbach

Dein Fitnessclub an der deutsch/österreichischen Grenze.

Testhörer für Hörgeräte- Weltneuheit werden!



Symbolfoto
Hörgerät Opn™

Leichter
verstehen in Gesellschaft

Weniger
Hör-Anstrengung

Mehr
geistige Fitness

100% Lebensqualität

Neuroth-Fachinstitute:

Bad Leonfelden, Hauptpl. 23 • Ottensheim, Hostauer Str. 92
Info-Tel. 00800 8001 8001

Vertragspartner aller Krankenkassen

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

NEUROTH

ALTMÜNSTER/NEUKIRCHEN

Viechtauer Kripperlroas

Wander
Tips

Längst vorbei sind die Zeiten, als in der Viechtau Werkzeug, Hausrat und Spielzeug vornehmlich aus Holz gefertigt wurden. Im Heimathaus Rabenwies oder beim traditionellen Krippenschaun wird man noch heute an die ruhmreiche „Viechtauer Handwerkskunst“ zurückerinnert.

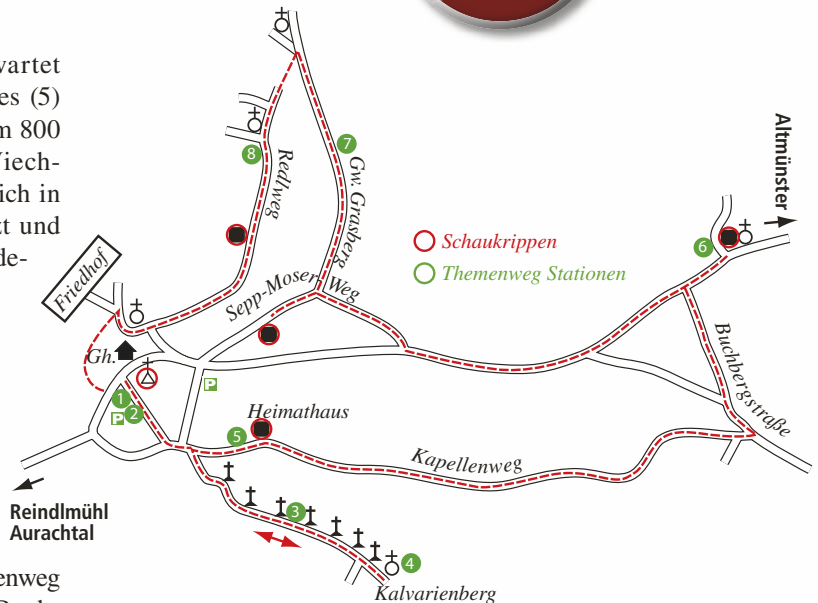
von MICHAEL WASNER

Ursprünglich hieß das Gebiet zwischen Traun- und Attersee im Tal der Aurach „Viechtau“, als aber während der Regierung Kaiserin Maria Theresias dort eine Kirche gebaut wurde und rundum ein Dorf entstand, kam hierfür der heutige Name Neukirchen auf. Der 3,5 km lange Themenweg „Die Viechtau und ihre Menschen“ gibt mit seinen 8 Stationen nicht nur Einblick in die Ortschronik, sondern auch zum Krippenschaun bis 2. Feber.

Die ersten 2 Stationen am Parkplatz sind der Ortsgeschichte und der Pfarrkirche mit ihrer alten Weihnachtskrippe gewidmet. Im Seitengasserl (Fahrverbot) vor zum Kapellenweg und links einbiegen. Beim Abstecher über den Kreuzweg (3) hinauf zur Kalvarienbergkapelle (4) wird der Errichter der Kreuzwegstationen, der heimische Künstler und Bildhauer Sepp Moser (1925 – 1985), vorgestellt. Wieder zu-

rück am Kapellenweg wartet das Heimathaus Rabenwies (5) zur Besichtigung. In diesem 800 Jahre alten, typischen Viechtauer Einhaus fühlt man sich in vergangene Zeiten versetzt und spürt die ehemals bescheidenen Lebensbedingungen. Die ausgestellten Krippen sind samstags von 14 bis 16.30 Uhr zu besichtigen. Für Gruppen auch jederzeit gegen tel. Anmeldung bei Herrn Kustos Johann Gaigg 0699-12794838.

Mit Blickrichtung Traunstein folgen wir dem Kapellenweg zur Einmündung in die Buchbergstraße und diese hinab zur Landesstraße, wo sich Schautafel 6 mit der Landwirtschaft von einst und jetzt auseinandersetzt. Gegenüber, auf Viechtau 1, wohnt Fam. Harringer mit einem Extraraum für die Gschwandhäusl-Krippe (außer Mittwoch täglich von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr zu besichtigen, Gruppen bitte tel. anmelden 07618/8487). Bei dieser Landschaftskrippe könnte man Stunden verweilen, um jede einzelne Figur oder Figurengruppe zu studieren. Die meisten sind beweglich. Sowohl die Krippenlandschaft als auch die Figuren stammen aus der Hand von Großvater Wolfgang, der noch mit 103 Jahren an seinem Lebenswerk herumbastelte, welches



die typischen Bewegungsabläufe sämtlicher einst in der Viechtau ausgeübten Berufe faszinierend darstellt. Und inmitten der Stall mit dem sich wiegenden Jesukind. Am Gehsteig der Landesstraße geht's zurück in den Ort und rechts in den Sepp-Moser-Weg Nr. 4, wo der Krippenbaumeister Harald Zaunmair zu Hause ist. Ein Gartenhaus dient als Herberge für eine Vielzahl unterschiedlicher Krippen, die jederzeit gegen tel. Voranmeldung 0681-20912583 zu besichtigen sind. Die Nähe zur Kirche verleitet nun zu einem vorzeitigen Abbruch. Doch der Themenweg zieht noch eine kleine Schleife zum Güterweg Grasberg, wo bei Station 7 der schöne Ausblick auf Neukirchen mit dem Hölleengebirge als Kulisse für den kurzen Anstieg entschädigt. Vor der nächsten Kapelle leitet die hier leicht zu übersehende Beschilderung (am Holzgeländer) steil links abwärts (Rutschgefahr) zur „Holztrift“, als 8. und letzten

Station. Der Redlweg führt vorbei am Haus Nr. 8 (Kastenkrippe beim Garagentor) aufwärts bis vor den Friedhof, ehe ein Fußweg zum Kirchenparkplatz hinüberleitet. ■

ANFAHRT



A1 Abfahrt Regau – B145 Altmünster und die Abzweigung nach Neukirchen

AUSGANGSPUNKT:

Neukirchen (566 m), Parkplatz bei der Pfarrkirche

TOUREN-INFO

GEHZEIT: 1 ¼ h

ANSTIEGE: 113 m

WEGBESCHAFFENHEIT:

Gehsteige und verkehrsarme Straßen

EINKEHRGELEGENHEIT:

Gasthof Kirchenwirt

HINWEIS

Wandertipps zum Downloaden:

www.tips.at/tests-tips/wandern



Krippenberg von der beweglichen Gschwandhäusl-Krippe

WANDERBUCH

Das Wanderbuch ist im Buchhandel und in allen Tips-Geschäftsstellen zum Preis von EUR 14,90 erhältlich. Dieser Wandertipp ist noch nicht in einer Auflage erschienen.

KURZ & BÜNDIG

Faszination Orchidee

LEMBACH. Bei FloriTine in Lembach gibt es von 20. Jänner bis 4. Februar eine Orchideen-Ausstellung zu sehen. Eröffnet wird diese am Freitag, 20. Jänner, 19 Uhr, mit einem Einkaufsabend mit Musik und Käse aus Holland.

36 Jahre Kirche geschmückt

TRABERG. Nach der Renovierung der Pfarrkirche Traberg 1980 hat Maria Rehberger mit dem Kirchen schmücken begonnen und seither diesen Dienst verrichtet. Nach mehr als 36 Jahren übergab sie nun die Funktion an Regina Atzmüller-Tumfart. Für ihren Einsatz bedankten sich Pater Wolfgang Haudum, PGR-Obmann Erwin Mayrhofer und die ganze Pfarrgemeinde.

**Grea Bua-Cup**

BEZIRK. Trotz schlechten Wetters und Schneefalls ließen sich die Grea Bua-Spieler nicht abhalten, nach Etzerreit zur dritten Spielrunde zu kommen. Den Tagessieg holte sich Martha Gerhard aus Auberg, vor Gerti Sexlinger und Martina Rachinger (beide aus Ulrichsberg). Die nächste Runde wird am Freitag, 20. Jänner, um 19.30 Uhr im Gasthaus Rosenthaler in Klaffer gespielt.

Tarockcup in Julbach

JULBACH. Die Tarockrunde Julbach war dieses Mal Gastgeber des Raiffeisen Tarockcups Austria. Den Sieg holte sich Josef Schöftner aus Oberneukirchen, vor Ernst Hartl (St. Johann) und Ernst Durstberger (Lichtenberg). Den Cup führt derzeit Markus Jungwirth aus Tragwein an. Auf Platz 2 liegt Josef Müllender aus Bad Leonfelden, Platz 3 belegt der Aigen-Schlägler Oskar Miesbauer. Nächste Tarockrunde: Freitag, 20. Jänner, 19 Uhr im Wirtshaus Petermichl in Feldkirchen.

SPEAK OUT LOUD

Schüler lernen Präsentation

LINZ. Beim „Speak out loud day“ in Linz lernen Schüler kostenlos, wie man Information spannend präsentiert und Vorträge hält, die informativ und unterhaltsam sind.

Am 2. März werden Rhetorik- und Medienprofis Schülern Spaß am Präsentieren zu vermitteln - natürlich kostenlos. Der „Speak out loud day“ findet von 9 bis 14 Uhr im Palais Kaufmännischer Verein in Linz statt. Interessierte Schülergruppen und Klassen können sich ab sofort auf www.speak-out-loud.org anmelden. „Viele meiner Seminarteilnehmer erzählen mir, sie haben präsentieren in der Schule gehasst. Aber Präsentieren kann Spaß machen und genau darum gehts“, erklärt Patrick Nini, Präsentationstrainer und Organisator der „Speak out loud days“.



Foto: Rawpixel.com / Shutterstock.com

Beim „Speak out loud day“ lernen Schüler gut und mit Freude zu präsentieren.

Wer Patrick Nini gern bei sich in der Klasse hätte, kann jetzt einen Vortrag des Präsentationstrainers bei sich in der Schule gewinnen. Tips verlost drei Präsentationstrainings mit Patrick Nini. ■

GEWINNSPIEL (bis 07.03.2017 07:59)
www.tips.at/g/14420 oder
 per SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „14420 Vorname Nachname“

tips.at

flextop® –
 der flexible Sturz für Ihren Neubau

- ✓ Rollläden ✓ Raffstore ✓ Jalousien
- ✓ Insektenschutzrollo

Terrassenmarkisen Terrassendach mit Beschattung
 Raffstore Rollläden
 Insektenschutz-Drehtür Insektenschutz-Rollo

Jalousien Markisen Rollläden
 Manfred KASTNER Insektenschutz
 seit 1988
www.m-kastner.at
 ERZEUGUNG MONTAGE VERKAUF 4170 Haslach, Sternwaldstr. 22
 Tel 07289/71870 Mobil 0664/3427114

BAYERISCHER WALD

Das „Grüne Dach Europas“ entdecken

Im Bayerischen Wald kann man herrlich wandern und radeln – im Winter wie im Sommer: zwischen Baumwipfeln klettern, Wildwasser-Kajak oder Hundeschlitten fahren, Iglus bauen, Urwald entdecken und im wahrsten Sinne des Wortes Grenzen überschreiten.

Die Urlaubsregion im Osten Bayerns ist ein großer Abenteuer-spielplatz und ein ideales Terrain für Naturentdecker und Genießer. Wer sich auf Bayerwald-Expeditionen begibt, lernt auf erlebnisreiche Weise eine einzigartige Naturlandschaft kennen.

Ein eigener Kosmos

Zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava bildet der Bayerische Wald die größte geschlossene Waldfläche Europas, das „Grüne Dach Europas“. Diese gewaltige, erhaltene Ursprünglichkeit gilt international als einzigartiges Beispiel für Ökologie und Nachhaltigkeit. Im Herzen der faszinierenden Landschaft liegt der Nationalpark Bayerischer Wald. Mit seinen 243 Quadratkilometern erstreckt er sich über eine Fläche, die so groß ist, wie die Bankmetropole Frankfurt. Es findet sich ein ganz eigener Kosmos, in dem beispielsweise die als fast

ausgestorben geltenden Luchse wieder einen Lebensraum finden oder Fischotter lustig in den Flüssen spielen, wo Biber ihre Bäche aufstauen oder der Habicht seine Kreise über den Baumwipfeln zieht. Sie alle teilen sich ihre Heimat mit über 3.500 anderen Tier- und Pflanzenarten. Unter der weitsichtigen Philosophie „Natur Natur sein lassen“ konnte die Wildnis und Artenvielfalt als kostbares Gut für künftige Generationen erhalten werden.

Für Naturliebhaber

Auf zahlreichen Wander- und Radwegen kann man die Reize des Waldes genießen. Mehr als 130 Berggipfel in einer Höhe über 1.000 Meter in der gesamten Region lassen Gipfelstürmer-Hezen höher schlagen. Geologischen Kostbarkeiten, Wasserfälle, Moore, eiszeitliche Seen, Schutzgebiete und Flussauen bieten das ideale Umfeld für Naturliebhaber. Nicht selten ranken sich um diese Naturdenkmäler zahlreiche Mythen und Legenden, welche die Menschen der Region ihren Besuchern immer wieder gern erzählen.

Versteckte Naturschönheiten

Die Urlaubsregion Bayerischer Wald hat unter dem Motto „Bayerwald-Expeditionen“ Orte zusammengefasst, die sich dem

besonderen Naturerlebnis verschrieben haben. Jeder kommt dabei auf seine Weise der Natur ganz nahe, als mutiger Abenteurer oder stiller Entdecker. Die einen erforschen mit dem Nationalpark-Ranger auf schmalen Pfaden den Urwald des ältesten Nationalparks Deutschlands. Andere wagen sich in Kletterwäldern in luftige Höhe, „erobern“ mit Schlauchboot und Kajak die Flüsse, entdecken die Region als Hundeschlitten-Führer, erleben die spannende Geschichte der Region bei geführten Themenwanderungen, entdecken verschwundene Dörfer oder drei Länder an einem Tag. Spannende Expeditionen erwarten den Besucher, von den Orten bequem und unkompliziert als Pauschalen angeboten. Diese sind nicht nur sehr abwechslungsreich, sondern bieten intensive, lehrreiche Naturerlebnisse. Auf spielerische Weise lässt sich so die Tier- und Pflanzenwelt erforschen und öffnen sich die Augen für versteckte Naturschönheiten. ■ Anzeige



MEHR INFORMATION

Weitere Informationen gibt es unter www.bayerischer-wald.de sowie telefonisch beim Tourismusverband Ostbayern e.V. unter +49-(0)-941-58539-0.



Auch auf zwei Rädern kann man den Bayerischen Wald erkunden.



PREMIUMPARTNER

Ulrichshof Baby&Kinder Bio-Resort in Rimbach, www.ulrichshof.com

Wellnesshotel Reischlhof in Wegscheid, www.reischlhof.de

Hotel Jagdhof in Röhrnbach, www.jagdhof-roehrbach.de

Hotel Angerhof in Sankt Englmar, www.angerhof.de

Hotel Mooshof in Bodenmais, www.hotel-mooshof.de

1. Bier und Wohlfühlhotel Gut Riedelsbach in Neureichenau, www.gut-riedelsbach.de

Joska Kristall in Bodenmais, www.joska.com

Hotel Lindwirt in Drachselried, www.hotel-lindwirt.de

Spezialitäten Brennerei Whisky Destillerie Liebl in Bad Kötzing, www.brennerei-liebl.de

Randsberger Hof in Cham, www.randsbergerhof.de

Reibener Hof 4* in Konzell, www.reibener-hof.de

Hotel St. Gunther 4* in Rinnach, www.st-gunther.de

Hotel Asam in Straubing, www.hotelasam.de

Bayerwaldresort Hüttenhof in Grainet, www.hotel-huettenhof.de

Landhotel Stemp in Büchlberg, www.landhotel-stemp.de

Ferienhotel Birkenhof in Grafenwiesen, www.hotel-birkenhof.de

Natur- Wohlfühlhotel Brunnerhof in Arnschwang, www.brunner-hof.de

Fotos: Marco Felgenhauer/www.woildlife-photography.de



Neue Perspektiven und spannende Erlebnisse bietet das größte Waldgebiet Europas, der Bayerische Wald.

WELLNESSHOTEL JAGDHOF

Erstes Fünf-Sterne-Wellnesshotel im Bayerischen Wald

RÖHRNBACH. Das Hotel Jagdhof ist das erste Fünf-Sterne-Wellnesshotel im Bayerischen Wald und hat gleichzeitig Bayerns größte Hotel-Wellnesslandschaft auf rund 6500 Quadratmetern.

Die Wellnesslandschaft beeindruckt mit einem 20-Meter-Schwimmbecken innen, einem Naturbadesee und zwei Attraktionspools mit Zugang zum Sport-Außenbecken. Den beheizten Außen-Whirlpool mit 25 Metern kann man ganzjährig genießen. In den Saunawelten warten elf verschiedene Saunen auf die Gäste, wie zum Beispiel ein Edelstein-Aroma-Dampfbad, die Finnische Sauna oder ein Kräuterbad. Ein



Das Hotel Jagdhof in Röhrnbach bietet ein einzigartiges Ambiente mit attraktiver Wellnesslandschaft.



Im Jagdhof wird das Entspannen zum Erlebnis für alle Sinne.

Highlight ist die neue Panorama-Event-Sauna mit täglich wechselnden Thementagungen. In der Außensauna gibt es ein Steinbad und den Salzkeller. Für unvergessliche Augenblicke sorgen auch die kulinarischen Genüsse. In den fünf gemütlichen Restaurantstuben wird internationale und regionale Küche geboten. Jeden Abend kreiert das Küchenteam abwechslungsreiche Wellness- oder Gala-Menüs. ■



KONTAKT

5-Sterne-Wellnesshotel Jagdhof GmbH, Familie Ritzinger
Putzgartenstraße 2, 94133 Röhrnbach
info@jagdhof-bayern.de
0049/8582/9159-0
www.jagdhof-roehrbach.de

unterstützt von:

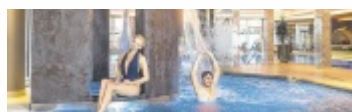


Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EXCLUSIV

Tolle Pauschalen

Das ganze Jahr sind im Wellnesshotel Jagdhof exklusive Pauschalen buchbar, zum Beispiel die Kuschelzeit für zwei: Drei Übernachtungen mit Vital-Frühstücks-Buffer, Nachmittags-Buffer und fünfgängigem Abendmenü (Sonntag: sechsgängiges Galamenu), inklusive Wohlfühlpaket (Meersalz-Peeling, Hot-Stone-Partnermassage und St.-Barth-Dream-Bad für zwei inklusive Nachruhe), Tanzabende, Aktivprogramm, ab 625 Euro/Person.



Einfach nur genießen

Jagdhof-Vorteilstage: Top-Angebot zum Vorteilspreis ab 760 Euro/Person: fünf Übernachtungen – die Relax Teilkörpermassage ist gratis, buchbar Sonntag bis Freitag (außer Feiertage, 8. Jänner bis 8. Dezember). ■

Anzeige



Der Bayerische Wald! Erfrischend natürlich!

Im Bayerischen Wald lohnt sich der Besuch erstklassiger familiengeführter Wellnesshotels allemal. Daneben gibt es aber auch eine große Anzahl von tollen Freizeitangeboten, die man hier nicht vermutet: Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Angebote haben wir für Sie zusammengestellt.

Unsere Tipps für Ihren Urlaub sind zusammengefasst in unserer Broschüre Wellness und Genuss Bayerischer Wald.

Broschüre Wellness & Genuss

zu bestellen bei:

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941 585 39 0 | Fax +49 (0)941 585 39 39
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de



GENUSS

Liebl-Destillate: Flüssige Diamanten aus dem Bayerischen Wald

BAD KÖTZTING. Tradition, Natur, Zeit und der Drang nach etwas ganz Besonderem. Nach diesem Grundsatz entstehen seit vielen Jahren in der Spezialitäten-Brennerei Liebl flüssige Diamanten der Spitzenklasse.

Die Grundlage für den hohen Qualitätsanspruch bildet neben der jahrelangen Erfahrung des Brennmeisters Gerhard Liebl das optimale Zusammenspiel zwischen traditioneller Brennkunst und innovativer Gärungstechnologie.

Die Messlatte in Bezug auf das Qualitätsniveau liefert die Natur. Hier liegt auch der Reiz und der Ansporn, jedes Jahr die Quintessenz vollreifer Früchte als flüssige Diamanten der Destillationskunst in jedem Tropfen Edelbrand einzufangen.

Höchste Auszeichnung bei internationalen Wettbewerben zeugen von der hohen Qualität der Edelbrände aus dem Hause Liebl.

Höhepunkte in der bisherigen Firmengeschichte waren die Auszeichnung „Edelbrenner des Jahres“ 2012 und 2016 sowie „Nationensieger Deutschland 2012“ sowie 2015 und 2016 bei der Weltmeisterschaft der Schnapsbrenner, der Wiener Destillata, der World Spirit Award – World-Class Distillery 2016 sowie der



Brennmeister Gerhard Liebl wurde vielfach für seine Produkte ausgezeichnet.

„Bundesehrenpreis der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft“ 2011, 2012 und 2013.

Ein besonderes Augenmerk im Portfolio der Produkte liegt neben den Klassikern wie Williamsbirne, Apfel und Zwetschke auch auf Raritäten- und Wildobstbränden. Einen Meilenstein der Firmengeschichte bildet die Eröffnung der ersten Bayerwald Single-Malt-Whisky-Destillerie im Jahre 2006.

Bei einer Führung durch die Brennerei kann die Herstellung, Destillation und Lagerung des Bayerischen Whiskys Coillmór hautnah mitverfolgt werden. Dieser Coillmór Single Malt Whisky wird aus bestem bayerischen Gerstenmalz, teils Caramel-, teils

Rauchmalz, hergestellt und nach traditioneller Art im klassischen Rau- und Feinbrandbrennverfahren destilliert. Es werden ausschließlich hochwertige Holzfässer zur Lagerung verwendet.

Seit Herbst 2013 wurde das Angebot erfolgreich mit der Einführung eines eigenen Bavarian Dry Gin erweitert. Dieser wird durch eine besonders langsame und schonende Destillation auf kleinen Kupferbrennkesseln hergestellt. ■ Anzeige

KONTAKT

Spezialitäten Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH

Laden und Verkostungstheke:
Jahnstr. 11-15, D-93444 Bad Kötzting
Telefon: 0049 / 99 41 / 13 21
Fax: 0049 / 99 41 / 73 00
www.brennerei-liebl.de
Führungen Whiskydestillerie:
Pfungstreiterstraße 5, Bad Kötzting

unterstützt von:



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Coillmór - der erste Single Malt Whisky aus dem Bayerischen Wald

Der Bayerische Wald! Erfrischend natürlich!

Im Bayerischen Wald lohnt sich der Besuch erstklassiger familiengeführter Wellnesshotels allemal. Daneben gibt es aber auch eine große Anzahl von tollen Freizeitangeboten, die man hier nicht vermutet: Eine Auswahl besonders empfehlenswerter Angebote haben wir für Sie zusammengestellt.

Unsere Tipps für Ihren Urlaub sind zusammengefasst in unserer Broschüre Wellness und Genuss Bayerischer Wald.



Broschüre Wellness & Genuss

zu bestellen bei:

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg

Tel. +49 (0)941 585 39 0 | Fax +49 (0)941 585 39 39

info@bayerischer-wald.de

www.bayerischer-wald.de



Aktuelles

>> Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE - CZ
jetzt **BÜCHE** ab € 49,-
BUCHÉ trocken € 60,- Schm.
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks
in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

>> Hausbau/Baustoffe

Ich poliere Ihren Marmor,
Terrazzo. Steinreinigung.
0664-5454200

MARKTPLATZ

>> Aktuelles



NEUES **handgemachtes**
Würfelbrett, Ø ca. 36 cm aus
Holz mit Samtbezug innen und
außen, VK € 44,90
☎ 0660-3458863

>> Antiquitäten

Kaufe Militärsachen, Altwaren.
0676-4115133

Verkaufe Kleiderschränke,
Vertiko, Vitrinenschrank, Buffet,
Vollholz Fichte, antik, jew. ca.
ab 900,00 Euro, Abholung in
Pocking (Nähe Schärding)
0049-8531-32793

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine
08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen
08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
**Hochzeit, Betriebsfeier,
Party** usw... zum besonderen
Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

>> Heirat

Alex 56 J. modisch in gu-
ter Position vermisst roman-

Anton 68 J. begeisterter
Tänzer fühlt sich zu jung um
allein zu bleiben und möchte
mit einer lieben, einfachen Frau
wieder das Leben genießen.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Carina 53 J. feurige und
lebensfrohe Singlefrau mit
Topfigur, vielseitig interessiert,
ist bereit mit Dir die Welt zu er-
obern und wieder Liebe in ihr
Herz zu lassen.
Agentur Liebesglück
☎ **0664-88262265**

Impressum



REDAKTION ROHRBACH

Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach
Tel.: 07289 / 44 90
Fax: 07289 / 44 90 - 1810
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
ISDN: 07289 / 44 90-73

Redaktion:

Martina Gahleitner, Christian Hartl,
Reinhard Spitzer (sport@tips.at)

Kundenberatung:

Franz Stadler

Gebietsverkaufsleitung:

Thomas Nader

Sekretariat:

Edith Grafeneder

Tanja Plattner

Auflage Rohrbach 22.370

Medieninhaber:

TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer und

Chefredakteur: Josef Gruber

Verkaufsleitung:

Thomas Frühwirth, 0732 / 7895-476

Key-Account-Leitung:

Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33

Marketingleitung:

Moritz Walcherberger

Redaktionsleitung:

Karin Mühlberger

Leitung Producing:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Nicole Böck

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der
30 Tips-Ausgaben: 1.017.776

Mitglied im
VRM: 7,5 Mio.
ges. Auflage



DEM E-BREKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Wortanzeigen
Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem
frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach, Info-Telefon: 07289 / 4490

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter
marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: **tips-rohrbach@tips.at**
oder Fax: **07289 / 4490-1810** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**

Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie
Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern,
nicht gültig für Erotik-Anzeigen)

pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

☐ **Private Wortanzeige:**

zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck **€ 5**

☐ **Fettdruck** **€ 10**

☐ Aufpreis für Foto
zuzügl. Textkosten **€ 10**

☐ Chiffre-Anzeige **€ 10**

Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet

☐ Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

OÖ

wöchentliche Ausgaben:

☐ Braunau

☐ Eferding/Griesk.

☐ Enns

☐ Freistadt

☐ Gmunden

☐ Kirchdorf

☐ Linz

☐ Linz-Land

☐ Perg

☐ Ried

☐ **Rohrbach**

☐ Schärding

☐ Steyr

☐ Urfahr/U.

☐ Vöcklabruck

☐ Wels

NÖ

wöchentliche Ausgabe:

☐ Amstetten

14-tägliche Ausgaben:

☐ Krems

☐ Melk

☐ Scheibbs

☐ Ybbstal

monatliche Ausgaben:

☐ Bucklige Welt

☐ Gmünd

☐ Horn

☐ St. Pölten

☐ St. Pölten-Land

☐ Wr. Neustadt

☐ Wr. Neustadt-Land

☐ Waidhofen/Thaya

☐ Zwettl

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:**

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

☐ Geld liegt bei

☐ **BANKEINZUG** IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

O-METALL®
Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

OB FROST,
ODER EIS,
HIER WIRD
UNS HEISS!

UND? KALT? NÖ.

@ info@o-metall.com www.o-metall.com

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

MARKTPLATZ

>> Heirat

Ich liebe Dich will Roman 64 J. selbstständig, endlich wieder sagen können. Gemeinsame Stunden bei Kerzenschein, Frühstück im Bett, Spaziergänge am Meer... Vermisst du das genauso? Dann melde Dich doch. Institut Noblesse
☎ 0664-88233668

ICH MÖCHTE WIEDER LIEBE SPÜREN

Jugendliche **64-er-in**: Ich bin eine bescheidene Frau, die das Landleben schätzt. Garten, Kochen, Backen sind meine Lieblingsbeschäftigungen. Es könnte zu zweit so schön sein. Ich bin nicht ortsgebunden u. mobil. Du kannst gerne bis jugendliche 80 J. sein.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

Iris, 42 J. eine blonde, natürliche, schlanke Frau, keine für eine Nacht, aber eine die immer zu Dir hält, die Dich liebt so wie Du bist. Einschlafen u. Aufwachen, miteinander lachen, kochen, Radfahren, Thermen. Jetzt sei mutig u. greif zum Telefon.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

Irmi flotter Feger 57 J.

anhanglos - umzugsbereit - mobil, sexy Figur, sehr liebevoll sucht Dich um zu Kuscheln, Lieben, Glücklich sein.
Agentur Liebesglück
☎ 0664-88262265

Isabella 55 J., Schmusekatze,

wunderschön, möchte in Zukunft deinen Atem und Duft, deine Wärme u. Gefühle spüren und Dich für immer verzaubern. Institut Noblesse
☎ 0664-88233668

Kathi 65 J. verwitwet

sehr attraktiv, für alles offen, mit fleißigen Händen, möchte Dich gerne verwöhnen. Melde Dich!
Agentur Liebesglück
☎ 0664-88262265

Klaudia 48 J. dunkle Mähne - heller Kopf

mit sinnlicher Ausstrahlung, romantisch und leidenschaftlich. Ich lache gerne und liebe Natur und Harmonie. Suche meinen Prinzen, der in der Lage ist mir grenzenlose Liebe zu geben und meine Sehnsüchte zu stillen.
Institut Noblesse
☎ 0664-88233668
www.partnerinstitut-noblesse.at

Simone, 25 Jahre, bin ein romantisches, humorvolles Naturmäd - bist Du ehrlich und treu? Amoreagentur - SMS-Kontakt oder Anruf 0676-6733129

Mein Name ist **Marlis,** 52 J. Ich mag: Natur, das Landleben, Tiere, Kochen, Backen, Treue, Ehrlichkeit, über alles reden können. Was mir fehlt ist ein treuer Mann, jemand der mich in die Arme nimmt, mich spontan küsst u. für den die drei kleinen Worte "Ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten.

Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.
http://www.jetset.at

**SENIORKATALOG**

f. Singles ab 50 die wieder zu zweit durchs Leben gehen wollen heute kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

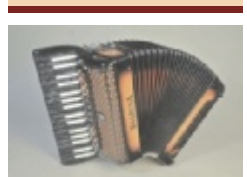
Zum Sektfrühstück in die Berge?

Ein Wochenende am Würthersee? Tom, interessanter, sehr gut aussehender Akademiker 54 J., erfolgreich, zärtlich u. romantisch möchte Dich finden um glücklich zu werden.
Institut Noblesse
☎ 0664-88233668
www.partnerinstitut-noblesse.at

>> Heizung

Infrarot-Heizpaneele, NEU, max. 300W, günstigste Heizung, für Räume bis mind. 20 m².
☎ 0664-5311747 (Wels).

>> Musik



Akkordeons und Steirische Harmonikas
Neu und Gebraucht!
Musikhaus FUCHS
An der Salzburgerstraße
Linz-Pasching, 07229-72363

>> Parkettböden

Parkett schleifen, versiegeln günstig. ☎ 0699-81526063

>> Partnerschaft

Nicole, 36 Jahre, bin eine humorvolle, romantische Bauern-tochter mit schöner Figur! Amoreagentur - SMS-Kontakt oder Anruf 0676-5469019

SINGLE-DINNER

11. Februar, CUBUS Linz
40-55 Jahre
0699-14488770
www.turteltauben.at

SPEEDDATING-EVENTS
verschiedene Altersgruppen
www.turteltauben.at

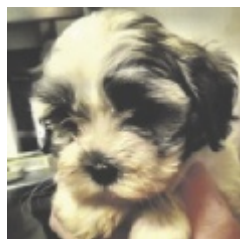
Suche ehrliche Partnerin im Alter zwischen 65 und 75 Jahren. ☎ 07280-368

>> Schwimmbad/Sauna

**Liegekabinen**

Infrarotkabinen
Infrarotstrahler ab 295,-
Gurtner Wellness GmbH
www.gurtner-infrarot.at
Schauraum und mobiler Schauraum
Hr. Mario Gurtner:
0676/4403609

>> Tiere



Shih Tzu Welpen entwurmt, geimpft und gechipt abzugeben. € 580.-
☎ 0699-15513321

>> Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650-2015105

1A Übersiedlungsservice
mit Profihandwerker
0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1"

Ihr Partner für den Allroumdumzug. ☎ 0664-2609509

>> Verkauf

Mini Carving Ski (99,-€/NEU!); Lustige TB von Walt Disney, 1-200 kompl. (1199,-€); Satanlage (49,-€); SAT-Receiver (19,-€/29,-€ mit ORF!); VHS-Recorder (79,-€); DVD/VHS-Kombi (79,-€); DVD - Player usw
06644951170

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt.

Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Auto & Zubehör

DIVERSES

>> KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe LKW, PKW, Busse ☎ 0699-81123115

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Alt Auto zahle € 70,- ZUSTAND EGAL
Österreicher 0664 33 57 496

>> Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN

Im Ausland
0676-3530304

>> Fiat



Fiat 500S 1,2 schwarz-metallic, Abarth Edition, EZ 5/2014, 32.000 km, 69 PS, Sportsitze schwarz-rot Teilleder, Sportlenkrad, digitale Tachoanzeige, Blue & Me Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Hifi-So-unidsystem Interscope, Winterreifen optional, VP € 9.700,-
☎ 0676-9166336

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben!
Im stillen Gedenken
zum 90er!



Die Baunfamilie aus St. Peter

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung

KFZ-VERKAUF

>> Citroen

**Angebot der Woche!**

C4 Picasso Seduction HDi 115 PS, EZ 1/2015, nur 23.900 km, sehr gepflegter Jungwagen! Besonders durchzugskräftiger und sparsamer Diesel! Viel Platz für Familie & Freizeit! 2-Zonen-Klimaat., Tempomat, Radio mit USB- und AUX-Eingang, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, NSW, Alufelgen, 4 el. FH uvm.
Jetzt nur € 15.890,- bar oder ab € 169,- monatl.!
Pöchtrager Neufelden
Ihr Citroen & Peugeot Händler
www.poechtrager.com
07282/6338, 0664/2352555

>> Leicht-KFZ

JDM Abaca, Bj. 7/07, 24.186 km, aus Nachlass; Pickerl, mech. Sonnendach, verzinkter Rahmen, Einparkhilfe.
07282-4006, 0676-9238688

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Immobilien



Suche Häuser, Bauernhöfe, Grundstücke für unsere vorgeordneten Kunden. Gerne auch unverbindliche Beratungsgespräche und Immobilienbewertungen.
Fr. Kepplinger,
☎ 0664-88614455,
www.hausundhof.co.at

>> Häuser

Älteres Haus für Handwerker gesucht!
WeinbauerREAL,
☎ 0664-73328639
Wohnhaus dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: Erbgemeinschaft.at,
0664-9969228.

Tips GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf:

marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 31.03.2017

KAUFGESUCHE

>> Häuser

RAUM ST. MARTIN/Mkr.:
Suche **DRINGEND** Haus/Bau-
grund bis 300.000 Euro. AWZ
Immobilien: **Arztfamilie.at**,
0664-4922338.

>> Wohnungen

PENSIONISTEN: Ihre Woh-
nung/Haus verkaufen und wei-
terhin darin wohnen.
AWZ Immobilien:
www.Leibrente.at,
0664-6331862.
Suche dringend Eigentumswoh-
nung! AWZ Immobilien:
Nette-Familie.at,
0664-9969228.

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

39 Jahre altes Traditions-
unternehmen sucht:
- **Verkäufer im**
Außendienst (m/w)
- **Damen/Herren zum**
sofortigen Einsatz
Wir erwarten:
- einwandfreien Leumund
- Verkaufsprofis mit eigenem
PKW
- ehemalige Mitarbeiter/innen
aus Direktvertrieb und Verkauf,
auch Neueinsteiger
Wir bieten:
- seriöse & kostenlose Aus- &
Weiterbildung
- Kunden & Termine können
von der Firma gestellt werden
- **€ 3.000,- fix während**
der Einarbeitungsphase
möglich, auf Wunsch
wöchentliche Auszahlung
- durchschn. Einkommen nach-
weislich zwischen € 6.000,-
und € 8.000,- mtl. bei selbst-
ständiger Tätigkeit
Bewerbungen an:
zivo@rudh.com oder
☎ 0664/9190517 oder
☎ 0662/8082-163
z.H. Herrn Zivojinovic
Berufschance im Bereich **Kos-
metik & Wellness, Visagis-
tik**. Interessantes Aufgabenge-
biet, gute Einkommens- und
Karrieremöglichkeiten.
Bewerbungen an: Fa. Kletz-
mair, 0676-5667131
veronika@kletzmair.at

TEAM-Erweiterung: Wir verstär-
ken unser Verkaufsteam für Im-
mobilen, gerne auch Querein-
steiger. **www.AWZ.at**,
0664-8697630.

>> Gewerbliches Personal

Mitarbeiterfreundlicher
"La Biosthetique-Salon"
in Linz-Zentrum sucht
Friseur(in), 30-40 Std.
Bezahlung lt. KV
☎ 0664- 2505933

NEBENVERDIENST
Veranstaltungsservice
SECURITAS sucht Damen und
Herren in OÖ für Eventservices
wie Verkehrs- und Parkplatz-
dienste, Kartenverkauf, Bille-
teur, Nachtbewachungen und
Hundeführer bei Messen, Kon-
zerten, Sportveranstaltungen
und Bällen. Sie arbeiten dabei
in einem großen Team und er-
halten eine berufsorientierte
Ausbildung. Verdienst = € 9,52
brutto pro Stunde + Urlaubs-
und Weihnachtsgeld. (Für diese
Position gilt ein KV-Mindest-
grundlohn von € 8,63 brutto
pro Stunde). Mindestalter 18
Jahre und einwandfreier
Leumund sind Voraussetzung.
Interessiert? Dann laden wir
Sie gerne zu einem unverbindli-
chen Informationsabend ein,
am Mittwoch den 01.02.2017
um 19.30 Uhr in Wels.
Ihre Anmeldung zum Info-
abend geben Sie uns bitte bis
spätestens Dienstag den
31.01.2017 bis 12:00 Uhr un-
ter ☎ 0732-341717-810 oder
unter office-ooo@securitas.at
bekannt. SECURITAS Sicher-
heitsdienstleistungen GmbH,
Stelzhamerstraße 14, 4020 Linz

>> Hauspersonal

Putzfrau für Privathaushalt, 5
Stunden pro Woche, in Rohr-
bach gesucht. ☎ 0664-
73596065 (bitte Name und
Tel.-Nr. auf Band sprechen, Sie
werden zurückgerufen)

>> Teilzeitjobs

Blumenfachgeschäft FlorisTine
sucht Teilzeit-Floristin.
Lembach, 07286-20069
Mobile Juwelierin bei
Luna*Schmuckstücke gesucht.
Gratis Kollektion
www.luna.at
☎ 0650-3962484
Suche eine/n Reinigungskraft/
Parkplatzflegler/in auf geringfü-
giger Basis für Altenfelden (Le-
bensmitteldiskonter), Arbeits-
zeit: Mo-Sa, früh oder abends
je ca. 30 min, Fixlohn netto/Mo-
nat € 170,-, selbständiger ge-
nauer Arbeitsstil und deutsche
Sprache, eigenes Kfz wird er-
wünscht.
Bewerbungen an
brunner.ewald@a1.net oder
bei Fragen: 0664-4021242

Wenn du es satt hast, jeden
Cent zweimal umzudrehen,
dann starte jetzt als Dildobera-
terin. **www.4lover.at** ☎ 0664-
5090602

>> Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER
**Maria Treben Naturpro-
dukte** Wir suchen Sie als Bera-
terin, bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst. Info un-
ter ☎ 0650-3115532, Mail: be-
werbungmariaetreben@gmx.at

OO-MEDIENLOGISTIK
Zeitungszusteller/innen
**für Aigen/Mkr., Sarleins-
bach, Hofkirchen/Mkr.,**
Herzogsdorf gesucht! Sie
verfügen über ein eigenes Fahr-
zeug und haben in den frühen
Morgenstunden Zeit. Gute Ver-
dienstmöglichkeiten auf Werk-
vertragsbasis.
Bewerber melden sich bei:
OO-MEDIENLOGISTIK GmbH,
Meindl Luise, Medienpark 1,
4061 Pasching,
l.meindl@oomedienlogistik.at
☎ 0732-90505-629

>> Diverses Personal

Mitarbeiter/in gesucht!
Näherei und Lager
für 20-30 Stunden (MO-FR)
Aufgaben: Nährarbeiten und Zu-
sammenhängende Aufgaben,
Verpackung, Kommissionie-
rung, div. Lager und Ladetätig-
keiten. Entlohnung €1.300.-
brutto auf Basis Vollzeitbeschäf-
tigung, Bereitschaft zur Über-
zahlung. Arbeitsort Walding.
Bitte kontaktieren Sie:
HELLATEX Textil GmbH,
07234-82365-14
Jörgmayrstraße 12, 4111
Walding

Wir suchen

ELEKTRIKER(IN) BZW.

STEUERUNGSTECHNIKER(IN)

(Vormontage unserer Liftanlagen
und Steuerungsbau)

Es gilt der Kollektivvertrag für metallverarbeitendes
Gewerbe. Überbezahlung nach Qualifikation.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten
Sie bitte schriftlich an:

servelift gmbh

servelift gmbh, Kreuzlandl 3, **A-4161 Ulrichsberg**
Tel. +43 (0) 7288 27 120, Fax. +43 (0) 7288 27 120-20
service@servelift.com
www.servelift.com

LABOR DR. med. GABRIELE BARTA
FACHÄRZTIN FÜR MEDIZINISCHE U. CHEMISCHE
LABOR-DIAGNOSTIK
4840 Vöcklabruck, Dr. Anton Brucknerstraße 8
Tel.: 0 76 72 / 229 50, Fax: 0 76 72 / 229 50-7



Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Arzt/Ärztin als LehrpraktikantIn

für Lehrpraxis

Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) mit überdurchschnittlichem
Gehalt, interessantem Arbeitsumfeld innerhalb eines motivierten
Teams. Keine Wochenend-, Feiertags- und Nachtdienste.
Probezeit 3 Monate. Unbefristetes Dienstverhältnis.
Bewerbungen ausschließlich per Mail an: **labor@voecklabruck.com**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n engagierte/n

Assistent/in

Produktmanagement

38 h/Wo

Ihr Aufgabengebiet

In dieser Funktion unterstützen Sie den
Produktmanager und bearbeiten im Team ein
interessantes Aufgabenspektrum. Sie agieren
als technische/r Ansprechpartner/in für interne
Abteilungen und für unsere Kunden.
Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Kundenzeichnungen
- Angebotskalkulationen
- Support für das Vertriebsteam
- Kundenbesuche

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene technische
Ausbildung z.B. HTL
- Kenntnisse in AutoCAD
und/oder Inventor

Was Sie erwartet

Werden Sie Teil des international agierenden
Unternehmens.
Engagierte Kandidaten/-innen erwartet ein
professionelles Umfeld, ein motiviertes Team,
sowie ein Bruttoverdienst ab € 2.100,00
abhängig von beruflicher Qualifikation und
Erfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an:
Röchling Leripa Papertech GmbH & Co. KG
Röchlingstraße 1, 4151 Oepping
☎ hr@leripa.com

Weitere Infos
finden Sie auf

www.leripa.com



SNOWBOARD

Doppelsieg für Mathies und Ulbing bei den Staatsmeisterschaften

KLAFFER. Athleten aus 16 Nationen waren bei den Staatsmeisterschaften am Hochficht dabei. Der Nachwuchs des Snowboardclubs Böhmerwald zeigte dabei groß auf.

Schnee war keine Mangelware bei den Snowboard-Staatsmeisterschaften, die am Wochenende am Hochficht über die Bühne gingen: Sieger bei den Herren wurde zwei Mal Lukas Mathies (25) aus Vorarlberg. Mit seiner beeindruckenden Wannentechnik ließ er den arrivierten Mitstreitern keine Chance. Bei den Damen durfte auch Daniela Ulbing zwei Mal jubeln. Mit vier Siegen in einer Woche schwimmt

die 18-jährige Kärntnerin derzeit auf einer Erfolgswelle.

Heimvorteil genutzt

Groß aufgezeigt hat der Nachwuchs vom Snowboardclub Böhmerwald: In der Kinderklasse holte David Bäck (Ulrichsberg) zwei Goldmedaillen, sein Cousin Niklas Bäck (Arnreit) wurde zweimal Zweiter. Zweiter wurde Jakob Grininger (Ulrichsberg, Schüler I). Thomas Bogner (Schüler II) holte eine Goldmedaille und in der Klasse Jugend I brillierten Philip Falkner (Zweiter, Dritter) und Tim Döllinger (Dritter). In der Mastersklasse siegten Roland Öttl (Arnreit, RTL) und Christian Pfoer (Ulrichsberg, Slalom). Thomas Bäck (Ulrichsberg) wurde zweimal Dritter. ■



Sieger am Hochficht: Lukas Mathies und Daniela Ulbing

Foto: ÖSV

EXTREMRADFahrER

Erst der Rekord, dann der Vortrag

NEUSTIFT. Mit seiner 3950 Kilometer langen Weltrekord-Fahrt quer durch Australien hat der Extremradfahrer Christoph Strasser gerade auf sich aufmerksam gemacht (bei Redaktionsschluss war er noch unterwegs). Wie er sich für solche Strapazen motiviert, erzählt der Sportler bei seinem Multimediavortrag „Come back stronger“ in Neustift. Strasser kennt nicht nur Höhen, sondern hat selbst schon einige Niederlagen wegstecken müssen. Wie etwa einen schweren Trainingsunfall oder das krankheitsbedingte Ausscheiden beim Race across America 2015. Der Vortrag findet am Samstag, 25. Februar (20 Uhr), im Gasthaus Wundsam statt. Eintritt: 12 Euro (Karten unter Tel. 07284/8101 oder www.ultracyclingshop.com), Abendkasse: 15 Euro. ■

Foto: Plechinger



Beim 31. Hallencup zeigt der Nachwuchs sein Können.

31. HALLENCUP

Die ersten Finalisten stehen bereits fest

ROHRBACH-BERG. Für das Finale des 31. Hallencups qualifizierten sich die Union St. Martin (U16, Gruppe 1), die SK Admira Linz (U16, Gruppe 2) und die Union Oberneukirchen (U16, Gruppe 3). Das Lucky-Loser-Ticket sicherte sich die SPG Oepfing/Peilstein/Arnreit aus Gruppe 1. Ebenfalls dabei sind der

SK St. Magdalena und der UFC Rohrbach-Berg (U10, Gruppe 1) sowie der SV Urfahr und der SV Gallneukirchen (U10, Gruppe 2). Ganz überlegen mit Punktemaximum sicherten sich die U8-Kicker der DSG Union Putzleinsdorf den Sieg beim Super-Minis-Turnier vor Altenfelden und Rohrbach-Berg. ■

SKI ALPIN

Bei härtestem Rennen dabei

BEZIRK ROHRBACH/LECH. 22 Pistenkilometer und 5500 Höhenmeter müssen die Teilnehmer des „Weißen Ring – das Rennen“ am Samstag, 21. Jänner, in Lech am Arlberg mit Vollgas zurücklegen. 1000 Skifahrer und Snowboarder stellen sich dieser Challenge. Neben vielen ehemaligen Skiprofis ist auch das Team „Mühlviertler Urkraft“ am Start. Rund 7000 Personen haben sich beworben. Teammitglieder sind Gerald Hofer, Berthold Wögerbauer, Bettina Mathe, Bernhard Rutmann, Christoph Jungwirt, Martin Hirtl, Maximilian Dobler und Patrick Starlinger. ■



Team-Shooting im Inns Holz

SAISONABSCHLUSS

Studenten-Reiterin holte mit ihrem Team zwei Siege für Österreich

KIRCHBERG. Anna Reitetschläger sitzt auf dem Pferderücken, seit sie denken kann. Mit ihren Turnierponys feierte sie ebenso schöne Erfolge wie mit Großpferden. Klar also, dass die junge Kirchbergerin auch bei den österreichischen Studentenreitern gerne willkommen war. Jetzt holte sie mit ihrem Team den ersten großen Erfolg für Österreich.

von MARTINA GAHLEITNER



Anna Reitetschläger (Mitte) mit Fiona Hönigschnabl und Katharina Wildling: Nach dem Erfolg in der Silver-League steigt das Team in die Gold-League auf. Foto: Team Österreich

„Holland war der Wahnsinn“, bringt es Anna auf den Punkt. Holland – das bedeutet für sie die World-Finals des internationalen Studentenreiter-Verbandes, bei dem die österreichische Mannschaft die Mannschaftswertung in der Dressur und auch in der kombinierten Wertung gewinnen konnte. „Wir wussten, dass es schwierig wird, da jedes Land seine absolut besten Reiter schickt. In der Dressur hatte ich leider Pech und schaffte es um einen Punkt nicht in die nächste Runde. Am Ende belegte ich aber den guten zehnten Platz. Im Springen hatte ich zwei Top-Pferde und musste mich

lediglich dem späteren finnischen Sieger geschlagen geben“, erzählt die Studentin, die, wenn sie nicht gerade im Sattel sitzt, eine Ausbildung zur psychiatrischen/neurologischen Krankenschwester in Kombination mit einem Pflegewissenschaftsstudium macht.

Aufstieg in Gold-Liga

Dank dieses Gesamtsieges in der Silver League startet das Österreich-Team mit der Mühlviertlerin in der nächsten Saison in der Gold League. „Besser geht's nicht“,

freut sich Anna. Heuer wird es für sie quer durch Europa gehen – zu Turnieren in Belgien, Rumänien, Deutschland oder der Schweiz.

Geritten wird nur mit unbekannten Pferden

An dieser Stelle gehört einmal das System der Studentenreit-Turniere erklärt. Denn diese unterscheiden sich grundlegend von „normalen“ Turnieren. Während sonst jeder Reiter mit seinem eigenen Pferd an den Start geht, reiten die Studenten ausschließlich auf ihnen unbekannten

Pferden, die ihnen zur Verfügung gestellt und zugelost werden. Gerade einmal fünf Minuten bleiben dem Reiter in der Dressur, um sich auf das fremde Pferd einzustellen; beim Springen sind es zwei Probesprünge. „Grundsätzlich ist dieses System extrem schwierig. Aber gerade das macht für mich den Reiz aus. Denn erst da sieht man, wer Gefühl beim Reiten beweisen kann und wer Talent hat. Aber natürlich kommt es auch viel auf Glück an, ob einem das Pferd liegt oder nicht, oder ob es gut ausgebildet ist“, sagt Anna Reitetschläger.

Sie will sich heuer noch einer Herausforderung stellen: Das Fohlen ihrer Stute wird drei und jetzt kann die wirkliche Arbeit mit dem Tier beginnen. Ihr erstes eigenes Pony „Pumukel“ bekam sie übrigens mit zwei Jahren und es gibt den mittlerweile alten Herren noch immer. ■



INFORMATION

Die Studentenreiter Österreich treffen sich monatlich beim Stammtisch, meist in Wien. Aktuelle Infos zum Verein gibt es laufend auf der Facebook-Seite „Studentenreiter Österreich“. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.



Kinderturnen Regelrecht gestürmt wurde das Kinderturnen der Union-Sektion Schnee und Rad in Niederkappel: 40 Volksschüler und 17 Kleinkinder nutzten die Möglichkeit, im November und Dezember im Turnsaal den Spaß an der Bewegung zu entdecken und dabei Motorik, Geschicklichkeit, Körperhaltung, Koordination, Ausdauer und Muskeln zu trainieren. Zum Abschluss erhielt jedes Kind von den Betreuern eine Urkunde, gefeiert wurde mit einem Obstkorb und Lebkuchen von der Raiffeisenbank und der Bäckerei Pumberger.



„Eisiges“ Stockturnier Bei tiefwinterlichen Verhältnissen mit Temperaturen weit jenseits des Gefrierpunktes konnten in diesem Jahr „Die Priesners“ (Herren) und die „Zauberflöten“ (Damen) das St. Petringer Ortsturnier am Naturteich im „Panholz“ für sich entscheiden. 56 Moarschaften nahmen an diesem Wettstockeln teil. Eine mehr als knappe Sache war die Entscheidung bei den Damen – hier entschied die Quote: Um zwei Tausendstel waren die „kühlen Blondes“ schlussendlich hinten.

OBERBANK LINZ DONAU MARATHON

Laufschuhe drücken bestimmt nicht

LINZ. Ganz im Zeichen des von Tips präsentierten Oberbank Donau Marathons steht Linz am zweiten Aprilwochenende. Die 16. Auflage hat interessante Neuerungen zu bieten.

von REINHARD SPITZER

Erstmals Hauptsponsor ist der langjährige Partner Oberbank. „Linz ist ein sehr schneller Kurs. Wir wollen, dass zukünftig mehr Läufer aufs Ganze gehen und noch mehr Halbmarathonstarter die klassische Distanz (42,195 Kilometer, Anm.) in Angriff nehmen“, wünscht sich der bekannt laufstarke Generaldirektor Franz Gasselsberger.

Lauftrainer machen Beine

Um dieses Ziel zu erreichen, stellen Oberbank und LIVA mit den



Laufend bewegen sich die Massen durch Linz. Foto: Linz Marathon/Klaus Mitterhauser

früheren rotweißroten Marathon-Asen Gerhard Hartmann und Günther Weidlinger kostenlos zwei kompetente Lauftrainer zur Verfügung. Insgesamt werden

17 gemeinsame Laufeinheiten in Linz angeboten.

Damit beim großen Rennen am Sonntag, 9. April, nicht der Schuh drückt, bietet der Linzmarathon

in Zusammenarbeit mit „Sportcube“ in der TipsArena Linz die Möglichkeit, die neuesten Produkte aller namhaften Laufsportmarken kostenlos zu testen (Fr., 17. 2., 13 bis 18 Uhr, Anmeldung: office@sportcube.at).

Ein völlig neues Konzept umrahmt die Kinderläufe. „Der Spaß an der Bewegung muss im Vordergrund stehen“, fordert der routinierte LIVA-Marathonkoordinator Wolfgang Lehner.

Nähere Infos und Anmeldungen unter www.linzmarathon.at

Mit Tips ins Laufvergnügen

Ihr Ticket ins leichtathletische Glück bereits in der Tasche haben laufsportbegeisterte Tips-Leser aus allen Landesteilen. Unter www.tips.at werden zwischen 15. Jänner (22 Uhr) und 12. Februar (17 Uhr) 40 Startplätze verlost. ■

OÖ. AUTO GÜNTHER HALLENCUP

Knapp vorbei am Endrundeneinzug

ST. MARTIN IM MÜHLKREIS/TRAUN. Nur hauchdünn den Einzug in die Finalrunde der besten acht Teams verpasste Sportunion mind.capital St. Martin im Mühlkreis beim mit 20.000 Euro dotierten OÖ. Auto Günther Hallencup in der HAKA-Arena Traun.

von REINHARD SPITZER

Nach doch überraschenden Siegen gegen Sportunion Edelweiß Linz (2:0) und FC Wels (4:1), 1:1-Unentschieden gegen DSG SU Perg und SU Weißkirchen sowie Niederlagen gegen WSC/Hertha (1:5) und die Mayrlebruppe Askö Oedt (1:2) hatten die Mühlviertler als Fünfter der Vorrundengruppe Ost acht Zähler auf der Habenseite. Einen zu wenig, um auch in der End-



St. Martin/M. (r.) verlor den Turnierauftritt gegen Donau Linz knapp 0:1. Foto: Lui

runde noch dabei zu sein. Die Mannschaft rund um Topkicker Edwin Skrgic teilte das Schicksal mit Edelweiß, Weißkirchen und WSC Hertha sowie aus der Vorrundengruppe West mit dem überlegenen OÖ-Liga-Herbstmeister UVB Vöcklamarkt, SV Grün-Weiß Micheldorf, SV Bad Ischl und SV Gmunden.

Sensationssieger Wallern

Den Titel holte sich Wallern mit einem klaren 3:0-Finalerfolg über WSC/Hertha durch Tore von Bayram Gas, Horst Haidacher und Jakob Karlinger.

In allen sieben Hallencup-Auflagen auf das Podium schaffte es Askö Donau. Der dreifache Turniersieger gewann das kleine Finale gegen den SV Bad Schallerbach 4:2 und landete zum bereits vierten Mal auf Rang drei. ■

AUDI A3 CABRIO

Hinterm Lenkrad geht die Sonne auf

Nach dem Motto „Warum sollte man beim Auto modisch schwächeln“ zeigt sich das Audi A3 Cabrio als ideales Mode-Accessoire.

Hat man ein wenig im Zubehör-Programm gestöbert und die passenden Kreuzerl gemacht, lässt sich der Audi zu einem wirklich hübschen Fahrzeug ausstaffieren.

Fahrendes Schmuckstück

Vor allem das wunderbar kantige S-Line-Design verschafft dem Wagen die markentypisch scharfe Linienführung, die Verehrer der Marke Audi so lieben. Dazu noch lichtstarke LED-Lichter und schöne Felgen geordnet und fertig ist das fahrende Schmuckstück. Auch beim Interieur lässt sich einiges investieren: zu empfehlen sind die



Foto: FahrFreude.cc

Premium soweit das Auge reicht: Blick in den Audi A3 mit optionalem Dach.

S-line Sportsitze, das feiste Sport-Lenkrad und das hippe Virtual-Cockpit hinterm Lenkrad. Einmal gestartet, hält sich auch der TFSI-Motor akustisch wohltuend zurück. Da stört klarerweise kein Diesel-Grummeln das Cabrio-Gefühl – im Leerlauf verhält sich der kleine Direktspritzer-Ben-

ziner sogar weitgehend laut- und auch vibrationslos. Hat man keine Eile, nimmt der Audi geschmeidig Fahrt auf – man darf halt keinen übertriebenen Bumms erwarten. Dennoch liefert der 150 PS starke TFSI für einen derartig kleinen Benzinern ordentlich Durchzug bei gleichzeitig guter Drehfreude.

Fahrdynamisch schenkt sich der A3 nichts. Er fährt sich genauso, wie er aussieht, nämlich zackig und dynamisch. Die gefühlsechte Lenkung spielt hervorragend mit dem fein abgestimmten Fahrwerk und der super dosierbaren Bremsanlage zusammen.

Die Möglichkeit, das Dach zu öffnen, wurde dank winterlicher Temperaturen nur für Fotozwecke in der Garage ausprobiert. Dies funktioniert ausreichend schnell und bei Bedarf auch während der Fahrt. Mehr gibt es auf www.fahrfreude.cc ■



NEUJAHR'S DEAL - STARKE AKTION

SORGLOS INS NEUE JAHR STARTEN

- 5 Jahre Garantie
- Voller Tank
- Autobahnvignette
- Eintausch Aktion € 1.000,-

Aktion gültig ab sofort bis 31.03.2017 FÜR ALLE SUZUKI MODELLE



DER NEUE
IGNIS AUCH ALS ALLRAD!
SCHON AB € 11.990,-*

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro, inkl. 20% MwSt. und NoVa, sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVAG-Ökologisierungsgesetz. Aktion nur bei teilnehmenden Suzuki Händlern. Änderungen, Irrtümer vorbehalten, Symbolfoto



Way of Life!



AUTOHAUS LEITHNER
4070 Eferding, Tel. 07272/4163
www.autohausleithner.at

FORD KUGA

Modern, kraftvoll und ästhetisch

Mit hochmodernen Technologie-Lösungen wie dem fortschrittlichen Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3 und besonders sparsamen TDCi-Turbodiesel mit 1,5 Litern Hubraum bietet der neue Ford Kuga den immer zahlreicheren SUV-Käufern nochmals mehr Fahrfreude, Sicherheit und Konnektivität.



Das präzierte Karosserie-Design betont den sportlich-dynamischen Charakter des Ford Kuga durch einen kraftvoll gestalteten Kühlergrill. Foto: Werksfoto

Nach umfassender Überarbeitung geht das Erfolgsmodell des Kölner Automobilherstellers mit frischem Design und intelligenten Fahrer-Assistenz-Systemen an den Start. Hierzu zählt der verbesserte Park-Assistent, der das Fahrzeug auch in Lücken quer zur Fahrtrichtung dirigieren kann. Hinzu kommen die jüngste Generation des preisgekrönten Active City Stop-Systems und

das multifunktionale Scheinwerfersystem, das auch bei schwierigen Lichtverhältnissen für Durchblick sorgt. Neu an Bord sind auch die elektrische Heckklappe mit Fußsensor und der intelligente Allradantrieb iAWD. Dank des Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3 mit AppLink und Touchscreen können Kuga-Fahrer neben dem

Audio- und Navigationssystem auch ausgesuchte Smartphone-Apps auf intuitive Weise über im Satz gesprochene Sprach-Kommandos steuern. Im neuen Ford Kuga stehen drei Diesel- und drei Benzinmotoren von 120 bis 182 PS zur Wahl. Sie erfüllen die Euro 6-Abgasnorm und werden ab Werk mit einem Start-Stopp-System kombiniert. ■

JAHRESBILANZ

2.800 Einsätze auf der Straße

ROHRBACH-BERG. Auf ein einsatzreiches Jahr blicken die Gelben Engel des ÖAMTC Rohrbach zurück: 2.207 Pannenhilfen und 634 Abschleppungen summierten sich zu 2.841 Einsätzen auf der Straße. Direkt am Stützpunkt wurden weitere 5.206 Pannen behoben. Dazu kamen tausende technische Dienstleistungen, wie die Pickerl- oder Kaufüberprüfung. Der häufigste Pannengrund waren schwache, leere oder defekte Batterien, weiß Stützpunkt-Leiter Siegfried Reitberger. „Auf Platz zwei folgten Probleme mit Motor und Motor-Management. Sehr viele Einsätze gab es auch wegen Problemen mit dem Starter, Reifenschäden sowie vergessenen, verlorenen oder eingesperrten Schlüsseln.“ Beim ÖAMTC Rohrbach sind derzeit 14 Mitarbeiter beschäftigt, drei Lehrlinge werden ausgebildet. ■

1/2 Preis*

AUF GEKENNZEICHNETE WARE!

* vom regulären Preis



LYRISCHER ABEND

Hallelujah: Christian Kölbl lässt die Musik von Leonard Cohen weiterleben

ROHRBACH-BERG. Einem der herausragendsten Poeten und Liedermacher unserer Zeit, dem im November verstorbenen Leonard Cohen, widmet Gitarrist Christian Kölbl einen lyrischen Abend im Centro.

Im Alter von zehn Jahren hat der gebürtige Wiener, der jetzt in Arnreit lebt, zum ersten Mal Cohen gehört. Seitdem hat ihn seine Musik nicht mehr losgelassen. „Mit 16 begann ich Gitarre zu spielen – die ersten Lieder waren vor allem Cohen-Lieder“, erinnert sich Christian Kölbl. „Das Besondere an seiner Musik ist das Unvergleichbare. Seine vor allem in den 60er- und 70er-Jahren minimalistischen Arrangements,



Gitarrist Christian Kölbl gestaltet am 11. März einen Cohen-Abend; begleitet wird er von Nadja Milfait (Cello) und Klara Dengl (Violine).

seine Akkordfolgen, all das macht ihn unverwechselbar. Auch die schwere Melancholie, die sowohl in seiner Musik, als auch in seinen Texten mitschwingt, ist bis heute unerreich geblieben.“ Für Kölbl ist

Cohens Musik aber nicht depressiv, wie für manch andere: „Hat man sich erst mal mit seiner Musik näher beschäftigt, so erkennt man eine durchaus positive Schwermut.“

Treffen klappte nicht

Der Kanadier mit schottischen und polnischen Wurzeln hinterlässt ein umfangreiches Lebenswerk, das Kölbl seit 2008 bei Cohen-Abenden präsentiert. Der virtuose Gitarrist mit der prägnanten Stimme kann zu Recht als wahrer Cohen-Spezialist bezeichnet werden. Fast hätte er ihn auch persönlich getroffen: „Im Jänner 2001 waren meine Frau und ich zu ihm nach Los Angeles eingeladen. Doch leider konnte ich mir die Reise damals schlicht und einfach nicht leisten. Ewig schade,

danach hat sich leider nichts mehr ergeben“, bedauert Christian Kölbl. Aber Cohens Frau Suzanne habe er in Griechenland besucht und ein Buch von ihm vertont.

Was er ihm heute noch sagen würde? „Einfach nur Danke“, sagt Kölbl. „Danke für die wunderbaren Werke, die er uns und seiner Nachwelt überlassen hat. Seine Lieder und Gedichte werden noch viele Generationen überdauern, davon bin ich überzeugt. Denn Qualität hat kein Ablaufdatum.“ ■ -m.g.-



TERMIN

Samstag, 11. März, 20 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
Vorverkauf: 25 Euro (bei allen Raika-Filialen und bei Ö-Ticket);
Abendkasse: 30 Euro



Die Familienband Leinöl spielt im Hörbicher Gemeindesaal.

MUSIKALISCHE LESUNG

G'sunga, g'spüt und g'lesn

HÖRBICH. Traditionelles und Zeitgemäßes verbindet der literarisch-musikalische Abend am Freitag, 27. Jänner, im Hörbicher



Hermann Hinterhölzl liest Humorvolles und Zeitkritisches.

Gemeindesaal. Dabei liest Hermann Hinterhölzl humorvolle, aber auch zeitkritische Texte. Begleitet wird er von der Familienband Leinöl aus Julbach, die alte Volksweisen mit anderen Stilrichtungen kombinieren. ■



TERMIN

Freitag, 27. Jänner, 20 Uhr
Gemeindesaal Hörbich
Eintritt: 10 Euro, Sitzplatzreservierung: www.kultursprung.net

KONZERT

Wenn bei Blasmusik das Tanzbein schwingt

LEMBACH. Unter dem Motto „Dances in Concert“ findet diesmal das Bezirksorchesterkonzert statt.

Dass Blasmusiker durchaus tanzbare Rhythmen zum Besten geben, beweist das Konzert des Bezirksorchesters, das unter

dem Motto „Dances in Concert“ steht. Das Programm deckt alle Geschmäcker ab – auch eine Gesangseinlage (Johanna Falkinger) und eine Tanzshow (TSC Rohrbach) stehen am Plan. ■



TERMIN

Samstag, 21. Jänner, 19.30 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle, Lembach



Foto: Werner Pichler

Ein Höhepunkt im Blasmusikjahr ist das Konzert des Bezirksorchesters.

TOP-Termine



Foto: Klaus Mittermayr

WOODSTOCK DER BLASMUSIK

ORT. Vom 29. Juni bis 2. Juli 2017 findet in der Arco Area in Ort im Innkreis wieder das „Woodstock der Blasmusik“, Europas größtes Blasmusikfestival, statt. Auf fünf Bühnen spielen 100 Bands. Tickets (Tages-, Festival-, Caravantickets) und Infos: www.woodstockderblasmusik.at



Foto: Nadine-Indigo Photography

„LUIS AUS SÜDTIROL“

WELS/ROHRBACH. Eingefleischte Fans wissen bereits, dass „Oschpele!“ in Luis' Wortschatz tief verankert ist. Höchste Zeit also, den Ausdruck genauer unter die Lupe zu nehmen. Am 30. März in der Stadthalle Wels und am 31. März im Centro Rohrbach. Beginn: 20 Uhr. VVK: Raiba, Sparkassen, ZUK Kartenservice: 06133/6317, www.zuk.at, Ö-Ticket



Foto: COFO / hundertmark

FALCO – DAS MUSICAL

LINZ. Superstar Falco rockt wieder! Zum 60. Geburtstag des „Falken“ feiert das neue Musical Welturaufführung und geht erstmals auf große Tournee. Am Sonntag, 2. April, 15 und 20 Uhr, gastiert das Musical im Brucknerhaus. Karten: Ö-Ticket, Tel. 01/96096, Brucknerhaus.



Foto: Andreas Triese

THANK YOU FOR THE MUSIC

LINZ. Das zweistündige Live-Spektakel „Thank you for the music“ erzählt nicht nur die ABBA-Story, sondern bringt auch alle bekannten Hits wie „Waterloo“ oder „Fernando“ auf die Bühne des Brucknerhauses. Freitag, 7. April, 20 Uhr. Karten: Ö-Ticket, Tel. 01/96096, Brucknerhaus.

GASTHOF GREINER

„Bratl“ und „Sautänze“

JULBACH. „Haben Sie schon Schwein gehabt im neuen Jahr?“, fragt das Team vom Gasthof Greiner ... in der Kohlstatt, das zu einem deftigen Bratl in der Rein und zu dem traditionellen Sautanz einlädt.

Im Gasthof Greiner ... in der Kohlstatt wird dafür gesorgt, dass der Jänner und Februar zumindest lukullisch zu einer schweinischen Angelegenheit werden. Passend zur Jahreszeit gibt es ein deftiges Bratl in der Rein zum Spezialpreis von 9,90 Euro pro Person. Um Vorbestellung wird gebeten. Höhepunkt im Faschingsmonat Februar wird der Sautanz sein, der am 4. Februar über die Bühne gehen wird. Musikalisch umrahmt wird der Sautanz von der „MSC Musi“ und anderen. Herzhaft-



Spezialitäten vom Schwein warten im Gasthof Greiner ... in der Kohlstatt.

tes Lachen, lustiger Gesang und eine deftige Schlachtplatte mit allem vom Schwein sind garantiert. Dresscode: gerne Maskiert; Musikunkostenbeitrag: freiwillige Spende; Beginn: 19.30. Um Tischreservierung wird gebeten.

Menü für Verliebte

Termin-Aviso: Am 14. Februar ist Valentinstag. Im Gasthof Greiner ... in der Kohlstatt wartet ein kuli-

narischer Abend mit einem feinen Menü, bei dem sowohl frisch verliebte als auch verliebt gebliebene Personen voll auf ihre Kosten kommen: „Wir freuen uns über Ihre Reservierung.“ ■ Anzeige

**KONTAKT**

Gasthof Greiner ... in der Kohlstatt
Hinterschiff 13, Julbach; Tel.
07288/8202, www.gasthof-greiner.at

KURZ & BÜNDIG**Keine Engel**

KIRCHBERG. Die Chorgemeinschaft Kirchberg gibt zu: „Wir wollen keine Engel sein“. Unter diesem Motto präsentieren die Sänger am Samstag, 28. Jänner (20 Uhr), und Sonntag, 29. Jänner (18 Uhr), ein vielfältiges und buntes Chorkonzert im Turnsaal der Volksschule. Als musikalischer Gast ist außerdem der Chor „Planet Musical“ aus Vöcklabruck zu hören. Eintritt: 12 Euro.

Gemeinsames Singen

ROHRBACH-BERG. Miteinander Singen und Musizieren steht am Mittwoch, 18. Jänner, 20 Uhr, im Wirtshaus Kollonöd am Tagesprogramm.

Senioren-Nachmittag

ST. PETER. Ein geselliger Nachmittag mit Kaffeejaus steht am Samstag, 21. Jänner, 14 Uhr, im Pfarrheim am Plan. Zu Gast sind Mundartdichter Erich Stockinger und Musikant Toni Pichler mit der Steirischen.

DIE LIVE SENSATION IN ÖSTERREICH

American Dinner Show

AUTHENTIC

FREITAG, 03. FEBRUAR 19 UHR
MAYRWIRT - ST. STEFAN
4170 ST. STEFAN a. WALDE, Reservierung unter: 07216/4407

FREITAG, 31. MÄRZ 19 UHR
DA' WIRT, Kobl Müller - KIRCHBERG

Tips total regional

Einlass 19.00 Uhr - inkl. DINNER und Sektempfang
TICKETS beim Gastronom, in allen Sparkassen und
AMERICAN-SHOW.COM
REISE 2017 - ITALIENISCHE RIVIERA
www.worldoftravel.at

Indie Te
NIGHTS ALBUM

TERMINANZEIGEN

DI, 24. Jänner

St. Martin: Yoga, NMS, 9.00, VA: VHS

St. Peter: Generalversammlung Obst- und Gartenbauverein, GH Hauerwirt, 19.30

Traberg: Step Aerobic, 19.00, VA: kbw

Ulrichsberg: Nachmittag der offenen Tür, Neue Mittelschule und Sportmittelschule, 13.30 - 16.00

MI, 25. Jänner

Lembach: Ein Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrheim, 14.00, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander

Neustift: Mittwochswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" und Gesunde Gemeinde

Niederwaldkirchen: Seniorenmesse, Pfarrkirche, 7.45, anschl. Jahresrückblick im GH Groß

Oepping: Tanznachmittag, GH Haidvogel, 14.00

Rohrbach-Berg: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664-8546699

Rohrbach-Berg: Meditation für Anfänger und Fortgeschrittene, Pfarrheim, 20.00

Schwarzenberg: Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

Schwarzenberg: Kaffeekränzchen der kfb, GH Dreiländereck, 14 - 17.00

St. Martin: Seniorenkegeln, GH Wöhrer, VA: Seniorenbund

Traberg: Wirbelsäulengymnastik Herren 55+, Turnsaal VS, 18.30, VA: Sportunion

DO, 26. Jänner

Aigen-Schlögl: Schnuppernachmittag Informatik und Mechatronik, NMS Aigen-Schlögl, ab 13.30

Haslach: SCHeZ-Vortrag "Problemkinder besser verstehen", Referentin: Susanne Silber, EKIZ Mobile, 19.00, Infos und Anm. unter ☎ 0664-4117621

Helfenberg: Tag der offenen Tür an der NMS Helfenberg

FILMABEND

Honig im Kopf

ROHRBACH-BERG. Einen Filmabend organisiert das Team der Mobilen Hospiz der Caritas. Gezeigt wird am Donnerstag, 26. Jänner (19 Uhr), im Pfarrsaal Rohrbach der Film „Honig im Kopf“ mit Dieter Hallervorden, Emma und Til Schweiger. Darin erkrankt Amandus an Alzheimer, sein Sohn hält es für das Beste, den alten Mann in Betreuung zu geben. Doch die elfjährige Enkelin Tilda akzeptiert diese Entscheidung nicht und entführt ihren Opa kurzerhand nach Venedig. Eintritt frei, Anmeldung möglich unter Tel. 0676/8776 7921. ■

Niederkappel: Tanz ab der Lebensmitte, Pfarrheim, 14.00, VA: OÖ Seniorenbund

Niederwaldkirchen: Seniorensprechtag, GH Groß, 10 - 11.30

Oberkappel: Malabend, Atelier Klonowski, 19.30 - 22.00, Anm. unter ☎ 07284-22875

Oepping: Offenes Singen, GH Haidvogel, 20.00

Rohrbach-Berg: Filmabend "Kino bei Tisch" mit "Honig im Kopf", Pfarrsaal, 19.00, VA: Hospizteam Rohrbach

Rohrbach-Berg: Hebammensprechstunde "Die Hexenküche", Frauennetzwerk, 18.30 - 20.00, Infos unter ☎ 07289-6655

Rohrbach-Berg: Sportklettern für Fortgeschrittene, ab 17 J., Kletterwand VS-Turnsaal, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289-20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Tarock-Spielabend, GH Kolnöd, 18.00

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rot-Kreuz-Haus, 14 - 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

St. Martin: Seniorentanzen, Trops, VA: Seniorenbund

St. Martin: Yoga mit Gregor, Zentrum der Inneren Kraft, 19.30, (jeden Donnerstag), Einstieg jederzeit möglich, ☎ 0664-5957218

St. Stefan: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

Traberg: Hallenfußball, VS-Turnsaal, 19 - 20.00, VA: Sportunion

FR, 27. Jänner

Altenfelden: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664-8546699

Haslach: Afghanisch kochen f. Erwachsene, 17.00, Infos und Anm. unter ☎ 0664-4117621, VA: EKIZ Mobile

Haslach: Tag der offenen Tür an der NMS Haslach, 8 - 12.00

Hörbich: "g'sunga, g'spüt und g'lesn" - Texte von Hermann Hinterhölzl, musikalisch umrahmt von der Familienband Leinöl, Gemeinde-saal, 20.00, VA: Kultursprung

Kollerschlag: Senioren-Roas, GH Jagawirt, Nebelberg, 14 - 18.00, VA: Seniorenbund

Neustift: Vortrag "Entrümpeln Sie Ihr Leben!", Referent: August Höglinger, GH Wundsam, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde

Niederwaldkirchen: Kochkurs zum Thema "Milchverarbeitung für den Hausgebrauch", Lehrküche der Sportmittelschule, 13.30

Rohrbach-Berg: Flohmarkt, Stadtplatz 31, 9 - 12.00 und 15 - 18.00

St. Martin: Schulpräsentation, Kultursaal der NMS, ab 18.00

Ulrichsberg: Seniorenschwimmen, Vitalhallenbad Böhmerwald, 14 - 16.00

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122

Polizei ☎ 133

Rettung ☎ 144

Ärztendienst ☎ 141

Apothekennotruf ☎ 1455

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gas-Notruf ☎ 128

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112

Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800

AUTOMOBILCLUBS:

ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120

ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Der **hausärztliche Notdienst** ist unter ☎ 141 erreichbar!

Apothekendienst

Apotheken-Notruf 1455:

Unter der Telefonnummer 1455 erfahren Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, der Apothekennotruf ist rund um die Uhr erreichbar!

Tierärzte

21. und 22. Jänner 2017:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664-73711910

Lembach: Mag. Wirth, ☎ 0664-1775361

Putzleinsdorf: Tierarztpraxis Putzleinsdorf, ☎ 0664-3439481

Hofkirchen: Dr. Prechtel, ☎ 0664-9078694

Rohrbach: Dr. Hetzmanseder, ☎ 07289-40040, 0664-3045217

St. Stefan/St. Veit: Dr. Haudum, ☎ 0664-5242510; Dr. Reiter, ☎ 07217-6595 od. 0664-9777243

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283-8294

Beratungs-Tips

Aigen-Schlögl: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Mo. von 13 - 16.00 und Mi. von 9 - 11.00, ☎ 0660-3409526, sbs.aigen@shv.at

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum (SPZ), Alm 5, ☎ 07282-7444

Haslach: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim Haslach, Am Bach 17, Sprechtag jeden 1. und 3. Di. im Monat von 14 - 15.30, ☎ 0660-3409527, sbs.rohrbach@shv.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Weigelsdorf 14, jeden 2. und 4. Di. im Monat, 14 - 15.30, ☎ 0660-3409527, mail: sbs.rohrbach@shv.at

Lembach: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, 0664-8298487

Lembach: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, jeden Mi. von 12 - 14.00, ☎ 0660-3409527 sbs.rohrbach@shv.at

Linz: Mobbing-Telefon - telefonische Mobbingberatung der Betriebsseelsorge OÖ, jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00, ☎ 0732-7610-3610

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung, Information, Beratung u. Betreuung f. Betroffene, Angehörige u. Interessierte, Mo. und Do. v. 13 - 17.00 u. nach Vereinbarung, Ehrenreiterweg 4, ☎ 07289-6920

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege, ☎ 0676-87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe, Gerberweg 6, 07289-20998-2570

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz, Gerberweg 6, ☎ 0676-87767921

Rohrbach-Berg: First Love Ambulanz, anonyme u. kostenlose Beratung rund um Sexualität u. Verhütung, jeden Donnerstag v. 14 - 16.00 od. nach telef. Vereinbarung unter ☎ 07289-8032-23750, LKH, Fr. Dr. Martina Zauner

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung, psychologische Beratung, Lebensberatung, Rechtsberatung und Beratung für Opfer von Gewalt, Onlineberatung; Aus- und Weiterbildungsangebote für Frauen und Mädchen, Stadtplatz 16/2, ☎ 07289-6655

www.frauennetzwerk-rohrbach.at

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a Außerstreitgesetz vor einvernehmlicher Scheidung, Stadtplatz 16/2, Infos und Termine unter ☎ 07289-6655

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach, Am Teich 1, ☎ 07289-8851-69550

Rohrbach-Berg: JugendService - Jugendinfo- und Beratungsstelle, Stadtplatz 10, ☎ 07289-22444

Rohrbach-Berg: Kinder in gute Hände - Verein der Tagesmütter, Bahnhofstr. 3, ☎ 07289-5025, www.tagesmuetter-ooe.org

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach, Am Teich 1, ☎ 07289-8851-69420

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures, LKH Rohrbach, jeden Mittwoch Nachmittag nur nach Terminvereinbarung unter ☎ 05-055477-23750 (Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe)

Rohrbach-Berg: Laienhilfe prominente OÖ, Linzerstr. 4, ☎ 07289-22488

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676-87341141

Rohrbach-Berg: Meeting für Angehörige von Alkoholikern "Al-Anon Familiengruppe", Personalwohnanlage d. LKH Rohrbach, Mitterfeld 15a, Top 16, jeden Mittwoch in ungeraden Wochen, 19 - 20.30

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ - Beratungsstelle Rohrbach, Krankenhausstr. 4 (Im Roten Kreuz), beratung-rohrbach@krebshilfe-ooe.at, ☎ 0699-12802068

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung d. Diözese Linz, Einzel-, Paar-, Familiengespräche, Information, psych. Beratung, Rechtsberatung, Männerberatung bei Männergewalt, gef. Meditation, kostenlos u. auf Wunsch anonym, Anm. unter ☎ 0732-773676

Rohrbach-Berg: Psychosoziale Beratungsstelle (pro mente OÖ), Anlaufstelle bei psychischen Belastungen, Terminvereinbarung in d. Zeit von Dienstag bis Freitag von 10 - 12.00 unter ☎ 07289-22488

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe. ☎ 07289-6444

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ; kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung, ☎ 07289-5000, email: rohrbach@schuldnerhilfe.at

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle Rohrbach, Mo., Di. und Do. von 8 - 17.00, Mi. und Fr. von 8 - 12.00, ☎ 07289-8851-69318, -69314, 0660-3409527, 0660-3409526, sbs.rohrbach@shv.at

Rohrbach-Berg: Sozialberatung LKH Rohrbach, Krankenhausstr. 1, ☎ 050-55477-22380

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tips

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, Personalwohnanlage d. LKH Rohrbach, Mitterfeld 15a, Top 16, jeden So. um 18.30

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit, Stadtplatz 8, ☎ 07289-8811, mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at

Rohrbach-Berg: Überleitungspflege LKH Rohrbach, Krankenhausstr. 1, ☎ 050-55477-22140

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs, jeden Mittwoch v. 17 - 19.00, ☎ 0664-1405879

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste: Mobile Altenbetreuung und Heimhilfe, Mobile Begleitung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Mobile Wohnbetreuung für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf, ☎ 07283-8531-123, Mo-Mi. v. 8 - 15.30, Do-Fr. v. 8 - 12.00

Sarleinsbach: Mikado Beratung, psychosoziale Beratungs- und Familienberatungsstelle, psychol. Beratung, Psychotherapie, Facharzt f. Neurologie f. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Seilerstätte 8, ☎ 07283-7008

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung, Familienaufstellungen, Supervision & Coaching. Termine unter ☎ 0699-11850416, Fr. Gattringer

St. Martin: Selbsthilfegruppe "Ich zu mir" für Borderline & Depression, für Betroffene, Familienmitglieder, Angehörige, Freunde, Zuhörer, Mitreden, Erfahrungsaustausch, unverbindlich und kostenlos, "geschlossene Räumlichkeiten" im Gasthaus "Die Tanne", Kobling 7, jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 - 21.00, ☎ 0699-19712609, www.ichzumir.at

St. Peter: Lebenshilfe - Arbeitsgruppe Rohrbach, Pfarrberg 13, ☎ 07282-8414

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle im Bezirksalten- und Pflegeheim, Sprechtag jeden 2. und 4. Mo. im Monat von 15.30 - 17.00, ☎ 0660-3409526, sbs.rohrbach@shv.at

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 07281-20065

Haslach, Galerie im Gwölb: La Sabina Mistica - der kanarische Wacholderbaum, Fotografie von Kurt Neulinger, Öffnungszeiten: Freitag von 16 - 18.00, Samstag von 10 - 12.00, bis 4. Februar

Haslach, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Sonderausstellung "next generation please", Öffnungszeiten: Donnerstag-Sonntag von 10 - 16.00, Infos unter ☎ 07289-72300, www.textiles-zentrum-haslach.at (bis 26. Februar 2017)

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranmeldung unter ☎ 07216-6224 geöffnet

Niederkappel, Kirchschräger Zentrum: "rudolf kirchschräger - mensch und politiker", Öffnungszeiten: täglich außer Mi. nachmittag, der Schlüssel ist am Gemeindeamt bzw. im GH Leitenbauer erhältlich

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlfeldbahn-Museum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289-6255

Rohrbach-Berg, Foyer des LKH: Holzsulpturen von Hermann Eckerstorfer, bis Ende Februar

Rohrbach-Berg, Linzer Str. 6, Druckerei Stabil: Museum des Buchdruckes, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289-6815

Rohrbach-Berg, Villa Sinnenreich: Museum der Wahrnehmung, Bahnhofstr. 19, Öffnungszeiten: Di.-Sa. v. 10 - 16.00, Sonn- u. Feiertage v. 13 - 18.00, Infos unter ☎ 07289-2245820, www.villa-sinnenreich.at

Schwarzenberg, Atelier Silberdistel: Anne-Bé u. Kurt Talirz, Ausstellung v. Druckgrafik, Malerei u. Skulpturen, jederzeit nach Voranm. unter ☎ 07280-20121, Oberschwarzenberg 83, www.atelier-silberdistel.com

Ulrichsberg, Atelier 8: Ausstellung von Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, Siegfriede Friedl, Hintenberg 45, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288-8719

Ulrichsberg, Galerie in der NMS: Ausstellung "Camera Obscura - Arbeiten im dunklen Raum", Ausstellungsprojekt von Thomas Hackl mit Schülern der 3A- und 4A-Klasse, Öffnungszeiten: Mo.-Do. v. 8 - 16.30, Fr. von 8 - 13.00, bis 17. Februar

Ulrichsberg, Heimat- und Kulturhaus Markt 28: Große Gläserausstellung - Gedenkräume f. Adalbert Stifter bzw. f. Heimatvertriebene Oberplaner, Gedenkraum f. Heimatschriftstellerin Pauline Bayer sowie eine Flachsstube mit Handwebstuhl. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8 - 12.00, Di., Mi. und Do. von 13 - 16.00, ☎ 07288-7031, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664-2609791

Ulrichsberg, Waldkompetenzzentrum: Ausstellung WunderWeltWald, geöffnet täglich von 10 - 17.00 (gegen Voranmeldung können für Gruppen Führungen unter ☎ 07288-70600 gebucht werden)

100% zuverlässig.

100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.



Wintergaudi mit Tradition: Schon seit Jahren wird in Putzleinsdorf wettgerodelt.



FAMILIEN-EVENT

Wett-Rodeln in Krien

PUTZLEINSDORF. Mit einem Wettrodeln startet der Winterspaß für die ganze Familie auf der Natur-Rodelbahn in Krien.

Der Familienrodeltag auf der Natur-Rodelbahn in Krien ist sicherlich eines der vielen Highlights im Winter. Jeder ist eingeladen daran teilzunehmen. Für die Kleinen gibt es eine Bobklasse auf einer extra präparierten

Bahn. Anmelden kann man sich ab 12 Uhr im Zielhaus bei Stefan Hackl oder telefonisch unter 0664/4437897. Die Rodelbahn ist in vollem Betrieb und kann jederzeit kostenlos genutzt werden. Leihrodeln sind vorhanden. ■

TERMIN

Sonntag, 22. Jänner, ab 13.30 Uhr
Natur-Rodelbahn, Putzleinsdorf
www.rv-putzleinsdorf.com



„Seit die Welt Welt ist“ ist eine Hommage an die einfachen Dinge und an die Natürlichkeit.

PREMIERENTOUR

Filmabend mit Regisseur im Adlerkino

HASLACH. Auf seiner Oberösterreich-Premierentour wird der Dokumentarfilm „Seit die Welt Welt ist“ auch im Adlerkino gezeigt. Der Film des Salzburger Regisseurs Günter Schwaiger ist eine Hymne an das ursprüngliche Spanien abseits der Metropolen; ein Porträt des unbekannten Spaniens, das eingezwängt zwischen Traditionen und Wirtschaftskrise in den kleinen Dörfern ums Überleben kämpft. Schwaiger selbst wird am Filmabend (19. Jänner) anwesend

sein und nach der Vorführung für ein Filmgespräch bereit stehen. Schon zuvor ist der Kinderfilm „Der Fuchs und das Mädchen“ zu sehen, der von einer besonderen Freundschaft erzählt. ■

TERMIN

Donnerstag, 19. Jänner, Adlerkino Haslach
17 Uhr: Der Fuchs und das Mädchen
20 Uhr: Seit die Welt Welt ist (original in Spanisch mit deutschen Untertiteln)
www.adlerkino.at

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Kurse & Seminare



HOCHWIRKSAME HYPNOSE,
Einzeltermine: Kalenderwoche: 4 und 5 2017
SCHLANKHEITSEMINAR: So. 22.01.2017
RAUCHFREI-SEMINAR: So. 29.01.2017
Elisabeth Walch, ☎ +43 0664-1042704
www.hypnose-spezialist.com

BENEFIZKONZERT

Cello-Piano-Duo spielt für den Loidholdhof

ST. MARTIN/LINZ. Der Loidholdhof bekommt musikalischen Besuch aus der Türkei: Die Cellistin Dilbag Tokay und die Pianistin Emine Serdaroglu veranstalten einen klassischen Konzertabend zugunsten der Integrativen Hofgemeinschaft.

Seit einer Kunst- und Kulturreise im Jahr 2013 besteht Kontakt zwischen dem Loidholdhof und einer privaten Initiative für Menschen mit Beeinträchtigung am Bosphorus. Im Mai des Vorjahres wurde sogar ein Partnerschaftsabkommen unterzeichnet, mit dem Ziel, Erfahrungen und Konzepte auszutauschen. „Es geht auch um den Wunsch unserer Freunde, in An-



International bekannte Künstlerinnen: Emine Serdaroglu und Dilbag Tokay.

lehnung an die Idee des Loidholdhofes ein vergleichbares Projekt in

der Türkei zu realisieren“, informiert Hofsprecher Achim Leibing. Jetzt kommen zwei Musikerinnen aus der Türkei ins Mühlviertel und unterstützen mit ihrem Auftritt die Integrative Hofgemeinschaft in St. Martin: Das international bekannte Cello-Piano-Duo Dilbag Tokay und Emine Serdaroglu spielt am 25. Jänner im Linzer Brucknerhaus. Die Künstlerinnen entführen in die Welt der klassischen und türkischen Musik. ■

i TERMIN

Mittwoch, 25. Jänner, 19.30 Uhr
Brucknerhaus Linz
Eintritt: Freiwillige Spende für den Loidholdhof; Kartenreservierung unter Tel. 07232/3672, office@loidholdhof.atv

TOP-Termine



AMERICAN DINNER SHOW

KIRCHBERG. Die mehrfachen Awardgewinner gastieren am 31. März im Gasthaus Koblmüller. Professionalität gewürzt mit viel Humor ist das Rezept dieser einzigartigen Country-Music Show. Einlass ab 19 Uhr. Tickets vor Ort, in den Sparkassen und auf www.american-show.com

BALL Landjugend tanzt auf

ST. MARTIN. Am Samstag, 21. Jänner, ist es so weit: Da lädt die Landjugend zum Ball im Sportpark Trops. Die Altschwendtner Windradplatter werden diesen um 20 Uhr eröffnen. Musik kommt von den Edelsteinern. Vorverkaufskarten unter Tel. 0676/814280190 ■

KLANGWELTEN Gitarre

David Lindorfer
kommt nach
Feldkirchen.

Foto: Simon Fischbacher



FELDKIRCHEN. Sechs Nylonsaiten. Das ist alles, was David Lindorfer braucht, für eine Musik, die gar nicht so leicht zu beschreiben, geschweige denn einzuordnen ist. Zu erleben ist der Ausnahmekünstler am 10. Februar, 20 Uhr, im Kultursaal Petermichl.

Gnadenlos treibender Groove trifft auf süffige Melodien und Harmonien mit doppeltem und dreifachem Boden. Die Energie

des Fingerstyles und die Freiheit des Jazz verneigen sich vor der Schönheit der klassischen Gitarre. Perkussive Knallerstücke stehen neben schlicht schönen Balladen. Letztlich ist es aber doch ganz einfach das Feeling für die Musik, das dem Zuhörer bleibt. Und so verwundert es auch nicht, dass der junge Oberösterreicher als einer der spannendsten Newcomer der akustischen Gitarrenszenen gilt. Informationen unter www.kultursaal-petermichl.at ■

LESUNG

Schmetterlingstränen

ROHRBACH-BERG. Aus ihrem poetischen Thriller „Schmetterlingstränen“ liest die Autorin Karin Kehrer auf Einladung der Kulturinitiative KIM.

Die Rohrbach-Bergerin schreibt vorwiegend Fantasy-Romane und Kurzgeschichten. Letztere wurden bereits in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. Ihre aktuellen Bücher sind im Eigenverlag erschienen und als Druckausgaben und E-Books erhältlich.

„Schmetterlingstränen“ ist der erste Ausflug von Karin Kehrer in das Krimi- und Thriller-Genre und spielt in ihrem Lieblingsland Schottland, das sie auch schon bereist hat. Es geht darin um die junge April, die als 10-Jährige Zeugin des Mordes an ihrer Mutter wurde. Der Mörder tötet jedes Jahr im Novem-



Die Autorin Karin Kehrer liest aus ihrem poetischen Thriller.

ber – und sucht noch immer nach April, als seine Seelengefährtin, die ihn damals nicht verraten hat. Neben der Lesung gibt es Musik von Robert und Georg Höfler. ■

i TERMIN

Freitag, 20. Jänner, 19.30 Uhr
Saal der Raiffeisenbank, Rohrbach-Berg, www.karinkehrer.com

ERLEBNIS

Galaveranstaltung mit dem Rekord-Nationalspieler Andreas Herzog

FELDKIRCHEN. Das Night-race am Hochficht ist der letzte Bewerb bevor sich beim Feldkirchner Eisbär vieles ändert. Bei der Abschlussgala „Night In Ice“ am Samstag, 28. Jänner, im Feldkirchner Veranstaltungszentrum wird das neue Konzept für 2017 präsentiert.

Auf der Bühne stehen unter anderem Stargast Andreas Herzog sowie die Duoakrobaten Maria Gschwandtner und Alexander Schneller und bieten eine atemberaubende Show. Für alle Sportler besteht jetzt zum letzten Mal die Möglichkeit sich das Finisher-Geschenk, Touchscreen Sporthandschuhe, zu sichern. Dabei braucht

man eine Wertung bei zwei der insgesamt acht Disziplinen. Mit dem bevorstehenden Skibewerb können sich somit noch einige Freizeitsportler ihre Handschuhe sichern. Anmeldungen dazu sind noch wenige Tage auf www.eisbaer.or.at möglich. Schon in diesem Jahr gab es viele Neuerungen. So wurde unter anderem die Disziplin „Soccer Golf“ als eigene Sportart in die Wertung aufgenommen. Über 200 Menschen genossen bei strahlendem Sonnenschein die spielerische Herausforderung den Ball mit möglichst wenig Stößen in ein Golfloch zu bringen. Aus diesem Grund wird heuer bei der Abschlussfeier kein anderer als Rekord-Nationalspieler Andreas

Herzog bei der Siegerehrung auf der Bühne stehen und den Gewinnern gratulieren. Zur Auflockerung des abwechslungsreichen Programms werden die Duoakrobaten Maria Gschwandtner und Alexander Schneller mit ihrer artistischen Kraftakrobatik die Besucher in ihren Bann ziehen. Anschließend werden die Schuhplattler in der Bad Mühlackner Almhütte bis in die frühen Morgenstunden für Stimmung sorgen. Beginn ist um 19. Uhr. ■

GEWINNSPIEL (bis 24.01.2017 08:00)
www.tips.at/g/14422 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14422 Vorname Nachname“

tips.at



Auf www.tips.at/gewinnspiele verlost Tips 2 x 2 Vip-Tickets für die Gala mit Andreas Herzog. Foto: Weibold

OPEN AIR SOMMER

Die SEER zu Gast in Haibach

HAIBACH/D. Der Open Air Sommer auf der Panormabühne der Hoamat in Haibach geht in die vierte Runde. Den Anfang machen am 9. Juni SOLOZU-VIERT. Weiter geht es mit einem ewig jungen Urgestein der Volksmusik, Marc Pircher, am 14. Juli. Und den fulminanten Abschluss bilden die SEER am 11. August. Gleich Karten sichern unter www.hoamat.net, 07279/85485 oder auf ÖTicket. Mit dem 3er Kombi-Ticket genießt man alle Open Airs zum Sonderpreis. Tips verlost 5 x 2 Kombi-Tickets.



Foto: Kerstin Joensson

Die Seer versprechen einen einzigartigen Konzertabend in der Hoamat.

Erfolgsgeschichte

Größen, wie die Poxrucker Sisters, die Ursprung Buam oder Musical Stars rund um Lukas Permann, waren bereits zu Gast beim Open Air Sommer. Der Grundstein wurde 2014 gelegt, 2016

waren es schon über 2.000 Gäste, die unvergessliche Abende in der Naturarena der Hoamat genossen. Das Besondere der Open Airs ist die Kombination aus Musik und Kulinarik unter freiem Himmel mit Blick ins Alpenvorland. ■

GEWINNSPIEL (bis 31.01.2017 11:00)
www.tips.at/g/14419 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „14419 Vorname Nachname“

tips.at

KONZERT

Musikschüler zeigen, wie Jazz klingt

ULRICHSBERG. Saxofiori, das Saxophonorchester der Landesmusikschule, zeigt, wie Jazz klingen kann.

Seit Jahren zeigt das Ensemble Saxofiori unter der Leitung von Harald Müller, dass geradlinige, schräge aber auch unkonventionelle Musik an der Landesmusikschule Schlägl keine Fremdwörter sind. Man könnte auch sagen Symphonisches und Jazziges. Perfekt also, um im Jazzatelier auf offene Ohren zu stoßen. ■



TERMIN

Sonntag, 22. Jänner, 10.30 Uhr
Jazzatelier, Ulrichsberg
www.jazzatelier.at



Die Zebras improvisieren im Vitum Putzleinsdorf.

Foto: Reinhard Winkler

IMPROVISATIONS-THEATER

Zebras wandern von der BlackBox ins Vitum

PUTZLEINSDORF. Textbücher und Proben, wie sie sonst am Theater üblich sind, gibt es bei den „Zebras“ nicht. Denn dabei handelt es sich um eine Improvisations-Theatergruppe, die einfach aus dem Stegreif Liebesdramen, Komödien, Tragödien und Songs auf die Bühne bringt. Am 3. Februar tun sie das im Vitum der Pfarre Putzleinsdorf.

Das Ensemble hat sich seit 2010 ganz dem Improvisationstheater verschrieben. Bei ihren Theaterabenden lassen sie sich von den Ideen des Publikums inspirieren, die Szenen entstehen im Moment – und die Bühnenprofis sind Autoren, Regisseure und Akteure zu-

gleich. So wird jeder Auftritt zur Uraufführung.

Die monatlichen Gastauftritte der Zebras in der BlackBox des Musiktheaters sind mittlerweile ein Fixpunkt im Linzer Landestheater-Programm. Der Kultursprung sorgt dafür, dass man sie jetzt auch im Bezirk Rohrbach erleben kann: Am 3. Februar geben die Schauspieler Daniela Wagner, Manuela Wieninger und Matthias Schloßgangl und Pianist David Wagner ein Gastspiel in Putzleinsdorf. ■

i TERMIN

Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr
Vitum, Putzleinsdorf
Eintritt: 15 Euro, Reservierung
unter www.kultursprung.net oder
Tel. 0664/2266 460



Jubiläums-Konzert 120 Jahre Musikverein Traberg - so lautet das Motto beim Konzert am Samstag, 21. Jänner, 20 Uhr, im Gasthof Annahof, bei dem Neo-Kapellmeister Michael Neumüller und die Musikanten groß aufspielen werden. Vom Falco-Medley bis zum klassischen Walzer wird alles geboten. Die Jungmusiker zeigen mit den Stücken „Narcotic“ und „Boulevard of Broken Dreams“, dass Blasmusik durchaus rocken kann.

Der Musical-Erfolg
in deutscher Sprache!

Das Phantom der Oper

mit Weltstar
DEBORAH SASSON
sowie großem Ensemble

Radio Arabella 96.7

Regie & Choreographie: Jochen Santter
Musik: Saxon / Kötter / Beck

21.2.17 LINZ Brucknerhaus

HAVANA NIGHTS

Die neue pulsierende Karibikshow!

20.2.17 LINZ Brucknerhaus

TAO

SAMURAI OF THE DRUMS

BEREITS ÜBER 6,5 MILLIONEN ZUSCHAUER IN 22 LÄNDERN

1.3.17 LINZ Brucknerhaus

A SPECIAL KIND OF MAGIC

QUEEN MANIA

EINE MUSIKALISCHE BIOGRAPHIE ÜBER QUEEN UND DAS PHÄNOMEN FREDDIE MERCURY

WWW.QUEENMANIA.COM

27.3.17 LINZ Brucknerhaus

BONNIE TYLER

Greatest Hits-Tour 2017

10.4.17 LINZ Brucknerhaus

ELVIS

DAS MUSICAL

WWW.ELVIS-MUSICAL.CO

15.4.17 LINZ Brucknerhaus

Mit der Original-Band aus Las Vegas!

all you need is love!

Das Beatles-Musical

WWW.BEATLES-MUSICAL.COM

29.4.17 LINZ Brucknerhaus

FALCO

DAS MUSICAL

bekannt aus der HELENE FISCHER SHOW

wegen großer Nachfrage
ZUSATZTERMIN!

WWW.FALCOMUSICAL.COM

11.5.17 LINZ Brucknerhaus

Kartenvorverkauf: Brucknerhauskassa, bei den Linzer und Welser Kartenbüros sowie bei allen Maximärkten, Media Märkten, LIBRO- und Saturnfilialen, Ruefa Reisebüros, Volksbanken, Erste Banken/Sparkassen, Raiffeisenbanken und Trafikplus Trafiken.

00Nachrichten

Tickets & Infos: oeticket.com | Tel. 0900 / 94 96 0 96
(€ 1,09/min)

Tips

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at